

KURIER 2022

IHR EXEMPLAR
ZUM MITNEHMEN



61. Jahrgang · Januar 2022
Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.
Leibgarde des Prinzen Karneval

vbkrefeld.de

tschingderassabum

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden eine jecke Session und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, Lachen und Schunkeln in der fünften Jahreszeit.

Volksbank
Krefeld eG



EDITORIAL

ICH – DER KURIER

Seid Ihr auch so genervt wie ich? Corona hier, Delta da, Maske auf, Hände desinfiziert. Bist Du geimpft, hast Du Angst, tauschst Du Toilettenpapier gegen eine Stunde Skypen?

Ich bin es leid! Nicht nur, dass ich in der letzten Session erschienen bin, ohne dass Session war! Zu meinem 60. Geburtstag hat mir auch keiner gratuliert und gefeiert habe ich natürlich auch nicht. Um mich zu bekommen, gab es einen „Drive-In“ oder auch Neudeutsch „Fahr hinein“ im Zeughaus. War klasse und einen Orden gab es auch noch, so als Launemacher. Jetzt geht es aber wieder los, Ihr zwei Gs! Hat beim Sommerfest wunderbar funktioniert, die Zeitungen haben die Prinzengarde geradezu als prophetisch gelobt, weil sich ja sonst keiner so richtig getraut hat, klare Regeln zu schaffen. President for Bundeskanzler sozusagen. Da wäre der Armin aber neidisch!

Wisst Ihr eigentlich, was Uniformsharing ist? Da verleihe ich tageweise meine Uniform und bekomme dafür Geld.

Das macht der Herr Vizepräsident an Rosenmontag dieses Jahr. Der Nils ist nämlich jetzt Zugleiter an Rosenmontag und trägt dann einen Pullover mit der Aufschrift Zugleiter und seiner Handynummer. Und für das Geld, das er für die Vermietung seiner Uniform einnimmt, geht er abends Pils trinken. Auch sehr zukunftsweisend.

Viele haben hier ausgeführt, wie sie die Karnevalstage 2021 mit der Familie schunkelnd zum Trauermarsch verbracht haben. Interessante Einblicke in die intimsten Momente unsere Gardisten.

Leider passt bei ca. 40 Prozent der Gardisten die Uniform wegen Corona nicht mehr – das kurbelt in Krefeld das Schneidewesen an und ist unser selbstloser Beitrag zum Wirtschaftsaufschwung der Karnevalshochburg Krefeld.

Letzten Freitag war schon Regimentsappell, und so geht es weiter: Steckenpferdverleihung an einen Stammgast der Veranstaltung, Herrenabend, Stadtritt und ganz viel Prinzenbegleitung. Wie immer soll unser Rosenmontagszug der absolute Höhepunkt sein. Froh wäre ich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht mehr eingehalten werden muss, denn sonst wäre der närrische Lindwurm ungefähr 24 km lang und würde drei Tage ziehen. Powerzug sozusagen.

Also: Frohsinn für alle, die feiern wollen, gute Stimmung und ganz viel Informatives in meinem Bauch für alle, die lesen können.

Bleibt gesund, genießt die Session und bleibt mir gewogen.

**Das Leben ist schön, sagt
Euer Kurier**



51° N 7° E

Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!



HERZLICH WILLKOMMEN!

Kurier der Prinzen- und Prinzessengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.
61. Jahrgang / 11. Januar 2022

Festkalender 2022	5	Wie es tatsächlich war: Wagenladen	113
Grußworte	7	Kinder und die Prinzen- und Prinzessengarde	115
Der geschäftsführende Vorstand	29	Wie es tatsächlich war: Rosenmontag	119
Der erweiterter Vorstand	31	Die Prinzen- und Prinzessengarde trauert	121
Sonderfunktionen	33	Neues aus dem Krefelder Karneval	125
Ehrenmitglieder	34	Sommerfest 2021	127
Das Großkreuz	36	Prinzen- und Prinzessengarde musikalisch	142
Ehrenoffiziere	39	Runde Jubiläen	144
Portraits	43	Das närrische Rezept	145
Prinzen- und Prinzessengarde musikalisch	55	Wussten Sie ...?	147
Neue Mitglieder	57	Uniform- und Corpsordnung	149
Ein Blick auf fast 11 Jahrzehnte	59	Senatsreise 2021	160
Isselburger Husarenstreich in Krefeld	78	Corps der Prinzen- und Prinzessengarde	169
Der Senat	80	Prinzen- und Prinzessengarde musikalisch	177
Neu im Senat	83	Der Stammtisch der Prinzen- und Prinzessengarde	183
Der Sessionsorden 2022	85	Ehrenabend 2021	187
Der Damenorden 2022	87	Prinzenproklamation 2021	192
Steckenpferdritter	89	Das Prinzenpaar und Kabinett	196
Der neue Steckenpferdritter	94	Glückwünsche zum Geburtstag	199
Wie es tatsächlich war:		Herzog von Ratibor.Rennntag	200
Steckenpferdsitzung	97	Weihnachtsfeier 2021	206
Der neue Ehrenoffizier	99	Die Prinzen- und Prinzessengarde gratuliert	211
Das Tanzpaar der Prinzen- und Prinzessengarde	101	Brauchtum gemeinsam leben	213
Prinzen- und Prinzessengarde alternativ	103	Beförderungen	214
Freunde weltweit	108	Inserentenverzeichnis	219
Wie es tatsächlich war: Altweiber	110	Festkalender 2023	223
Wie es tatsächlich war: Kostümfest	111	Impressum	224



Gärten mit Identität.
Für Prinzessinnen und Prinzen,
Närrinnen und Narren.

Telefon 02151 15 16 355
www.kreuz-galabau.de

KREUZ
Gärten mit Identität.

Inspiration,
Made in the Kitchen.



SieMatic

BY DESIGN INTERNATIONAL

Uerdinger Straße 279 | 47800 Krefeld | +49 (0) 215.178 229 30 | www.siematic-by-di.de
Oppumer Straße 175 | 47799 Krefeld | +49 (0) 215.178 229 00 | www.di-einrichten.de

SO SIEHT'S 2022 AUS...



FESTKALENDER 2022

REGIMENTSAPPELL IM STADTWALDHAUS
Freitag, 7. Januar 2022

**XXXII. VERLEIHUNG DES NÄRRISCHEN
STECKENPFERDES IM SEIDENWEBERHAUS**
Dienstag, 11. Januar 2022

STADTRITT IN DER INNENSTADT
Samstag, 12. Februar 2022

**58. HERRENABEND
IM MERCURE HOTEL KREFELDER HOF**
Donnerstag, 17. Februar 2022

KOSTÜMFEST IM ZEUGHAUS DER PRINZENGARDE
Freitag, 25. Februar 2022

**KARNEVALISTISCHER GROSSER ZAPFENSTREICH
UND ABSCHIED VOM HOPPEDITZ IM ZEUGHAUS**
Dienstag, 1. März 2022

SOMMERFEST AM ZEUGHAUS
Freitag, 2. September 2022 und
Samstag, 3. September 2022



CHRISTIAN COSMAN

Präsident der Prinzenfamilie der Stadt Krefeld 1914 e.V.

**Verehrte Gäste,
liebe Prinzenfamilie-Familie,**

zum Redaktionsschluss dieses Kuriers sind wir alle davon ausgegangen, mit Ihnen gemeinsam – unter 2G+ Bedingungen – eine relativ normale Session feiern zu können. Leider bestimmt die Pandemie auch weiterhin unser Leben und sorgt ein weiteres Jahr dafür, dass wir unser geliebtes Brauchtum nicht in der gewohnten Art und Weise mit Ihnen, unseren geschätzten Gästen, feiern können.

Daher müssen wir uns auch für die laufende Session einiges einfallen lassen, damit Sie in den Genuss dieses Kuriers oder in den Besitz unseres begehrten Sessionsordens kommen.

Leider kann ich Ihnen zu diesem Zeitpunkt, heute ist der 4. Advent, noch keine verlässliche Aussage über das Wie und Wo geben. Der Vorstand arbeitet trotz der anstehenden Weihnachtsfeiertage mit Hochdruck daran, Ihnen diese Information Anfang Januar zukommen zu lassen.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders unseren Freunden und Förderern danken, die uns – und damit das Brauchtum Karneval – in dieser zweifellos auch wirtschaftlich schwierigen Zeit vielfältig unterstützen.

Dies ist eine großartige Geste, die ich sehr zu schätzen weiß und die unsere freundschaftliche Verbundenheit einmal mehr unterstreicht.

Im Hinblick auf die Session 2023 sind wir zuversichtlich, dass es wieder möglich sein wird, mit der großen Prinzenfamilie zu unseren traditionellen Veranstaltungen zusammenzukommen und gemeinsam mit unseren Gästen



unser schönes Brauchtum in der Samt- und Seidenstadt zu feiern. Mit unserem designierten Steckenpferdritter Guido Cantz werde ich versuchen, uns auf einen dritten Anlauf im Januar 2023 zu verständigen. Denn aller guten Dinge sind drei!

Lassen sie uns in diesen Sinne gemeinsam nach vorne schauen!

Mit dreimal von Herzen „Krefeld – Helau“
Ihr und Euer

Christian Cosman



kywi

Frisch vom Land.



Bolten
— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



S M P

Schreurs, Müller & Partner
Steuerberatungsgesellschaft



„Jeder Jeck ist anders“

Hohenzollernstraße 91 | 47799 Krefeld | Tel. 02151 6464-0

www.smp-stb.de

JAN A. J. SCHREURS

Senatspräsident
Generalleutnant i.S.

**Liebe Gardisten,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,**

üblicherweise freue ich mich, den Lesern unseres Kuriers im Namen des Senats unserer Prinzengarde viel Spaß, hervorragende Unterhaltung bei den Veranstaltungen und eine sonnige Session wünschen zu dürfen.

Leider sind die Umstände außergewöhnlich, sodass in diesem Jahr lediglich unter strengen Auflagen Saalkarneval stattfinden kann.

Wir alle sollten Verständnis für diese Maßnahmen haben und umso mehr hoffen, dass wir gesund bleiben und ein Rosenmontagszug bei Sonnenschein stattfinden kann.

Sicherlich wird die Verleihung des 32. Nürischen Steckenpferdes an Guido Cantz ein Höhepunkt des Krefelder Saalkarnevals sein, zumal wir alle nach unbeschwerten Veranstaltungen lechzen. Nicht zuletzt der Laudator Gregor Gysi wird zur Bereicherung des Abends beitragen. Schon anlässlich seiner Ernennung zum Steckenpferdritter im Jahre 2020 konnten wir Kostproben seines feinen Humors erleben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen.

Ihr und Euer

Jan A. J. Schreurs





Wir fühlen uns der Gesundheit und dem Wohl der Krefelder Bürger verpflichtet.



GREGOR KATHSTEDE
Oberbürgermeister i.S.



FRANK MEYER
Oberbürgermeister



DIETER PÜTZMANN
Oberbürgermeister i.S.



Infos zu Corona – immer aktuell und zuverlässig:
www.krefeld.de/Coronavirus
Info-Telefon: 86 2222



MONIKA BRÜNNER
AB Bürgermeisterin



GISELA KLAUß
Bürgermeisterin



KERSTIN JENSEN
Bürgermeisterin



KARSTEN LUDWIG
Bürgermeister



KARIN MEINCKE
AB Bürgermeisterin



JUTTA PILAT
AB Bürgermeisterin



BERND SCHELLEN
AB Bürgermeister



MECHTHILD STAUFENMAIER
AB Bürgermeisterin

UNSERE BITTE: LASSEN SIE SICH IMPFEN!



FRANK MEYER

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Ehren-Oberst i.S.

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,
liebe Jecken,

wir alle haben im vergangenen Winter einen deutlichen Phantomschmerz gespürt. Vom Elften im Elften bis zum Veilchendienstag herrschte in Krefeld karnevalistische Stille – ein fast unheimliches Gefühl, wenn man weiß, wie viele Sitzungen, Partys und Umzüge sonst die Närinnen und Narren in Feierstimmung versetzen.

Ich bin froh, dass die Zeichen in diesem Jahr wieder so stehen, dass Karneval möglich erscheint. Nach der grauen Zeit der Pandemie spüren viele einen regelrechten Hunger auf die bunte fünfte Jahreszeit.

Zwar erwarte ich einen etwas anderen Karneval, als wir ihn gewohnt sind, aber ich freue mich sehr darauf, wieder gemeinsam zu lachen, zu feiern und, im völlig anderen Sinne als zuletzt, Masken zu tragen.

Die Prinzengarde ist bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und hat mit klarem Hygiene- und Zugangskonzept ein ausgelassenes Sommerfest gefeiert. Für Anfang Januar ist der Nachholtermin für die Verleihung des Närrischen Steckenpferdes an Guido Cantz geplant – sicher ein früher Höhepunkt der Session. Darüber hinaus wird die Garde unter ihrem Vorsitzenden Christian Cosman und mit ihrem erfahrenen Adjutanten Schorsch Wanraths ihre Kernaufgabe wieder gewissenhaft erfüllen: Sie wird den Prinzen wohlbehaltend durch die Session geleiten und ihn nach Kräften in seinem Amt unterstützen.

Dass es eine fröhliche und mitreißende Session wird, dafür steht auch das karnevalistisch erfahrene und hoch motivierte Prinzenpaar.



Seine Tollität Lars I. und Ihre Lieblichkeit Monique I. haben schon jetzt Geschichte geschrieben, weil sie als erstes Prinzenpaar zwei Jahre lang regieren dürfen. Ihre unbändige Vorfreude auf eine nun hoffentlich störungsfreie Regentschaft ist spürbar und wird sich auf das Narrenvolk übertragen. Das Motto „Alles im Lack“ dürfen wir ruhig als optimistische Botschaft verstehen:

Die schlimmsten Tage der Pandemie sind hoffentlich überstanden – das normale Leben kehrt langsam zurück.

Ich wünsche Ihnen allen eine tolle Session 2021/22 und dem Krefelder Karneval ein fulminantes Comeback!

Ihr

Frank Meyer



**Verein(t)
ist am schönsten.**

*Inspirationen für alle, die gern
Zeit gemeinsam verbringen.*

HolzLiebhaber seit 1876



Böden · Innentüren · Terrassen · Grillwelt · Gartenmöbel · Fachberatung & Montage

Öffnungszeiten für Privatkunden

Mo. – Fr.: 8.30 – 18.30 Uhr · Sa.: 8.30 – 14.30 Uhr
Sonntags ist die Ausstellung von 12.30 – 16.30 Uhr geöffnet
(keine Beratung, kein Verkauf)



Gewerbegebiet Mevissenstraße in Krefeld · www.holz-roeren.de

KERSTIN JENSEN

Bürgermeisterin der Stadt Krefeld

Liebe Närrinnen und Narren!

„Alles im Lack“ – so lautet dieses Mal kurz und knapp das Motto der Session des Krefelder Karnevals. Sicher eine gute Entscheidung, es dergestalt auf den Punkt zu bringen. „Alles im flüssigen oder auch pulverförmigen Beschichtungsstoff, der dünn auf Gegenstände aufgetragen und durch chemische oder physikalische Vorgänge zu einem durchgehenden, festen Film aufgebaut wird“ dürfte schließlich auf keinen Mottowagen passen, auch wenn im Deutschen genau das gemeint ist.

Im Englischen ist die Situation da weniger eindeutig. Dort bedeutet „Lack“ – gesprochen: „Leck“ oder im Rheinland auch: „Läck“ – so etwas wie Mangel oder Defizit.

Und genau das war im vergangenen Jahr das Gefühl, das wir alle im Karneval hatten: Dass wirklich in diesem Sinne „Alles im Läck“ war, das nichts mehr ging, dass uns in den tollen Tagen tatsächlich mit das Schönste geraubt wurde, was der Jahresverlauf zu bieten hat. Wir alle konnten und können Corona ja nicht wirklich leiden, aber am Rosenmontag 2021 habe ich dieses Virus aus tiefstem Herzen verachtet.

Allerdings gilt ja auch: Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Und am Ende ist der Lachende ja immer noch der Narr. Bei aller Vorsicht und Zurückhaltung, die nach wie vor geboten sind, können wir in diesem Jahr schon wieder ganz anders an den Karneval herangehen und sagen: Wir sind im Begriff, die Pandemie hinter uns zu lassen und ins „normale Leben“ zurückzukehren. Die Impfung, die nun doch breite Teile der Bevölkerung auf die sichere Seite gebracht hat, hat ihre Wirkung nicht verfehlt, und wir können wieder Geselligkeit und Frohsinn in unseren Alltag einziehen lassen.



Die Krefelder Prinzengarde hat schon so einiges überstanden. Sie lässt sich auch von einem grassierenden Virus nicht aus der Bahn werfen. Und so freue ich mich sehr, dass die Garde und ihre Traditionsveranstaltung, die Verleihung des „Närrischen Steckenpferdes“, auch heuer wieder zu den Glanzpunkten der Krefelder Karnevalssession gehört.

Ihr, unserer Prinzengarde, und uns allen wünsche ich eine jecke närrische Session, ob der erste Lack nun schon ab ist oder nicht. Der Karneval bringt uns alle zusammen, jung und alt, reich und arm, Krefelder und Auswärtige. Auf unsere Stadt und auf die Menschen, die in ihr leben, ein dreifaches Helau!

Ihre

Kerstin Jensen



Elektromobilität by Herbrand.

Elektromobilität für jeden Einsatz.

Verbrauchsangaben kombiniert: Strom: 28,2-15,6 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Mercedes-Benz **Herbrand.**

Krefeld: Verkauf und Service, Magdeburger Straße 80
 Mönchengladbach: Verkauf und Service, Krefelder Straße 180
 Hotline: 0 800 - 801 901 0 (gebührenfrei)
 www.herbrand.de

Bocholt • Borken • Emmerich • Geldern • Gescher • Goch
 Heinsberg • Kevelaer • Kleve • Krefeld • KR-Fichtenhain
 Mönchengladbach • Straelen • Wesel • Xanten

GISELA KLAER

Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Ehren-Oberleutnant

**Liebe Prinzensgardisten,
liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde des Krefelder Karnevals,**

die letzten fast nunmehr 24 Monate waren für uns alle eine große Belastungsprobe, die uns persönlich im Kleinen, im Alltäglichen, aber auch als Gesellschaft insgesamt vor enorme Herausforderungen gestellt hat.

In dieser Zeit hat der krieewelsche Fasteloevend ganz besonders gefehlt. Als willkommene Ablenkung und Zerstreuung natürlich, vor allem aber als verbindendes Element. „Zusammen“ ist ja eine immerwährende Haltung des Krefelder Karnevals.

Die Krefelder Prinzensgarde hat diese Haltung auch in der zurückliegenden „Übergangssession“ stets mit Leben gefüllt, selbst wenn die großen Feste in den Sitzungssälen und das Feiern im Straßenkarneval natürlich fehlten. Die Prinzensgardisten sind dabei mit guten Beispiel vorangegangen, so wie sie es in ihrer über hundertjährigen Geschichte immer schon getan haben: Für das Miteinander, für Offenheit und für Humor.

Vielleicht ist dies auch eine gute Antwort, wenn Menschen jenseits des Rheinlandes wieder fragen: „Warum feiert ihr eigentlich überhaupt Karneval?“ Weil wir um die Bedeutung des Miteinanders, von Offenheit und Humor wissen. Weil Lamentieren nicht hilft, sondern das Gemeinsame uns weiterbringt. Weil Brauchtum nichts Antiquiertes ist. Gerade die Pandemie und all ihre Auswirkungen auf unser Zusammenleben hat uns doch vor Augen geführt, warum die Werte des Karnevals wichtig und zeitlos sind.



Bei der Organisation ihrer Veranstaltung hat die Krefelder Prinzensgarde zudem deutlich gemacht, worauf es jetzt ankommt: Aufeinander aufpassen, miteinander durch diese Zeit gehen, um am Ende wieder miteinander zu feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit und hoffe sehr, dass wir bald wieder schunkelnd einen Rosenmontagszug im Sonnenschein erleben werden.

Auf die Prinzensgarde der Stadt Krefeld und den krieewelsche Fasteloevend ein dreifaches „Krefeld Helau!“

Ihre 
Gisela Klaer



KARSTEN LUDWIG

Bürgermeister der Stadt Krefeld

**Liebe Mitglieder
der Krefelder Prinzen-
garde,
liebe Närrinnen und Narren,**

endlich wieder Karneval! Das werden sich die allermeisten Krefelderinnen und Krefelder zum Start der Session am 11.11. denken. Die letzten fast zwei Jahre waren geprägt von Abstand, Distanz und leider auch viel Traurigkeit. Traurigkeit über diejenigen, die schwer erkrankt sind und es vielleicht sogar nicht geschafft haben – Traurigkeit über alles, was in der Pandemie gefehlt hat und was wir alle so sehr vermisst haben: Gemeinsame Veranstaltungen, schunkeln, singen und lachen und natürlich die Karnevalszüge. Doch nun können wir endlich wieder gemeinsam Karneval feiern. Dank der Impfung und trotzdem noch mit der gebotenen Vorsicht, aber wir können wieder zusammen feiern. Und das freut mich ungemein.

Doch ich freue mich nicht nur für Sie, die Sie diese Zeilen lesen können, ich freue mich vor allem auch für die Krefelder Kinder.

Die Kinder, die in Zeiten des Lockdowns ihre Freundinnen und Freunde nicht sehen konnten, die die anderen Kinder aus der Schule nur über Fenster im Computer sehen konnten und im Lockdown auf vieles, was die Kindheit und Jugend ausmacht, verzichten mussten. Für viele Kinder, gerade diejenigen, die im Karneval aktiv sind, sind die Session und die Tage zwischen Altweiber und Aschermittwoch ein Highlight im Jahr, welches im letzten Jahr schmerzlich vermisst wurde.

Nun geht es also wieder los: Das närrische Treiben beginnt und wir alle freuen uns über den Start der närrischen Zeit. Möglich wurde dies



auch dadurch, dass sich die Krefelder Prinzen-
garde bereits frühzeitig auf die 2G Regel geei-
nigt hat. Eine Entscheidung, die ich sehr mutig
finde und für die ich großen Respekt habe.

Vielen Dank auch an den Vorstand und alle Mit-
glieder der Krefelder Prinzen-
garde, die sich von
der zweiten großen und weltweiten Pandemie
in der 108-jährigen Geschichte der Prinzen-
garde nicht unterkriegen lassen und das Brauch-
tum mit viel Leidenschaft, Herzblut und Enga-
gement hochhalten.

**Ich wünsche der Krefelder Prinzen-
garde und allen Karnevalistinnen und Karneva-
listen eine tolle und erfolgreiche Session
und schönes Wetter zu allen Umzügen.**

Karsten Ludwig
Ihr Karsten Ludwig

Energie für eine saubere Zukunft.

Heimatstrom. Nichts ist naheliegender!

Unser Strom? Natürlich. Aus der Heimat!



meinSWK Heimatstrom:

- 100 % Ökostrom
- aus regionalen Anlagen
- mit ÖkoFonds zur Förderung lokaler regenerativer Energieprojekte

Auf kurzem Weg zu Ihnen nach Hause.



swk.de/heimatstrom

SWK ENERGIE GmbH, St. Töniser Str. 124, 47804 Krefeld



Jeder Jeck ist anders. Jedes Steckenpferd auch.

Unser Steckenpferd ist, in Krefeld für guten und bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Als gepflegte Bestandswohnung, energetisch saniert, verschönert oder neugebaut. Für Menschen, die gerne bei uns wohnen. So gerne, dass viele Mieter*innen uns bereits seit 50 oder 60 Jahren die Treue halten. So wie wir als Wohnstätte unserem Krefeld die Treue halten, indem wir uns vor Ort auch für Sport, Soziales und Brauchtum engagieren. Da darf der Karneval natürlich nicht fehlen: Wir wünschen der Prinzengarde und ganz Krefeld eine fröhliche Session!

Petersstr. 121
47798 Krefeld
Tel. 02151 6327-0
www.wohnstaette-krefeld.de



**WOHNSTÄTTE
KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

KLAUS-LUDWIG FESS

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.
Ehren-Rittmeister

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.!**

In den vergangenen Monaten mussten wir bittere Erfahrungen machen: Angst vor Ansteckung, Sorge um Aktive und Publikum, Furcht vor finanziellen Verlusten, Unsicherheit bei der Planung, laufend sich ändernde Verordnungen und Maßnahmenkataloge, Frustration wegen der Ausfälle und vieles mehr.

Über das ein oder andere haben wir uns mit Recht geärgert. Haben wir also nur negative Erlebnisse gehabt? Ich glaube nicht!

Gerade in diesen schweren Zeiten durften wir erfreuliche Zeichen und Aktionen echter Solidarität unserer Vereine und Verbände beobachten. Viele von uns haben gelernt, wie man erfolgreich mit den Vertretern der Politik und der Behörden umgeht. Wir haben uns eingeübt in Geduld und Disziplin und in der Reaktion auf Dinge und Entwicklungen, die nicht zu ändern sind. Wir haben Mittel und Wege entdeckt, die neu sind und früher nicht denkbar waren.

Und das Wichtigste: Wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben, den Humor nicht verloren! So ist die Anhängerschaft von Fasching, Fastnacht, Karneval eben!

So ist der Kern meines Grußwortes für diese Session folgender:

In der Zuversicht, dass wir uns der Normalität nähern und mit der positiven Verarbeitung der gemachten Erfahrungen, wollen wir gemeinsam die Veranstaltungen der Lebensfreude und der Lebensbejahung für uns selbst und das erwartungsvolle närrische Publikum vorbereiten. Die im Moment weniger werdenden Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen wollen wir einhalten in dem Bewusstsein, dass



Aktivitäten mit Beschränkungen immer noch besser sind als der totale Ausfall und das schmerzliche Nichtstun.

Aus diesem Grund erinnere ich an die Aktion des BDK: " Wir sind (nicht) närrisch – wir gehen impfen!".

Ich bin sehr stolz, dass die Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. auch in dieser noch schwierigen Zeit für unser Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval einsteht.

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval

Es grüßt Sie alle herzlichst
Ihr

Präsident



ENTERTAINMENT FÜR ALLE #JETZTWIEDERGEMEINSAM

12.02.22 · 15.00

YAKARI UND KLEINER DONNER
Die indianerstarke Pferdeshow



25.03.22 · 20.00

ATZE SCHRÖDER
Echte Gefühle



24.05.22 · 19.30

DAS GROSSE SCHLAGERFEST XXL
Die Party des Jahres 2021



24.09.22 · 20.00

RALF SCHMITZ
Schmitzfrei



22.10.22 · 20.00

DIETER NUHR
Kein Scherz



18.11.22 · 19.30

THE KELLY FAMILY
Die Mega Christmas Show



26.11.22 · 19.30

DEUTSCHLAND TATTOO
Royal Music Show



28.01.23 · 20.00

MARTIN RÜTTER
Der will nur spielen!



Tickets unter:
Tel.: 0 2151-78 10-140
ticket@seidenweberhaus.de · yayla-arena.de



FRANK SCHREIBER

Präsident des Regionalverband
Linksrheinischer Karneval e. V.

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde der Prinzengarde
der Stadt Krefeld 1914 e.V.,

endlich dürfen wir wieder Karneval feiern, wenn auch nicht so wie wir es vor Corona noch kannten. Die Vorbereitungen vieler Vereine laufen zum Glück wieder auf Hochtouren.

Die Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. hat ihr Sommerfest mit der 2G Regel hervorragend veranstalten können und verpflichtet sich somit der Gesundheit aller Gäste auf ihren Veranstaltungen. Alle Besucher waren mehr als zufrieden und froh, endlich wieder ein wenig der Normalität fröhen zu können.

Erst in diesem Jahr konnte coronabedingt das Prinzenpaar aus der Session 2019/2020 Prinz Dirk I. und Prinzessin Marita I. offiziell am Elften im Elften 2021 verabschiedet und ausgekleidet werden.

Die Proklamation des neuen Prinzenpaares Lars und Monique Czichon, die bereits seit dem vergangenen Jahr in Lauerstellung standen, konnte erstmalig schon im November im Seidenweberhaus stattfinden.

Diese beiden Veranstaltungen sind hoffentlich der Anfang von vielen weiteren Highlights in der Stadt Krefeld.



Ich wünsche der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. und natürlich allen Karnevalisten, dass wir, egal ob mit 3 G oder 2 G, wieder unser Brauchtum feiern und leben können.

Bleibt gesund und vor allem jeck im Herzen.

Ein dreifaches Krefeld Helau

Euer

Frank Schreiber



Wir wissen Ihre

Immobilie zu schätzen



Verkauf & Vermietung von Wohn-, Gewerbe u. Anlageimmobilien
T: 02151-807212 | F: 02151-807227 | E: info@lomborg.de
Krefeld, Moers, Kempen, Meerbusch, Düsseldorf und Kerken

PETER BOSSERS

Präsident Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V.
Ehren-Rittmeister

Liebe Prinzengarde,
verehrte Gäste,

auch wenn ich mich an dieser Stelle wiederhole, so möchte ich mich doch, auch im Namen des Vorstands, für unsere erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, da viele nicht über den berühmten Tellerrand hinaus sehen können oder wollen. Eine verschworene Gemeinschaft, die jedoch auch ein offenes Ohr für andere hat, ist leider nicht mehr oft zu finden.

Euer Kommandat, Jochen Dopstadt, hat es mit seiner eigenen Art geschafft, den Corpsgeist wieder auf einem hohen Level anzusiedeln. Dafür gilt Dir, lieber „Doppi“, ein ganz besonderer Dank.

Dies alles spiegelt sich natürlich auch in meiner Zusammenarbeit mit Eurem Präsidenten Christian Cosman wider.

An dieser Stelle möchte ich Guido Cantz auf das Herzlichste zur Ernennung zum Steckenpferdritter gratulieren. Noch nie musste ein neuer Ritter 2 Jahre auf seine Ernennung warten, was eigentlich bedeuten muss, dass die Vorfriede auf den heutigen Abend immens sein muss.

Als Ehrenoffizier der Prinzengarde möchte auch ich Dich in der großen Prinzengardefamilie willkommen heißen.



Ich wünsche der heutigen Veranstaltung einen grandiosen Verlauf und ich hoffe, dass wir uns alle am Rosenmontag, natürlich im Sonnenschein, wiedersehen.

Seid bitte alle vorsichtig und passt gegenseitig auf Euch auf – unsere Gesundheit ist unser höchstes Gut.

3 x Krefeld Helau
Ihr und Euer

Peter Bossers

GEMEINSAM FÜR IHRE MOBILITÄT



Dr. Klaus Michler · Dr. Jan Hause
Dr. Thorsten Tänzer · Dr. Simon Schoofs
Dr. Wolfgang Zigrath · Dr. Martin Bongartz (angestellter Arzt)



**Orthopädie
Moers**
Gemeinschaftspraxis
für Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Endoprothetik-Zentrum

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Knochendichtemessung
- Osteopathie
- Unfallchirurgie
- Stoßwellenbehandlung
- Osteologie
- ambulante und stationäre Operationen

Ärztzentrum am St. Josef Krankenhaus · Xantener Straße 40 · 47441 Moers · Tel 02841 88344-0
praxis@orthopaedie-moers.de · orthopaedie-moers.de

GRUSSWÖRTE



LARS CZICHON

Prinz Karneval
Fähnrich d.R.

Liebe Prinzengarde,
liebe Gardisten,
lieber Senat,
liebe Freunde der Prinzengarde,

was wäre die Stadt Krefeld ohne ihren Karneval und ihren Frohsinn? Diese Dinge gehören genauso zusammen wie der Prinz und seine Prinzengarde! Nur zusammen ergeben sie ein Ganzes.

Für mich geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung, Karnevalsprinz meiner Heimatstadt Krefeld zu sein. Für einen Karnevalisten wie mich das Schönste, was man in diesem einzigartigen Brauchtum erreichen kann.

Besonders freut es mich, in dieser Funktion eine ganz tolle Prinzengarde an meiner Seite zu wissen. Ich denke, ich spreche hier auch für meine vielen Vorgänger. Neben unseren Karnevalisten und meiner Person, Prinzessin und Ministern, ist sie ein ganz wichtiges Aushängeschild des Krefelder Karnevals.

Lasst uns zusammen in eine Session starten, bei der wir zusammen allen Krefeldern zeigen, warum wir Karneval sind und diesen mit Leib und Seele leben.

Euer Prinz Lars I





Prinz sucht Traumschloss



Natürlich vermitteln wir Ihre hochkarätige Immobilie auch während der Karnevalssession. Immer diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de
4x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City



GUIDO CANTZ

Ritter des Närrischen Steckenpferdes

Liebe Freundinnen und Freunde der Prinzensgarde Krefeld,

das ist heute ein „cantz“ besonderer „Feiertag“ für mich. Es macht mich stolz, diese Ehrung in festlicher Abendgarderobe mit meiner Familie und guten Freunden in Krefeld erleben zu dürfen.

Die Auszeichnung „Närrisches Steckenpferd“ ist weit mehr für mich als nur eine karnevalistische Ehrung.

Seit 30 Jahren stehe ich auf der Bühne und war sehr oft dabei, wenn das wichtigste gesellschaftliche Ereignis Krefelds im Seidenweberhaus gefeiert wurde. Zahlreiche Persönlichkeiten erhielten diese besondere Auszeichnung, allerdings stand ich immer auf der anderen Seite.

Mit dem heutigen Abend darf ich endlich mal die Perspektive wechseln und mich in die Riege der prominenten Preisträger einreihen.

Wir alle erleben eine Zeit der Verunsicherung und Nachdenklichkeit. Wie geht es weiter in unserer Gesellschaft und wie erholt sich das Leben der Menschen von der Pandemie? Da



ich weder Politiker noch Gesundheitsexperte bin, möchte ich Prof. Dr. Hendrik Streeck zitieren, der gesagt hat: „Lachen ist gut für das Immunsystem!“

Lassen Sie uns ein paar wunderbare Stunden miteinander erleben. An diesen wertvollen Abend werde ich noch lange zurückdenken.

Herzlichst Ihr

Guido Cantz



www.thelen.de | www.drifte.com

THELEN | **DRIFTE**®

Das Beste für Ihr Zuhause.



Zufriedene Kunden sind doch immer noch die beste Referenz.

Mit unserer individuellen Raumplanung verwirklichen wir Ihre Wünsche und unsere Ideen, denn wir schauen auf das große Ganze und auf die kleinen Details.

Mit unserer Erfahrung und unserem Verständnis für hochwertige Möbel realisieren wir Ihre Einrichtung. Innovativ, kreativ und individuell.

Sie haben eine erste Idee oder schon konkrete Vorstellungen, wie Sie wohnen wollen? Dann ist es Zeit, Ihr Zuhause nach Ihren Wünschen zu realisieren.

Mit uns – von der allerersten Skizze bis hin zum letzten Handgriff!

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Thelen&Drifte Teams

AEG · Bora · Brühl · B&B Italia · Cassina · COR · La Cornue · DEDON · Gaggenau · Häcker · interlübke · Miele Next125 · Quooker · Riva1920 · Rolf Benz · Scholtissek · THELEN1726 · Thonet · Treca · USM · Vitra · Warendorf

Anton Thelen GmbH
Das Einrichtungshaus Thelen&Drifte GmbH
May 15, 41334 Nettetal

Thelen&Drifte GmbH Küchenforum /
Drifte Wohnform GmbH
Holderberger Str. 69/88, 47447 Moers

Thelen Küchen- & Wohnkonzepte GmbH
Scheurenstr. 24-26, 40215 Düsseldorf

Öffnungszeiten Thelen: Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-16 Uhr | Öffnungszeiten Drifte: Di.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

DER GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

Foto Christoph Landler

PRÄSIDENT:	Christian Cosman	Generalfeldmarschall
VIZEPRÄSIDENT:	Nils Wierczimok	Oberstleutnant
GESCHÄFTSFÜHRER:	Bernd Drescher	Oberstleutnant
SCHATZMEISTER:	Felix Mai	Oberstleutnant
KOMMANDANT:	Jochen Dopstadt	Generalmajor





Das Team von Auto Becker Klausmann wünscht allen Närrinnen und Narren viel Spaß im Karneval.

**AUTOBECKER
KLAUSMANN**



Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
 Firmensitz: Glockenspitz 123 47800 Krefeld
 Filiale: Industriering Ost 50 47906 Kempen
 Tel. 02151/5104-0 Tel. 02152/2051-0
www.auto-becker-klausmann.de

DER ERWEITERTE VORSTAND

Foto Christoph Landler

SENATSPRÄSIDENT:	Jan A. J. Schreurs	Generalleutnant i.S.
SCHWADRONS-KOMMANDEUR:	Errol Wernicke	Rittmeister
SCHIRRMESTER:	Frank Heckershoff	Rittmeister
CHEFREDAKTEUR KURIER:	Gregor Kathstede	Oberst
PASSIVENBETREUER:	Wolfgang „Möbbes“ Plathen	Oberst
ZEUGHAUSVERWALTER:	Jörg Ludewig	Leutnant
CORPS-ADJUTANT:	Markus Aretz	Rittmeister
PRESSEREFERENT:	Sebastian Scholzen	Rittmeister
LITERAT:	Uwe Stasiak	Major
VERANSTALTUNGEN:	Helmut Hannappel	Oberst
ALLGEMEINE ORGANISATION:	Karl Müller	Oberst
ORGANISATION ROSENMONTAG:	Torsten Rogge	Major
INTERNET / SOCIAL MEDIA:	Tobias Ellmann	Rittmeister

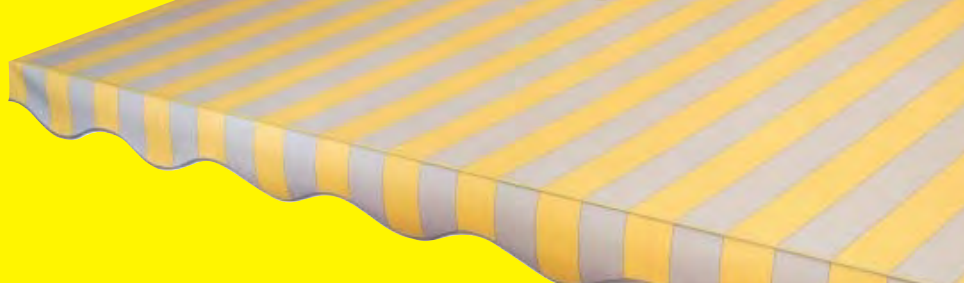




SONDERFUNKTIONEN IN DER PRINZENGARDE

Georg Wanraths	Major	Adjutant des Prinzen
Heino Pesch	Oberstleutnant	Regimentsfahnenträger
Jessica Boersma	Leutnant	Regimentstochter
Sebastian Keppler	Leutnant	Tanzoffizier
Sebastian Hake	Major	Regimentskoch
S.E. Dr. Helmut Dieser	Major	Regimentsbischof
Ulrich Löbnitz	Major	Kapellmeister
Andreas Sotiriou	Major	Tambour-Major
Matthias Peters	Rittmeister	Zahlmeister
Uwe Hüttenes	Oberwachtmeister	Corps-Spieß

MARKISEN



- Regenmarkisen
- Werbebanner
- Hülsenmarkisen
- Digitaldruck
- Kassettenmarkisen
- Schilder
- Freistehende Markisen
- Messesysteme
- Wintergartenbeschattung
- LKW-Planen
- Fallarmmarkisen
- Abdeckplanen
- Senkrechtbeschattungen
- Rollplanen
- Pergolaanlagen
- Wetterschutzplanen
- Reparaturservice
- Sonderanfertigungen

**Wir sind spezialisiert auf Tuchwechsel
Ihrer vorhandenen Markise**

BUCHHOLZ PLANEN Seit 1961

Neue Ritterstr. 43 - Krefeld - 02151/314718
www.buchholz-planen.de

Raumdesign

DINO BRUNS

Einrichten und mehr...

Grotenburgstraße 106 · 47800 Krefeld
Tel 02151.391919 · Fax 02151.394030
www.dino-bruns.de · info@dino-bruns.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Renovierung rund ums Haus



EHRENMITGLIEDER DER PRINZENGARDE

Der Titel eines Ehrenmitgliedes ist eine ganz besondere Würdigung geleisteter Arbeit für die Gemeinschaft der Prinzengarde.

Im Allgemeinen ist es üblich, überaus verdiente, langjährige Vorstandsmitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft bei ihrem Ausscheiden aus dem Amt auszuzeichnen. Zumeist wird ihr Verdienst in einem bestimmten Vorstandsamt zum Ausdruck gebracht, in dem dieser mit der Nennung des Ehrenamtes gewürdigt wird.

Diese Auszeichnung innerhalb der Prinzengarde wird sehr selten ausgesprochen.



Manfred Kuhnen
Generalfeldmarschall



Marion Matthaei
Oberleutnant, Ehrenmariechen



Sara Kox
Oberleutnant, Ehrenmariechen



Wolfgang Römer
Generaloberst, Ehrenkommandant



Manfred Thyssen
Generaloberst



Jennifer Bundschuh
Rittmeister, Ehrenmariechen



Helmut Kollekowski
General



Hans-Jürgen Holzapfel
General, Ehrenkommandant



...groß in Leistung und Service

ELEKTRO-INSTALLATION

J. Büllen ING.

GmbH & Co. KG

info@buellen.de www.buellen.de

Sternstr. 32-34 - 47798 Krefeld
 Tel.: 02151/8119-0 - Fax: 02151/8119-19



DIE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG

Das Großkreuz ist die höchste Auszeichnung der Prinzengarde, die nur an aktive Mitglieder (Aktives-Corps und Senat) verliehen wird.

Hat sich jemand kontinuierlich außergewöhnliche ideelle oder finanzielle Verdienste für die Allgemeinheit erworben, so kann der Vorstand sich für die Verleihung des Großkreuzes entscheiden, wobei die Kontinuität des Handelns letztlich den Ausschlag gibt.

In aller Regel wird das Großkreuz nur einmal im Jahr verliehen und der Name des neuen Trägers mit Spannung beim Regimentsappell erwartet.

Ab seiner Verleihung gilt das Großkreuz als „Pflichtorden“, d.h. er ist Bestandteil sowohl der großen Uniform als auch der Litewka (Gesellschaftsanzug der Prinzengarde). Getragen wird er auf der linken Brustseite.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der fehlenden Veranstaltungen hat der Vorstand entschieden, das Großkreuz der Prinzengarde erst wieder in der Session 2022 in einem entsprechend würdigen Rahmen zu verleihen.



Verleihung des Großkreuzes an Wilfrid Fabel am 25. September 2021 anlässlich seines 80. Geburtstages

DIE TRÄGER DES GROSSKREUZES

2000	Helmut Kollekowski	General
2001	Siegfried Feld †	Oberst
2002	Günter Lange †	Oberst
2003	Egon Barske	Oberst
2003	Rainer Küsters †	Generalfeldmarschall
2004	Manfred Kuhnen	Generalfeldmarschall
2005	Manfred Thyssen	Generaloberst
2006	Josef Klasmeier †	Oberst
2006	Günter Schmitz †	Generalmajor
2007	Henk Kox †	Oberst
2008	Eugenius Dufeu †	Oberst
2009	Hans-Joachim Schröder †	Major i.S.
2010	Karl-Heinz Kuhfs †	Generalleutnant
2011	Willi Pins †	Generaloberst i.S.
2011	Wolfgang Plathen	Oberst
2011	Rainer Küsters † – Sonderstufe –	Generalfeldmarschall
2012	Günter Dahler	Oberst
2013	Karl-Heinz Matzkus	Oberst i.S.
2014	Wolfgang Römer	Generaloberst
2015	Peter Snykers	Oberst
2016	Christian Cosman	Generalfeldmarschall
2017	Frank Lemmen	General
2018	Helmut Kremer	Oberst
2018	Hans-Jürgen Holzapfel	General
2019	Karl Müller	Oberst
2020	Jan A. J. Schreurs	Generalleutnant i.S.
2021	Wilfrid Fabel	Oberst i.S.



Franken Eis

Inh. Klaus Treecken



Wir freuen uns auf Euch!

Uerdinger Straße 122 · 47799 Krefeld
 Telefon 02151 66974 · Mobil 0171 8972029
 www.franken-eis.de · info@franken-eis.de

Frank Meyer	Oberst i.S.	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld
Gregor Kathstede	Oberst	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, a.D.
Dieter Pützhofen	Oberst	Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, a.D.
Wilfrid Fabel	Oberst i.S.	Rechtsanwalt
Dr. Heinz-Georg Rupp	Oberst	Präsident der Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Bernd Scheelen	Oberst i.S.	ehem. Bürgermeister der Stadt Krefeld
Winfried Schittges	Oberst	ehemaliges Mitglied des Landtages von NRW
Ulrich Topoll	Oberst i.S.	Vorstandsvors. der Sparkasse Krefeld, a.D.
Jochen Butz	Oberstleutnant	Kabarettist
Kerstin Abraham	Major	Vorstand der Stadtwerke Krefeld AG
Viktor Furth	Major	Gastronom
Ulrich Furth	Major	Gastronom
Heinz Gommans	Major	Vorstandsvors. der Volksbank Krefeld eG, a.D.
Michael Grosse	Major	Generalintendant der Vereinigten Städtischen Bühnen
Horst Hannappel	Major	Vorstandsvors. der Stadtwerke Krefeld AG, a.D.
Michael Hollmann	Major	Geschäftsf. Gesellschafter der Bolten Brauerei
Josef Kaes	Major	Niederlassungsleiter der Mercedes-Benz AG, a.D.
Karin Meincke	Major	ehem. Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Wenzel Nass	Major	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld a.D.
Joachim Penzel	Major	Kaufmann
Jens Pesel	Major	Generalintendant, a.D.
Stefan Rinsch	Major	Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld eG
Dr. Birgit Roos	Major	Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld a.D.
Dr. Dieter Steinkamp	Major	Vorstandsvorsitzender der Rhein Energie, Köln
Jürgen Steinmetz	Major	Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein
Dr. Dolf Stockhausen	Major	Unternehmer
Carsten Liedtke	Major i.S.	Vorstand der Stadtwerke Krefeld AG
Otto Fricke	Major i.S.	MdB
Manuel Blomen	Rittmeister	ehem. Präsident Leibgarde der Prinzessin 1933 e.V.
Marc Blondin	Rittmeister	MdL
Peter Bossers	Rittmeister	Präsident Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V.
Ulrich Cyprian	Rittmeister i.S.	Stadtkämmerer, Krefeld
Alfons Dahl	Rittmeister	Verkaufsleiter Herzberger KG, a.D.
Siegmond Ehrmann	Rittmeister	ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages
Klaus-Ludwig Fess	Rittmeister	Präsident Bund Deutscher Carneval e.V.
Friedhelm Funkel	Rittmeister	ehem. Bundesligaspieler und -trainer, Trainerlegende
Eugen Hahn	Rittmeister	Ehrenpräsident der Prinzengarde Duisburg
Ansgar Heveling	Rittmeister	MdB
Ewald Kappes	Rittmeister	Blaue Funken Köln, Kölner Bauer 1996
Paul Keusch	Rittmeister	Geschäftsführer Seidenweberhaus GmbH
Dr. Ulrich Kiffe	Rittmeister	Geschäftsführer Autohaus Link GmbH & Co. KG
Fro T. D. Kuckelkorn	Rittmeister	Ehrenpräsident KFA, Kölner Jungfrau 1996
Helmut Lang	Rittmeister	Gastronom Stadtwaldhaus Krefeld
Henning Michel	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof, a.D.
Ralf Mühlenberg	Rittmeister	ehem. Präsident LRK
Werner Näser	Rittmeister	Kaufmann
Britta Oellers	Rittmeister	MdL



**Für Sie arbeiten wir
gerne unter Spannung**

**Instabus EIB/KNX
Elektroinstallationen
SPS-Technik
Schaltschrankbau
Industrie-Elektrik
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaik
Solaranlagen
Wärmepumpen**

**ELEKTRO-
HECKERSHOFF
TECHNIK GMBH**

Frank Heckershoff · Elektroinstallateurmeister · Wallerspfad 7a · 47802 Krefeld

Tel.: 02151 7480-80 · Fax: 02151 7480-81

www.heckershoff-elektro.de · E-Mail: info@heckershoff-elektro.de

Robert H. Preis	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof, a.D.
Kerstin Radomski	Rittmeister	MdB
Rainer H. Schillings	Rittmeister	Ehrenpräsident Leibgarde der Prinzessin 1933 e.V.
Ina Spanier-Oppermann	Rittmeister	MdL
Markus Steinmetz	Rittmeister	Leibgarde der Prinzessin 1933 e.V.
Markus Tölke	Rittmeister	Geschäftsführer der Tölke & Fischer GmbH & Co. KG
Hubertus Vaessen	Rittmeister	Direktor Mercure Parkhotel Krefelder Hof
Willy Wimmer	Rittmeister	Staatssekretär, a.D.
Monika Brinner	Oberleutnant	ehem. Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Michael Kamphausen	Oberleutnant	Ehrenpräsident RMD Köln
Gisela Klaer	Oberleutnant	Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Jutta Pilat	Oberleutnant	ehem. Bürgermeisterin der Stadt Krefeld
Detlef Adam	Leutnant	Unternehmer
Ulrich Gillessen	Leutnant	Geschäftsführer der AWB, Köln
Sven Hösen	Leutnant	Geschäftsführer der BSK Neuss
Marita Köllner	Leutnant	„Et fussich Julche“
Charly Nießen	Leutnant	Gesellschaft Gesellschaft Creinvelt 1927 e.V.
Dr. Jens Voss	Leutnant	Redaktionsleiter der Rheinischen Post Krefeld
Udo Windheuser	Leutnant	Ehrenkommandant KFA

**FLIESENVERLEGUNG
KÖHLER**

**„Wir sind Ihr Ansprechpartner in Sachen
Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein“**

Fliesenverlegung Köhler GbR · En et Bennert 15 · 47804 Krefeld · Telefon 02151 711811
info@fliesenverlegung-koehler.de www.fliesenverlegung-koehler.de



DAS MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF - IHR TRADITIONS-HOTEL UND RESTAURANT IM HERZEN VON KREFELD

Übernachten, Tagen, Genießen und Feiern

Ob geschäftlich oder privat, genießen Sie den Komfort unseres Hauses und freuen Sie sich auf die kulinarischen Erlebnisse in unserem Restaurant „La Brasserie“ oder einen entspannten Aufenthalt in unserer Bar.

Wir kümmern uns professionell um Ihre Familien- oder Firmenfeier, den Brunch oder die festliche Hochzeit.

Das Team vom MERCURE Parkhotel Krefelder Hof freut sich, bald wieder ganzheitlich für Sie da zu sein.

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

Uerdinger Straße 245 · 47800 Krefeld

Tel.: +49 2151 584-941

mercure-parkhotel-krefelder-hof.com



CHRISTIAN COSMAN –

365 Tage im Leben des Präsidenten

Autor Prinzengarde

Präsident, Generalfeldmarschall, Großkreuz, Bühnenpräsenz – alles Brillianten?

Wir erleben den Präsidenten der Prinzengarde der Stadt Krefeld vor allem in der Session: bei Ansprachen an die Garde, als Sitzungsleiter von Regimentsappell, Steckenpferd, Herrenabend oder auch bei der Prinzenproklamation des CCC auf großer Bühne.

Er ist fröhlich bei den Aufzügen, schwingt auch schon mal den Taktstock der Spielmannszüge, verleiht Urkunden und Orden und ernennt Kraft Amtes spontan Persönlichkeiten zum Ehrenmajor.

Wieviel Arbeit, Einsatz, Ideenreichtum und vielleicht auch Sorgen den Präsidenten außerhalb der Session begleiten, ahnen nur wenige.

Sorge 1: Reichen die finanziellen Mittel? Klinikenputzen und Spenden sammeln! Dazu zahlreiche Gespräche und Bettelbrief schreiben, Dankesbrief und Anrufe nicht vergessen.



Sorge 2: Ist das Corps bei Laune? Weihnachtsfeier, Weckmannessen, Beförderungen, Dankesabende, Ehrenabende etc. vorbereiten, dazu schriftlich einladen, Urkunden schreiben und kleine Präsente einkaufen.

Sorge 3: Regnet es beim Sommerfest, werden genügend helfende Hände da sein? Aktivitas abtelefonieren, Mitglieder schriftlich einladen, Nachbarschaft des Zeughauses vorwarnen, dass es an zwei Tagen lauter werden könnte.

Sorge 4: Wie lange unterstützt meine Familie noch, dass ich nie Zuhause bin.

Verhandlungen mit Handwerkern aus dem Corps führen, wenn im Zeughaus Sanierungsbedarf ist, gehören für den Präsidenten zum Alltag. Ebenso der Blick auf den Fuhrpark oder das eigene Zelt. Monatlich gibt es Sitzungen des Geschäftsführenden und des Erweiterten Vorstandes. Also müssen Einladungen mit einer Tagesordnung raus und die Abende müssen vorbereitet werden (Bernd bitten, die Einladungen zu schreiben).

Vereine oder andere Garden laden zu Veranstaltungen ein, es wird erwartet, dass der Präsident der größten Krefelder Karnevalsgesellschaft anwesend ist.

Tägliche Telefonate mit Senat, passiven Mitgliedern oder Mitgliedern der Aktivitas. Musikzüge müssen neu eingekleidet werden, wer soll das bezahlen (Felix fragen, vielleicht hat er eine Idee)?

Ein langjähriges Mitglied ist verstorben, Kondolenzschreiben und Teilnahme an der Beerdigung. Der Vorstand ist aber der Auffassung, dass ein persönlicher Kondolenzbesuch ebenso notwendig ist.

Haben alle Vorstandsmitglieder die versprochenen Aufgaben erledigt? Der Kurier muss begonnen werden, also schreibt der Herr Präsident Artikel und Grußworte.



RECHTSANWÄLTE

LUX & BRUCKHAUS

Von-Beckerath-Str. 11
47799 Krefeld
Tel.: 02151 803014
Fax: 02151 802138
info@lux-bruckhaus.de

Norbert Lux
Rechtsanwalt

André Bruckhaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Arbeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Allg. Vertragsberatung

DA STEHT EIN PFERD AUF DEM FLUR

Für jeden die passende Immobilie

Haydnstraße 27 · 47800 Krefeld
Tel 02151 50 00 23
Fax 02151 50 00 24
mail@esta-wolff.de
www.esta-wolff.de


ESTA WOLFF RDM
Immobilien & Hausverwaltung

Die Session steht vor der Tür (September): Passen die Programme, lieber doch noch einmal beim Literaten nachfragen. Sind die Genehmigungen für den Stadtritt auch wirklich beantragt, wieso soll auf einmal die Bestuhlung des Seidenweberhauses zur Steckenpferdsitzung anders sein? Telefon!
Der potentielle Ehrenoffizier will doch nicht, Alternativen diskutieren, auch wenn die Zeit drängt. Wer zahlt denn nun das Essen beim Regimentsappell, muss das Corps mal wieder nach einem Auftritt eine Runde bekommen? Dringend den Schatzmeister anrufen, ob die zugesagten Spenden eingegangen sind, der Geschäftsführer wartet auch noch auf einen Rückruf. Der Kommandant möchte wissen, wo denn nun die Uniformen für das Corps genäht werden und ob der Präsident noch einmal über den Preis verhandeln kann.

Gardist Hans hat seinen Säbel nach dem Auftritt liegen lassen, ob der Präsident diesen zufällig mitgenommen habe und außerdem war es doch ungerecht, dass er – Hans – schon wieder nicht befördert worden ist.

350 Brief müssen verschickt werden, Familie einspannen zum Eintüten. Briefmarken aufkleben.

Das Gelände um das Zeughaus muss gereinigt werden: 8 Gardisten kommen, der Präsident greift trotzdem selber zum Besen, man ist ja schließlich gutes Vorbild.

Der Ordenentwurf für die Session muss noch einmal geändert werden – kurze Fahrt nach Köln, hoffentlich gefällt der neue Orden nun allen.

Der neue Steckenpferdritter hat noch zahlreiche Fragen; ob ein Telefonat denn reicht? Oder doch ein weiteres Abendessen in Frankfurt?

Zwei Gardisten müssen ermahnt werden. Der Kommandant führt das Gespräch und meldet anschließend Vollzug beim Präsidenten. Die ermahnten Gardisten melden sich ebenfalls: einer, um sich zu entschuldigen, der andere, weil er die Ermahnung als ungerecht empfindet. Erneutes Telefonat mit dem Kommandanten!



Ein Besucher der Steckenpferdsitzung fühlt sich schlecht platziert und fragt, wie er das denn seinen fünf Gästen erklären solle. Der Präsident versucht, die Gemüter zu beruhigen und kündigt für das nächste Jahr ggf. dem Wunsch entsprechende Plätze an. Der Besucher weiß noch nicht, ob er unter den gegebenen Umständen überhaupt noch einmal eine Veranstaltung der Prinzengarde besuchen soll.... (Drei weitere Telefonate.../ Im darauffolgenden Jahr gibt der Besucher drei Tage vor der Sitzung die besseren Karten zurück, weil er spontan eine Einladung zu einer Galasitzung in Köln angenommen hat. Nur nicht ärgern!!).

Beschwert hat sich der Herr Präsident noch nie, zumal er vor allem durch den Geschäftsführenden Vorstand, aber auch durch den Gesamtvorstand, tatkräftig unterstützt wird. Im Endeffekt laufen aber alle Fäden bei ihm zusammen.

All diese Dinge tut, veranlasst, organisiert und durchlebt unser Christian jedes Jahr – 365 Tage im Jahr. Und er macht es gern, lebt sozusagen die Prinzengarde Tag und Nacht.

Also Zeit, von Herzen Danke zu sagen! Für viele Stunden Engagement, das Bewältigen der Sorgen, das Zusammenhalten der Prinzengarde.

**Danke, Herr Präsident!
Deine Garde**



FELIX MAI – DER MEISTER DER SCHÄTZE

Autor Gregor Kathstede

Felix ist gerade in Cannes, als ihn meine Anfrage für ein Interview erreicht. Dort besucht der Frankreichfan mit seiner Lebensgefährtin Jessica eine Bootsmesse, denn schöne Yachten sind seine große Leidenschaft. Trotzdem sagt er fröhlich zu und folgt wenige Tage später meiner Einladung in die Wachstube des Zeughauses zum Gespräch.

Geboren wird Felix Mai 1975 in Hannover, mit fünf Jahren verschlägt es ihn und seine Familie nach Krefeld. Seit 2004 lebt er in St. Tönis, seit 2007 dann auch gemeinsam mit seiner lieben Jessica. Der studierte Tourismusfachwirt, der als Projekt- und Produktmanager arbeitet, bezeichnet sich selbst als Vollbluttouristiker und er versprüht mit jeder Silbe Begeisterung für seinen Beruf.

Leidenschaftlich berichtet der Inhaber eines Bootsführerscheins dann auch von seinen weiteren Hobbys, z.B. dem Westernreiten, was er einmal jährlich in den Rocky Mountains betreibt. Beim Golfen steckt er noch in den Anfängen, Reisen kann Felix dienstlich wie privat und dies am liebsten nach Kroatien oder an die Côte d'Azur.

Vielleicht sein größtes, aber zumindest zeit-aufwändigstes Hobby ist indes die Prinzen-garde der Stadt Krefeld.

Seit seiner frühen Kindheit karnevalistisch geprägt, gründet er mit Freunden aus der Gemeinde St. Anna die Musikgruppe „Die Dezi-bels“, welche ab 1992 als Duo weitergeführt wird. So bespielt Felix den Saalkarneval in der Region, aber vor allem ist er bei vielen Veranstaltungen der Prinzengarde auf der Bühne zu sehen und zu hören. Ob im Foyer des Seiden-weberhauses zur Steckenpferdverleihung oder im Zeughaus zur Hoppeditzbeerdigung: Mit seinem Partner heizt er den feierlaunigen Besu- chern der Prinzengarde mächtig ein. Schließlich begeistern Karl-Heinz Kufs und Heinz

Steinmetz Felix Mai für eine Mitgliedschaft und so tritt er 2000 in die grün-weiße Garde ein. Seit 2008 zieht er mit der Truppe durch die Säle und bekleidet seit 2019 den Rang eines Oberstleutnants. Felix' Talente und sein Enga- gement bleiben nicht verborgen und so wird er 2015 Schatzmeister der Prinzengarde. Voraus- schauend versucht er, junge Gardisten in seine Tätigkeit und darüber hinaus einzubinden. Die Prinzengarde sieht er als einen großen Freun- deskreis, in welchem Jung und Alt gemeinsam aktiv den Karneval gestalten können. Sichtlich stolz betont unser Schatzmeister, dass die Prinzengarde die einzige Karnevalsgesellschaft ist, welcher er als Mitglied angehört.

Karnevalistische Träume gibt es trotz- dem..... Eines Tages vielleicht Prinz Kar- neval zu sein, das kann Felix sich gut vor- stellen.

Die Zukunft seiner Garde sieht der Oberstleu- tant sehr positiv. Nicht nur die Mitgliederzahlen werden konstant gehalten, sondern es ist ge- lungen, zahlreiche junge Menschen zu neuen Gardisten zu machen. Voller Stolz blickt der Schatzmeister auf die Renovierungsarbeiten im Zeughaus, denn auch er hat sich in den letzten fünf Jahren mächtig für das Domizil der Prinzengarde eingesetzt.

Seine schönsten Erlebnisse findet Felix im- mer wieder in den fulminanten Gardeauf- zügen im Rosenmontagszug und bei den Sitzungen zur Verleihung des Närrischen Steckenpferdes mit einem erlesenen Publi- kum.

Trotzdem sieht Felix Mai Verbesserungsbedarf im Engagement der Aktivitas über das Jahr verteilt und er wünscht sich mehr Gardisten in Großer Uniform. Wichtig ist ihm die Gemein- schaft von Jung und Alt und dass die Prinzen- garde auch weiterhin ein hohes Ansehen in der Krefelder Bevölkerung und darüber hinaus genießt.

Uwe Thome

Dachdeckermeister

- Bedachungen aller Art
- Fassadenverkleidung
- Wohnraumfenster
- Balkonisolierung
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei

Roto

RotoProfipartner
Wohndachfenster
Dachintegrierte Solarsysteme

Alte Landstraße 20 · 47839 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 73 26 81
Telefax 0 21 51 / 73 67 46
Mobil 0 172 / 21 31 398



Arzneimittel wohnnah

Rhein Apotheke
Traarer Straße 9
47829 Krefeld
(02151) - 47 02 88

Apotheke im LCC
Luisenplatz 6-8
47799 Krefeld
(02151) - 98 69 70

Stephanus Apotheke
Hauptstraße 95-97
40668 Meerbusch
(02150) - 91 28 70

www.dr-boventer-apotheken.de

Tägliche Telefonate mit dem Präsidenten runden seinen Einsatz ab, der im Durchschnitt bei ca. 10 Stunden pro Woche liegt. In der Session können dies auch gut 25 Stunden pro Woche werden.

Strikt spricht sich der Traditionalist gegen die Aufnahme von Damen in das Herrencorps Prinzengarde aus, auch wenn Damen ihm bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Session natürlich herzlich willkommen sind.

Jetzt freut sich unser Felix auf die Session 2022, denn der Karneval hat ihm in der Coronazeit schon sehr gefehlt.

Frisch ist unser Schatzmeister Felix Mai vor wenigen Tagen beim Regimentsappell für seine Verdienste mit dem LRK-Orden in Silber ausgezeichnet worden.

Lieber Felix, wir freuen uns mit Dir auf einige Wochen gemeinsamen Frohsinns und gratulieren Dir zu dieser Auszeichnung! Herzlichen Dank für Deinen Einsatz und Dein Engagement für unsere Garde, Du bereicherst nicht nur als Schatzmeister die Prinzengarde der Stadt Krefeld.



Dr. Heesen^h
ZAHNARZT

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Jörg Heesen

Richard-Wagner-Str. 39
47799 Krefeld

Tel. 0 21 51 / 2 85 81
Fax 0 21 51 / 2 45 85
info@heesen-dr.de
www.heesen-dr.de



BERND DRESCHER – DER HERR IM BACKOFFICE

Autor Gregor Kathstede

Selten sieht man ihn ohne Aktenmappe, das Laptop ist sein wichtigster Wegbegleiter: Bernd Drescher, Geschäftsführer der Prinzengarde der Stadt Krefeld. Damit jeder seine Aufgaben erfüllt, schreibt er Protokolle am laufenden Band und hält akribisch fest, wem eine Verpflichtung zufällt und bis wann sie zu erledigen ist.

Geboren wird Bernd 1974 in Kamp-Lintfort, seine Familie zieht es aber drei Jahre später in ländliche Gefilde und so wächst Bernd in nächster Nachbarschaft zu Claudia Schiffer und Isabella Werth in Rheinberg auf. Den Geruch unterschiedlicher Kräuter, die das Unternehmen Underberg gerade auch bei klassischem Niederrheinwetter verbreitet, hat er bis heute in der Nase. 1994 wird er dann endlich waschechter Krefelder, ist heute verheiratet und lebt mit seiner lieben Frau Tanja und den beiden Kindern in Verberg.



Dem Formationstanz „Latein“ in jüngeren Jahren verfallen, sucht er heute eher auf dem Wasser mit Windsurfen und Foilen die Bretter, die die Welt bedeuten. Beruflich ist Bernd Drescher stark eingespannt in der technischen Produktentwicklung und -abbildung bei einem weltweittätigen Telekommunikations- und Technologieunternehmen.

Trotzdem hat er gerne Zeit für das Sommer- und Winterbrauchtum. So ist er Mitglied im Husarenregiment (!) der Verberger Schützen und seit 2006, geworben beim Karnevalserwachen im Hause Kleinlosen, in der Prinzengarde.

Unvergessen ist die Session 2005/2006, in welcher er Prinz Bernd I. und Lieblichkeit Sigrid I. als Minister durch die Säle unserer Stadt begleitete.

Bei seinen Mitgliedschaften in Karnevalsgesellschaften hält der Geschäftsführer, der mittlerweile den Rang eines Oberstleutnants bekleidet, es mit dem „Highländer“-Prinzip: Es

kann nur einen (Karnevalsverein) geben. Und so arbeitet Bernd unermüdlich daran mit, in der Prinzengarde und für Krefeld die Tradition des Karnevals zu bewahren und gleichermaßen weiterzuentwickeln. Dazu hat er in verschiedenen Funktionen im Vorstand die Prinzengarde unterstützt: vier Jahre war er Corps-Adjutant und ein Jahr Kommandant, bevor er 2016 zum Geschäftsführer des grün-weißen Corps gewählt wurde.

Karneval verbindet der Herr Oberstleutnant mit den Begriffen Respekt, Toleranz und Freiheit und vor allem damit, dass sich die Feierwilligen überall auf Augenhöhe begegnen können, um ausgelassene Stunden zu verbringen.

Der stets freundliche und zuvorkommende Bernd Drescher sieht gerade in der klangvollen Marke „Prinzengarde der Stadt Krefeld“ eine unglaubliche Stärke. Deutlich kritisch sieht er aber, dass sich viele Gardisten und Mitglieder in dieser Marke sonnen und gerne anderen

city optik fuchs
werner büns

Ostwall 169, 47798 Krefeld

Fon 0 21 51 - 80 11 26

www.city-optik-fuchs.de
info@city-optik-fuchs.de



TRADITION,
BRAUCHTUM, HEIMAT.

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Wir wünschen der Prinzengarde Krefeld
und allen Karnevalisten eine schöne Session.

Geschäftsstelle **Dott, Ewalds, Hoster & von Pluto GbR**
Moerser Landstr. 409 · 47802 Krefeld-Traar · Telefon 02151 564696
Marienstr. 89 · 47807 Krefeld-Fischeln · Telefon 02151 930970
dott.ewalds@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



WIR MACHEN IHRE FEIER ZUM ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE

Wir sind Ihr Partner für Ihre ganz individuellen Feierlichkeiten.

Unser Wohlfühlhotel überzeugt nicht nur durch kulinarische Angebote, professionellen Veranstaltungsservice, kreative Ideen, maßgeschneiderte Angebote, attraktive Konditionen und natürlich persönliche Ansprechpartner. Wir sind glaubhaft und herzlich. Unser hoher Anspruch an Qualität ist für uns ein Versprechen, dass Ihnen zu jeder Zeit gegeben wird.

Egal ob 10 oder 300 Personen – unsere 19 Festräume passen sich der Zahl Ihrer Gäste an. Unsere Restaurants „Augenblick“ und „Veränderung“ sowie 3 herrliche Gartenterrassen überzeugen ebenfalls durch ein perfektes Ambiente für Ihre Feierlichkeiten. Wo immer Sie und Ihre Gäste feiern möchten, bei der Umsetzung bei uns im Haus oder bei der Suche eines originellen Veranstaltungsortes sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns Ihr Gastgeber zu sein und machen Ihre Feier zu einem ganz besonderen Erlebnis.

MERCURE TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD
Elfrather Weg 5, Am Golfplatz · 47802 Krefeld-Traar
Tel.: +49 2151 956-0 · E-Mail: h5402@accor.com
www.mercure-tagungs-und-landhotel-krefeld.de



TAGUNGS- & LANDHOTEL KREFELD

die Arbeit überlassen. Lob findet er in diesem Zusammenhang für diejenigen, die immer zur Stelle sind, wenn Arbeit verteilt werden muss, auch außerhalb der Session. Dieses Engagement, dieser Gemeinschaftsgeist macht den Zusammenhalt der Prinzengarde in seinen Augen aus.

Trotzdem sieht er ein großes Risiko in der Überalterung und dem demographischen Wandel. Auch wenn es immer wieder gelingt, jüngere Mitglieder für die Prinzengarde zu begeistern, appelliert der Geschäftsführer unermüdlich, mehr junge Menschen zu finden, die irgendwann die Verantwortung und die Geschicke der Prinzengarde übernehmen und leiten können. Denn so, ist für Bernd klar, soll die Tradition der Prinzengarde auch in 100 Jahren noch gelebt werden können. Und folglich wünscht der Oberstleutnant der Prinzengarde auch den Mut, den zurückgelegten Weg weiterzugehen und hierfür die richtigen, für das grün-weiße Corps brennende Menschen zu finden.

Natürlich hat Bernd Drescher in der Coronazeit der Karneval gefehlt, aber er hat die entstandenen Vakanzen im beruflichen Homeoffice bestens füllen können.



Sehr gerne denkt der Herr Geschäftsführer an die Zeit zurück, in welcher er noch nicht dem „organisierten“ Karneval verfallen war. Rosenmontag verbrachte er dann regelmäßig mit seinen Freunden „auf“ Kneipentour von Verberg bis zum Nordbahnhof, wo der närrische Lindwurm vorbeizog. Bei Marcelli gab es dann am späten Abend noch SchniPoRotweiß, der „letzte“ Absacker wurde im Haus Ritte gesossen. Selbstverständlich gehört der Rosenmontag heute voll und ganz seiner Prinzengarde. Lieber Bernd, ganz herzlichen Dank für Deinen großen Einsatz – sei es im Frontoffice, oder eben auch viele Stunden im Backoffice.

Und übrigens: SchniPoRotweiss und einen ordentlichen Absacker können wir Dir auch bieten. Wenn Du möchtest, nach jedem mit Prinzenbegleitung gefüllten Freitag oder Samstag....





WIR BAUEN SEIT GENERATIONEN FÜR GENERATIONEN!


PELZERS
 Wohnbau


pelzers-wohnbau.de

Dächer • Fassaden • Abdichtungen • Reparaturen

Den **Durchblick** behalten.




Hohenbudberger Straße 25 — 47829 Krefeld
 Telefon (02151) 46 915 — Fax (02151) 46 999
www.stoeffges.com — info@stoeffges.com



Marsch der Prinzengarde

- Trio des Niedersachsenmarsches -

26. 01. 2012
Anangement & Notensatz: Peter FRITZ

Marsch -108

1 Je des Jahr im
 10 Kar ne val, ist die Stim mung groß, denn wenn die Fan far' er klingt, dann
 15 geh'ts erst rich tig los. Dann er scheint Prinz Kar ne val, a ber nicht al
 20 lein, denn es kann der schöns te Prinz nicht oh ne Gar de sein. Mit 'nem
 25 Mal, mit 'nem Mal, dann ruft der gan ze Saal. Das ist die
 31 Prin zen gar de, grün weiß sind ih re Far ben, Gar de des
 38 Prin zen He lau. lau.



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER PRINZENGARDE

Helmut Bricout

Jessica Boersma

Guido Cantz

Andreas Focke

Friedhelm Funkel

Michael Kreuz

Julien Pelzers



NappoLand
Fabrikverkauf

In unserem Sortiment finden Sie:

Original Nappo & das beliebte Moritz-Eiskonfekt.

Darüber hinaus gibt es bei uns:
Müsli-Riegel, WAWI-Puffreis-Schokolade, Lakritz, Fruchtgummi,
Lutscher, Party Knabbereien, Wassereis, Pralinen und natürlich
noch vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH · Heinrich-Horten-Straße 26-30 · 47906 Kempen
Tel. 0 2152 / 91052 - 14 · info@nappo.de · www.nappo.de




Jeck genießen – auch mit Abstand

Wir freuen uns
auf die nächste
gemeinsame Session

**Verzichten Sie dabei nicht
auf 1a-Meister-Qualität**

**Denn wir achten auf die Her-
kunft unserer Tiere und kaufen
aus regionalen Stallungen.**

**Das garantieren wir Ihnen
mit unserem Namen**

Landfleischerei Hinterding
Trift 100 - Telefon 54 18 95

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN!!!

Di.- Do. 7.30-13.00 u. 15-18.00
Fr. 7.30-18.00 , Sa. 7-12.00, Mo. geschlossen

www.landfleischerei-hinterding.de



Abbruch
Umbau
Neubau
Sanierungsarbeiten

PELZERS
Bauunternehmung

www.pelzers-bau.de

MIT SICHERHEIT GUT GERÜSTET.

Gerüstbau Meiners GmbH & Co. KG | Dießemer Bruch 68
47805 Krefeld | Telefon 02151 54 27 39 | geruestbau-meiners.de

DIE GESCHICHTE DER PRINZENGARDE

Text: Archiv
aufgearbeitet und ergänzt von Tobias Ellmann, Sebastian Scholzen, Christian Cosman und Gregor Kathstede

Schon das Lexikon gibt Auskunft über den Wortursprung: Garde (franz. Wache; Lutherzeit), ursprünglich Leibwache der Fürsten (Leibgarde, Hofgarde), dann Elitetruppe mit besonders ausgesuchtem Ersatz und oft prunkvoller Uniform.

Die Gründung

Seit 1898 gab es in Krefeld eine Prinzenbegleitgarde. Dies war jedoch keine dauerhafte Truppe. Ihre Mitglieder wurden von Jahr zu Jahr neu angeworben. Entsprechend dem Motto des Rosenmontagszuges, der damals offiziell noch nicht so hieß, wurde ihre Uniform jedes Jahr geändert.

Den Anstoß zur Gründung einer ständigen Prinzengarde gab der Krefelder Kaufmann Richard Vogel. Er war 1914 als Richard I. Herrscher über die Krefelder Narren; eine Prinzessin gab es zu jener Zeit noch nicht. Aus Erfahrungen, die er als Karneval-Besessener in den Jahren zuvor gesammelt hatte, wusste er, dass die Tollität dringend eine ständige Begleitgarde brauchte – nicht nur zur Hebung des Ansehens, sondern auch zur Übernahme bestimm-

ter Aufgaben außerhalb der Begleitung und außerhalb der Session. Sie sollte im Gegensatz zu der bisherigen Prinzenbegleitgarde eine feste Größe im Krefelder Karneval sein.

So kam es am 2. Januar 1914 im Gartensaal des Hotels „München“ auf der Hochstraße zur Gründung der ständigen Prinzengarde. Erster Kommandeur wurde der Hotelier Franz Wilmeroth. Die Schirmherrschaft über die natürlich berittene Truppe übernahm freudig Freiherr von Gillhausen, damaliger Kommandeur des II. Westfälischen Husarenregimentes Nr. 11, der „Krefelder Husaren“. Eine Standarte wurde gestiftet. Sie trug die Aufschrift „Krefelder Prinzengarde 1898“. Die Uniform glich man an die der Husaren an: weiße Litewka mit grünen Aufschlägen, mit dem Gardestern verzierter grün-weißer Tschako, Dolman und schwarze Hose. Die Garde bestand nur aus Offizieren. Lediglich für den Rosenmontagszug wurde ihr eine Garde zu Fuß an die Seite gegeben. Sie setzte sich aus hochgewachsenen Mitgliedern des Allgemeinen Turnvereins zusammen, trug friederizianische Uniformen, hieß deshalb „Die langen Kerls“ und wurde von August Heiden kommandiert. – Zur Erinnerung an ihre





En mönke voll Fasteloowend op Kriewellsch
 Ein bisschen Karneval auf Deutsch
Tschingdarassa Bum on
 Tschingdarassa Bum und
Tschingdarassa Päng
 Tschingdarassa Päng
 Ich sägg ät oech – mans uut dä Lamäng
 Ich sage es Euch – mal so aus dem Stehgreif
 Van dat **MUNDWERK** – sin die beaste Täng
 Aus dem Mundwerk – sind die besten Zähne
Tätä, tätä, tätä (Tusch)
 Tätä, tätä, tätä (Tusch)
 Dree kiehr Kriewel Helau
 Drei Mal Krefeld Helau



Moerser Landstr. 341 · 47802 Krefeld · T 02151 - 451500 · F 02151 - 451501
 E udo.heymanns@mundwerk-krefeld.de · I www.mundwerk-krefeld.de

Gründung und an einen äußerst erfolgreichen Karneval 1914 schenkte die Prinzensgarde der Tollität ein prächtiges, mit einem eleganten breiten Pudergoldrahmen versehenes Bild des Kaisers in Generaluniform.

Das 10-Jährige

Inzwischen war der erste Weltkrieg ausgebrochen und verloren worden. Man schrieb das Jahr 1924. Die Besatzungsmächte hatten den öffentlichen Karneval untersagt. In ihrer noch geltenden Bekanntmachung Nr. 26 von 1919 hieß es: „Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sowie angesichts der augenblicklichen Verhältnisse sind die gewöhnlichen Festlichkeiten zu Karneval und Mittfasten verboten. Es ist jedem verboten, sich maskiert oder verkleidet auf Straßen oder an öffentlichen Orten zu zeigen. Der Oberst und Ortskommandant von Crefeld – Crefeld, den 10. Februar 1919 de Posch“. Das Zehnjährige fiel aus. Trotzdem existierte die Prinzensgarde weiter – als Kegelklub. So blieb man wenigstens beieinander, wenn auch nicht so, wie es vor zehn Jahren von den Gründervätern geplant worden war. Erst 1925 wurde das Verbot der Besatzungsmächte aufgehoben. Am 23. Januar 1926 fand dann erstmals wieder ein Prinzensgardebball statt.

Das 20-Jährige

Inzwischen – man schrieb das Jahr 1934 – hatte sich manches geändert. Die Nationalsozialisten, die seit etwa einem Jahr regierten, hatten die Breitenwirkung des Karnevals erkannt und bauten ihn in ihre Propaganda ein. Pflege des heimischen Brauchtums war gefragt, allerdings unter wesentlich anderen Vorzeichen als früher.

Alle Vorsitzenden, Präsidenten und Kommandeure waren „Führer des Karnevals“. Sie hatten sich den Anordnungen des Kreisleiters, also der Partei, zu fügen. Ein besonderer „Führerausschuss“ wurde gebildet und ein Aufruf „Brauchtum Karneval als deutsches Volksfest“ veröffentlicht. Sogar ein „Karnevals-Werbeschlager“ wurde kreiert: „Wir maake mött“. In einer Bekanntmachung des Polizeipräsidenten („Westliche Zeitung vom 6. Februar 1934) hieß es: „Die Gastwirte und die Leiter der Veranstaltungen sind dafür verantwortlich, dass die karnevalistische Ausgelassenheit nicht in Unanständigkeiten und Rohheiten ausartet. ...Der Polizeipräsident hat... das Vertrauen, dass trotz allen Frohsinns und allen Scherzes das Leben und Treiben sich auch auf der Straße, obwohl das Tragen von Ge-



Die Garde im Jahre 1929 mit Prinz Willy III. (Schröer) und Kommandeur Hans Lohkamp.



www.oltmanns-malermelster.de

Oltmanns

malt und verlegt

Ausführung sämtlicher Maler-, Anstrich- und Verglasungsarbeiten Verlegung von PVC und Textil-Fußböden Fassadenbeschichtung mit Vollwärmeschutz

Günther Oltmanns – Malermelster
Kaiserstr. 77 - 47808 Krefeld - TEL (02151) 594285 Fax (02151) 594743



ARKADEN ° BOCKUMER PLATZ

sichtsmasken nicht verboten ist, innerhalb der durch Sitte und Anstand gezogenen Grenzen bewegen wird. Rohheiten, Rüpeleien, Gemeinheiten in Wort oder Gebärde gehören nicht in den Krefelder Karneval. Gegen Verkleidungen anstößiger oder beleidigender Art ...gegen das unbefugte Tragen von Uniformen und gegen sonstige ordnungswidrige Karnevalskleidung wird die Polizei auf der Stelle einschreiten."

Mit Prunk und Pracht und entsprechend ihrer Aufgabe war natürlich auch die Prinzengarde wieder dabei. Ihren Geburtstag feierte sie im Hotel „Stadt München“. Doch das ist leider schon alles, was in den Analen des Krefelder Karnevals des Jahres 1934 über sie vermerkt ist.

Das 25-Jährige

Im September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Zur Freude aller war die Session längst vorbei. Die Prinzengarde hatte ihren 25. Geburtstag noch ungestört von den Wirren des Krieges feiern können. Sie tat das am 13. Februar 1939 mit einem glanzvollen Festabend im „Seidenfaden“. Leider war die Freude doch nicht ganz ungetrübt. Unter der Überschrift „25 Jahre Krefelder Prinzengarde“ schrieb die Westdeutsche Zeitung unter anderem:

„...In diesen Hochtagen närrischen Treibens hat es am Sonntagabend im besetzten Varietéraum des Krefelder „Seidenfaden“ so etwas wie eine karnevalistische Besinnungsstunde gegeben. Und das, obwohl die Krefelder Prinzengarde mit großer Närrinnen- und Narrenschar gekommen war, den Tag des 25jährigen Bestehens zu feiern. Aber der Ernst dieser Feierstunde hatte seinen Grund. Denn der Kommandeur dieser vielleicht treuesten aller Garden war ernsthaft erkrankt und somit am Erscheinen verhindert. Und die Treue ging eben sogar so weit, dass man ohne den geliebten Kommandeur nicht fröhlich im ausgelassensten Sinne sein wollte.“

Das Programm rollte zwar in voller Länge ab, aber die Stimmung war gedrückt.

Und noch etwas war anders als sonst. Auch für diese Session wurde selbstverständlich ein Prinzenpaar gekürt. Seine „Amtszeit“ sollte wie üblich mit dem Beginn der nächsten Session ablaufen. Was allerdings damals niemand wusste und auch nicht ahnen konnte: bis zum Jahr 1949 musste man auf diese nächste Session warten. So blieben die Tollitäten von 1939 volle 10 Jahre „im Amt“. Es waren Heinrich I. (Wackers), der Wackere oder – wie er dann später auch hieß – der Eiserne und Krefeldia Lilo II. (Kress).

Das 30-Jährige

1944 – es war Krieg. Auch der Prinzengarde spielte er übel mit. Abgesehen von allem Leid, das er über die Stadt brachte, konnte die Garde diesen runden Geburtstag wieder einmal nicht feiern, denn seit 1940 gab es keinen öffentlichen Karneval mehr.

Das 40-Jährige

1954! – Diesen ersten besonderen Geburtstag nach dem 2. Weltkrieg feierte die Garde verständlicherweise sehr engagiert und festlich. Besonders zu erwähnen sind das Festbankett mit großer Gratulationscour im „Seidenfaden“ am 26. Januar und das Fest in der „Königsburg“ am 30. Januar, bei dem als besondere Überraschung die 35 Mann starke Traditionskapelle der 11er Husaren aus Stadtlohn mitwirkte. Die Zeitungen berichteten ganz ausführlich. Die „Neue Presse“ vom 16. Januar 1954 traf den Nagel auf den Kopf, als sie u. a. schrieb: „...Viele Opfer an Zeit und Geld haben die Männer der Prinzengarde in allen Jahren gebracht.“

Uneigennützig haben sie dem schönen Volksfest Karneval gedient. In mancher kalten Nacht sind sie mit ihrem Mariechen und dem Prinzen von Veranstaltung zu Veranstaltung gefahren und haben mitgeholfen, die fröhliche Stimmung zu steigern und das bunte Bild zu erhöhen. Man darf ihnen bei ihrem Jubiläum dafür schon Dank sagen. ...”



**Floehr-Hermes
& Partner GbR**

Steuerberater
Rechtsanwälte

Grenzstraße 115-117
47799 Krefeld
Tel.: 02151-5866-0
www.fhp-krefeld.de
info@fhp-krefeld.de

Wir bieten:

- Steuerberatung
- Steuerplanung
- Finanz- und Lohnbuchführung
- betriebswirtschaftliche Beratungen
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Wahl der geeigneten Unternehmensform
- Vertretung vor Finanzbehörden und Gerichten
- steuerrechtliche Gutachten
- Unternehmensbewertungen
- Betriebsvergleiche
- Betreuung von Erbschaften und Schenkungen

Wir suchen / wir stellen ein:

- **Sachbearbeiter
Jahresabschluss / Steuererklärungen (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter
Finanzbuchführung (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter
Lohnbuchführung (m/w/d)**
- **Steuerberater oder
Steuerberateranwärter (m/w/d)**

Details und Informationen: www.fhp-krefeld.de

Iris Floehr

Diplom-Finanzwirt
Steuerberater
Zusatzqualifikation:
Fachberater für
Internationales Steuerrecht

Axel Briesemeister

Diplom-Finanzwirt
Steuerberater

PhDr. Georg Hermes

Diplom-Ökonom
Steuerberater
angestellt gem. § 58 StBerG
Zusatzqualifikation:
Fachberater für Testaments-
vollstreckung & Nachlass-
verwaltung (DStV e.V.)
Zertifizierter Testaments-
vollstrecker (AGT)
Schiedsrichter für
Erbstreitigkeiten (DSE)

JUDr. Andreas Paus

Doktor der Rechte
Rechtsanwalt

Thorsten Müller

Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht



Willy van Wieren hante nach dem Zweiten Weltkrieg die Prinzengarde wieder auf. Er war Kommandeur bis 1958. Hier „Jehannet“ er das erste Malischen, Es war Toni Pöggemann

Das 50-Jährige

In diesem Jahr (1964) zählte die Garde 140 Mitglieder. Hinzu kamen 50 Musiker des Stabsmusikzugs unter Oberstleutnant Hans Aubach und 25 Mitglieder des Stabsspielmanszugs unter Rittmeister Maas. Die Tollitäten waren unser früherer (1957-1962) und späterer (1969-1978) Vorsitzender Hans Büren als Hans VIII. und Hannelore Casaretto als Hannelore I. Wenn auch über „große“ Feiern in den Annalen nichts auffindbar ist, so lässt doch allein schon das für diese Jubiläums-Session aufgestellte Programm die Bedeutung des Jahres 1964 für die Garde erahnen. Herausragende, aber keineswegs die einzigen Veranstaltungen, waren der erste Herrenabend in unserer Geschichte am 17. Januar, am 31. Januar die Gratulationscour, beide im „Krefelder Hof“, der Gala-Ball am gleichen Tag in der „Königsburg“ und ein weiterer Gala -Ball am 10. Februar in der „Bosi-Bar“.

Nun wird ja zu besonderen Ereignissen häufig eine Festschrift herausgegeben. Natürlich plante das ursprünglich auch die Garde zu ihrem Fünfzigsten. Aber nach reiflicher Überlegung verzichtete sie dann doch darauf. Statt eines überwiegend allein für ihre Mitglieder und wenige Heimatforscher interessanten Heftes, veröffentlichte sie eine Darstellung der Ge-

schichte des gesamten Krefelder Carnevals als Buch. In ihm wurde die fünfte Jahreszeit seit etwa dem Ende des 18. Jahrhunderts geschildert – eine wirklich verdienstvolle Veröffentlichung. Der Titel des Buches: „Der Krefelder Narrenspiegel“.

Und noch etwas ist besonders zu erwähnen: Wie in den Jahren zuvor bewirtete die Prinzengarde auch in diesem ihrem Jubiläumsjahr die alten Mitbürger im „Haus am Berg“ mit Rehragout. Das Reh hatte unser Mitglied Jupp Keutken geschossen – mit waidmännischer Eleganz, wie damals zu hören gewesen sein soll.

Das 60-Jährige

1974 – die Prinzengarde wurde nach ihrem zählbaren Alter allmählich zu einer älteren Dame. Aber sie war munter wie eh und je. Und deshalb wäre auch die Annahme völlig falsch, sie hätte aus Bequemlichkeit oder gar aus Müdigkeit auf einen Gratulationsempfang anlässlich ihres sechzigsten Geburtstages verzichtet und nur deshalb DM 1000,00 an die Krefelder Familienhilfe zugunsten von „Haus am Berg“ überwiesen. Diese soziale Einrichtung lag der Prinzengarde sehr am Herzen, wie viele ältere Mitbürger und Gardisten noch wissen.



DER
KREFELDER VEREIN
FÜR KREFELDER BÜRGER




Essen auf Rädern – Das Original

60 Jahre



1961 - 2021



Wir sammeln im Karneval

Als Heribert I. und Freia I. (Ridders) 1965 in die Rolle des Krefelder Prinzenpaares schlüpften, war ihnen klar, dass sie mehr wollten als rheinischen Frohsinn zu verbreiten. Das Paar war sich schnell einig:

Wer feiern kann, der sollte auch Gutes tun.

Die Suche nach einem Projekt, mit dem bedürftigen Krefeldern geholfen wird, führte die beiden zum Krefelder Verein für Haus- und Krankenpflege mit seinem „Essen auf Rädern“. So wird seit der Regentschaft der Eheleute Ridders für „Essen auf Rädern“ gesammelt. Dies Tradition führen wir mithilfe ehrenamtlicher Sammlerinnen im Jubiläumsjahr fort.

Öffnen Sie Ihr Herz ... und Ihr Portemonnaie!

Krefelder Verein für Haus- & Krankenpflege e.V.
 ESSEN AUF RÄDERN · KREFELDER PFLLEGEDIENST
 TAGESPFLERGE SCHÜTENHOF

Uerdinger Straße 624 | 47800 Krefeld
www.Krefelder-Pflegedienst.de
Telefon 021 51 / 83900



Die Jahr Alt Goldkronen: Die Krefelder Prinzengarde mit aktiven und inaktiven Corps: Aufnahme unter Oberstleutnant Hans Auhoff und Truppmannschaft mit Ritterscher Mann

Erster Vorsitzender war in diesem Jahr der spätere Ehrenvorsitzende Hans Büren, Schatzmeister und 2. Vorsitzender Willi Esters. Wohl wegen seiner Funktion als Schatzmeister bezeichnete er sich immer gerne als „Inhaber der Prinzengarde“.

Das 70-Jährige

Man schrieb 1984 – siebzigster Geburtstag der Garde. Unter dem damaligen Vorsitzenden Herbert Koch feierte die Garde ganz groß. Überdies stellte sie die Tollität. Prinz war der ungemein karnevalserfahrene Karl-Heinz Kuhfs als Karl-Heinz II. mit seiner – wirklich seiner! – Andrea I. als Lieblichkeit. Nicht nur die beiden, sondern alle Minister waren Mitglieder unserer Garde, und alle, ausnahmslos alle stellten sich den Fotografen hoch zu Ross – ein überaus seltener Anblick. Aber das

war eben die Prinzengarde! Am 21. Januar 1984 gab es morgens in der Burg Linn eine Geburtstagsparty und abends im Seidenweberhaus eine große karnevalistische Gala. Morgens waren Freunde aus dem In- und Ausland gewissermaßen unter sich, abends war der große Saal des Seidenweberhauses gerappelt voll von karnevalbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern aus Krefeld und der näheren und weiteren Umgebung. Und der Sitzungspräsident – wer anders als der altbewährte Karnevalshauptidegen Jupp Konnes! – machte bemerkenswerte Anmerkungen zu den siebzig Jahren Prinzengarde, die selbst Rudi Neuhausen bis dahin noch nicht archiviert hatte: „Seit seiner Gründung hat das aktive Corps der Prinzengarde die Tollitäten bei insgesamt 8.735 Aufzügen eskortiert. Dabei haben die Offiziere 38.664 Gläser Alt und 24.669 Stoffkamp getrunken. Nach dem Verzehr



In ihrer Jubiläumsgabe, 1984, stellt die Krefelder Prinzengarde den ältesten Herrscher: Hans Büren regiert als Hans VIII., zusammen mit Prinzessin Hannahs Casertin. Unser Bild zeigt das Prinzenpaar mit den Ministern Willy Eiters, Klaus Zimmer und Josef Kusthen (von links nach rechts)



von 83.614 Rollmöpsen wurden am Morgen danach genau 24.663 Kopfschmerztabletten geschluckt."

Es würde diesen Beitrag sprengen, alles aufzuzählen, was karnevalistisch und weniger karnevalistisch Rang und Namen hatte und den Abend bei der Garde verbrachte. Es würde diesen Beitrag noch einmal sprengen, das gesamte Programm zu kommentieren. Nur ein einziger Satz sei zitiert, der bei diesem Fest immer wieder die Runde machte: „Mit 70 ist die Prinzengarde so jung wie nie zuvor.“

Das 75-Jährige

Und sie blieb jung, unsere Garde. 1989 war ihr 75. Geburtstag. Im Wesen schien sie immer munterer und gar nicht grauhaarig zu werden, obwohl sie an Jahren zählbar älter wurde. Sie war gewissermaßen die Inge Meysel unter den Karnevalsvereinen; die schien im zarten Alter von deutlich über achtzig Jahren ja auch immer munterer zu werden.

Am 8. Januar 1989, einem Sonntag, fand morgens im festlich geschmückten Rittersaal



KLEINHEISTERKAMP VOIGT
Partnerschaft mbB
Rechtsanwälte . Wirtschaftsprüfer . Steuerberater

Wir wünschen eine
stimmungsvolle Session
2021/2022

kleinheisterkampvoigt.com





**ENDLICH
WIEDER
BUNTE
MASKEN!**

**Töfi wünscht viel Spaß.
Ihr Mobilitätspartner
in Krefeld und Umgebung.**



TÖLKE + FISCHER
GRUPPE



Tölke & Fischer GmbH & Co. KG · Gladbacher Str. 345 · 47805 Krefeld · www.toefi.de

der Burg Linn ein Festakt mit anschließendem großem Empfang statt. Gäste von nah und fern waren gekommen, um zu gratulieren, unter Ihnen natürlich auch Heinz Wacker, der Präsident des „Bund Deutscher Karneval“. Dr. Hermann Steffens, Oberstadtdirektor a. D. und Ehrenmajor der Garde, hielt eine vortreffliche, eine richtig zu Herzen gehende Laudatio. Mit folgenden Sätzen schloss er: „... Es gibt viele Menschen, die allein und deshalb verbittert sind; sie haben die Freude am Leben verloren, weil Einsamkeit schwer zu ertragen ist. Niemand von uns weiß, ob er von diesem Schicksal wirklich verschont bleibt. Daher ist es gut, sich in den Jahren der Blüte Freunde und Freude zu machen. Sicher, Brauchtumpflege ist schön und sehr wichtig, damit Althergebrachtes tradiert wird. Aber der Austausch von Freundschaft unter Gleichgesinnten in froher Runde ist m. E. genauso wichtig. Die Prinzensgarde ist eine solche Gemeinschaft, die dieses Gefühl der mitmenschlichen Geborgenheit vermittelt. ...Und so wünsche ich denn dieser Prinzensgarde zum Wohle ihrer Mitglieder, aber auch zum Wohle der Stadt Krefeld noch viele, viele glückliche Jahre. ...“

Der festliche Vormittag wurde geschlossen mit dem Lied „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“, in voller friederizianischer Uniform, gesungen von Gabriela Künzler vom Krefelder Theater.

Aber dieses Adieu galt nur für den ersten Teil des Tages. Nachmittags fand im voll besetzten großen Saal des Seidenweberhauses die große Prunksitzung mit der ersten Verleihung des Närrischen Steckenpferdes durch die Garde statt. Erster Ritter war der damalige Bundesminister Jürgen W. Möllemann, mit dem die Garde seit einem früheren, denkwürdigen karnevalistischen Besuch in Münster eine andauernde Freundschaft verband. Die ungemein geschliffene, wegen ihres Einfallsreichtums, ihres Witzes und ihres Humors unvergessliche Laudatio auf ihn hielt der Ehrenoberst der Prinzensgarde und damalige Krefelder Oberbürgermeister Dieter Pützhofen.

Es kann hier nicht auf alles eingegangen werden, was das gekonnt zusammengestellte,

vom Präsidenten Rainer Küsters wie gewohnt karnevalistisch-geistvoll angesagte und kommentierte Superprogramm bot. Nur so viel sei noch erwähnt: Zum Abschluss erklang vor den ausnahmslos begeisterten Gästen wieder das Lied vom kleinen Gardeoffizier.

Natürlich bot diese Jubiläumssession noch viel mehr als „nur“ die beiden eigentlichen Jubiläumsveranstaltungen. Da waren noch der Regimentsappell, der Manöverball mit der Überreichung einer Riesen-Geburtstagsstorte mit 75 Kerzen durch die befreundete Prinzensgarde Duisburg, der Herrenabend, der Hausfrauenachmittag, die Kriewelsche Sitzung im Hause der Horten AG, das Fischessen und – natürlich! – der Rosenmontagszug, bei dem die Garde mit rund 290 Teilnehmern einschließlich je zwei Spielmanns- und Musikzügen, ferner mit 45 Pferden, sechs Fest- und anderen Wagen, einer Kutsche und zwei Geschützen eine eigene große und prunkvolle Sektion unmittelbar vor dem Prinzenwagen bildete.

Das 80-Jährige

In diesem Jahr fanden keine besonderen Feierlichkeiten statt.

Das 90-Jährige

Unendlich viel ist geschehen in den vergangenen zehn Jahren. Das Zeughaus avanciert zu einer populären Veranstaltungstätte und sieht große Feste. Nicht nur die jährlichen Regimentsappelle, sondern auch spektakuläre Sommer- und Familienfeste bevölkern die Bleibe der Prinzensgarde samt Außengelände.

Die alljährlichen Steckenpferdverleihungen im Seidenweberhaus gehören zu den gesellschaftlichen Highlights der Stadt- und Seidenstadt. Kabarettisten wie Konrad Beikircher (1998) oder Ludger Stratmann (2002) begeistern als neue Ritter des Närrischen Steckenpferdes das Publikum. Ebenso entwickelt sich der Herrenabend, jetzt wieder im Parkhotel Krefelder Hof, zu einer Art Kult-Event.



Unternehmensfinanzierung ohne Firlefanz.

Man kann sich täglich mit Finanzierung, Finanzplanung, Controlling und Finanzkommunikation herumschlagen...

...oder einfach mit uns reden und mehr Zeit für das operative Geschäft haben.

**Jetzt mit bis zu 80 %
Beratungskostenzuschuss**

inparts GmbH | consulting & finance

Hansastr. 87 | 47799 Krefeld | 02151 / 975 60-0 | www.inparts.de



Eine handfeste Vereinskrisen 1994 wurde ebenso gemeistert, wie so manche Schwierigkeit, die Ergebnis der allgemeinen wirtschaftlichen Misere in Deutschland ist. So schließt im Jahr 2001 die Rhenania-Brauerei für immer ihre Pforten. Mit der König-Brauerei wird schnell ein verlässlicher, neuer Partner gefunden.

2002 wird dann von den Mitgliedern eine umfangreiche Reform der Vereins- und Vorstabsstruktur beschlossen. Die drei Corps als Relikte der Vorzeit werden aufgelöst und zu einem homogenen Ganzen verschmolzen. Der Senat der Prinzengarde wird gegründet und versteht sich als wirtschaftliches Rückgrat der Prinzengarde.

Und natürlich wird 2004 der 90. Geburtstag der Prinzengarde gebührend gefeiert. Im Februar lädt die Prinzengarde zum Jubiläumsempfang auf die Burg Linn ein und feiert sich im oberen Rittersaal selbst. Oberbürgermeister Dieter Pützhofen überbringt die Grüße und guten Wünsche der Stadt, zahlreiche Gratulanten folgen dem Krefelder Oberbürgermeister und loben das sichtlich stolze grün-weiße Corps. Spätestens beim rührenden Abschiedslied „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“, professionell dargeboten von der eigens aus Zürich angereisten Sängerin Andrea Huber, ist jedem anwesenden Gardisten bewusst, dass die Prinzengarde eine feste Gemeinschaft und eine Festung im Krefelder Karneval ist.

Und eine besondere Neuerung gab es im Jubiläumsjahr auch noch: Erste weibliche Steckenpferdritterin wird die ZDF-Moderatorin Maybrit Illner, deren „Inthronisierung“ im Januar das Krefelder Publikum mehr als begeistert hatte.

Ein Vierteljahrhundert wird die Geschichte des größten Krefelder Traditionscorps in herausragender Weise geprägt und gelebt durch den Präsidenten Rainer Küsters. Er war es, der begann, die Gesellschaft nach Vorbild der Kölner Traditionscorps weitblickend zu formen und wirtschaftlich nachhaltig zu entwickeln. Ohne Rainer Küsters würde es die Prinzengarde in ihrer heutigen Form nicht geben.

2004 zeichnete sich ein beginnender Generationswechsel im Vorstand der Prinzengarde ab. Unser langjähriger Vizepräsident Manfred Thyssen übergab sein Amt an Frank Lemmen. Frank war nicht nur unser Vizepräsident, sondern im Zuge der Sedisvakanz auf dem Kommandantenstuhl auch auf der Bühne der erste Mann nach der Fahne.

Zahlreiche Prinzenpaare Krefelds entstammten in den folgenden Jahren der Prinzengarde und trugen die Farben unserer Heimatstadt in die Region, im Herzen aber immer die Farben grün und weiß:

- 2006 Bernd I und Sigrid I (Ruland)
- 2010 Christian I und Ursula IV (Kölker)
- 2011 Manfred II und Beate I (Rundholz)
- 2014 „Jubiläum 100 Jahre Prinzengarde“ Michael I und Karin I (Zecha)
- 2019 Andreas II und Karin II (Dams)
- 2020 Dirk I und Marita I (Mosinski)

Auch der Senat ist in dieser Zeit stark gewachsen und noch mehr zu einer nicht nur monetären Stütze des Vereins, sondern zu einem aktiven Teil des Corps geworden. Der Dank des grün-weißen Corps gilt unserem langjährigen Senatspräsidenten Jan Schreurs.

Das 100-Jährige

Man darf mit Fug und Recht behaupten: Die Prinzengarde ist eine Erfolgsgeschichte! Wer wird schon 100 und das vital und ohne Gebrechen an Leib und Seele?

Und so wird das erste Jahrhundert auch gebührend gefeiert. Die Prinzengarde lädt für den



26. Januar 2014 zu einer großen Geburtstagsmatinée in das Krefelder Stadttheater ein. Gäste aus der gesamten Region bis Köln, Prominenz aus Krefeld und Vertreter aller Krefelder Karnevalsvereine sind der Einladung gefolgt, um den Jubilar hochleben zu lassen. Unter den Gästen sind Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede, Ehren-Oberst der Prinzen- und Karnevalsgarde, der Präsident des Bundes Deutscher Karneval, Volker Wagner, die Krefelder Mitglieder des Bundestages und Landtages NRW, sämtliche Vorstände der Sparkasse und Volksbank oder der Stadtwerke.

Neben den Ansprachen glänzt die Prinzen- und Karnevalsgarde der Stadt Duisburg mit ihrer großen Wache und die Klüngelköpp bringen die ca. 500 Gäste so richtig in Schwung. Krönender und fast schon traditioneller Abschluss ist der Auftritt der Ehefrau des Generalintendanten des Krefelder Theaters, Gabriela Grosse-Kuhn, mit den vorgetragenen Liedern „Leutnant war ich einst bei den Husaren“ und „unserem“ Lied „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“. Spätestens bei diesem Lied lag Wehmut in der Luft, aber auch Dankbarkeit für die vergangene Zeit.

Legendär ist dann auch die Steckenpferdsitzung des Jubiläumsjahres: Wolfgang Bosbach MdB, Steckenpferdritter des Jahres 2013, und der frisch ernannte Ritter, Tom Buhrow, Intendant des WDR, singen gemeinsam mit den Bläck Fööss „En unserm Veedel“ und „Drenk doch eene mit“. Keinen Besucher der Sitzung hielt es da noch auf seinem Stuhl. Schöner Abschluss an diesem Abend war die Lasershow zum Thema 100 Jahre Prinzen- und Karnevalsgarde.

2016 wurde der Generationenwechsel in der Prinzen- und Karnevalsgarde dann vollzogen. Der Staffelstab wurde in Form der Präsidentenkette, an welcher nicht nur das Emblem der Prinzen- und Karnevalsgarde, sondern auch extrem viel Verantwortung hängt, von Rainer Küsters an unseren langjährigen Geschäftsführer, Christian Cosman, übergeben. Von diesem hatte Küsters immer behauptet, dass er den Marschallstab seit Ewigkeiten im Tornister trage.

Am 6. Juni wird Christian Cosman einstimmig durch die Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten der Prinzen- und Karnevalsgarde gewählt. Sein Vorgänger, der 30 Jahre die Geschicke der Prinzen- und Karnevalsgarde gelenkt hatte, wurde in einem Festakt im Zeughaus im Oktober 2016 zum Ehrenpräsidenten ernannt und mit einem Großen Zapfenstreich aus dem Amt verabschiedet.

Mit diesem Generationenwechsel wurde auch ein Innovationsprogramm gestartet. Das Zeughaus wurde saniert und der Innenausbau vorangetrieben und z.B. neue Toilettenanlagen installiert.

Zudem wurde unser Veranstaltungskonzept „generalüberholt“. Exemplarisch sei hier das Kostümfest genannt. Dieses findet seit geraumer Zeit als eine Art Kooperationsprojekt zwischen Prinzen- und Westgarde statt. Getreu dem Ansinnen, dass der Erhalt des Brauchtums nur gemeinsam gelingen kann und nicht gegeneinander, wurde dieses erfolgreiche Projekt initiiert. Die Stimmung (und umso erfreulicher auch die Zahlen) bestätigt dies. Das Veranstaltungsportfolio der Prinzen- und Karnevalsgarde umfasst nun neben dem Kostümfest dem Regimentsappell, den Herrenabend, den Ehrenabend, den Stadtritt, den Rosenmontagszug, den großen Zapfenstreich am Veilchendienstag und, last but not least, unsere traditionsreiche und bis weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus bekannte Steckenpferd-Sitzung samt Verleihung des „Närrischen Steckenpferds“. Jedes der erlebten karnevalistischen Jahre wäre es wert, einzeln beschrieben zu werden: Mit ihren herausragenden Steckenpferdritten, wie unserem späteren Bundespräsidenten, Christian Wulff (2006), dem Bischof von Aachen, Helmut Dieser (2017) oder den Ministerpräsidenten von NRW Jürgen Rüttgers (2008), Hannelore Kraft (2012) und Armin Laschet (2018).

Besonders bedrückend waren aber die Jahre 2020 und 2021, in welchen die Coronapandemie die Welt in Atem hielt. Und so musste auch die Prinzen- und Karnevalsgarde im Jahr 2021 ihre Veranstaltungen absagen. Zwei Samstage im Januar




STADTWALD
PRAXISKLINIK

Die Stadtwald Praxisklinik

Das Zahnarzt-Zentrum in Krefeld für
Zahngesundheit und Ästhetik!

Gesundheit und Schönheit gehört zu unseren Grundbedürfnissen. Die Medizin kann dafür heute eine Menge tun. In der Stadtwald Praxisklinik möchten wir unseren Beitrag dazu leisten – mit Behandlungen in Ihrer Zahnarztpraxis auf höchstem Niveau.

Alle Zahnärzte und Implantologen in meinem Team und ich haben ein gemeinsames Ziel: **Patienten mit den besten und modernsten Behandlungsmethoden medizinisch zu versorgen und dabei menschlich zu bleiben.** Wir sind Ihr Partner, wenn es um Zahngesundheit und ästhetische Fragen geht. Dafür nehmen wir uns Zeit. Wir legen sehr viel Wert auf Qualität. Um Sie jederzeit optimal zu versorgen, haben wir ein eigenes Meisterlabor und die Technikerinnen kommen direkt bei der Behandlung dazu!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Zahnärzte und Implantologen der Stadtwald-Praxisklinik

Leitung: Dr. Dr. Dr. Rolf Müllejans, D.A.L.M., MSc

AKTUELL: IMPLANTAT-INFOABENDE: Feste dritte Zähne an einem Tag!

Stadtwald
Praxisklinik

Bismarckstraße 89a
47799 Krefeld

Telefon 02151-7 888 555
rezeption@stadtwald-praxisklinik.de

2021 trotzte die Prinzenгарde aber dem Virus: In einem Drive-In konnten sich die Mitglieder am Zeughaus den Kurier, der in dieser ausgefallenen Session im 60. Jahr erschien, und den aktuellen Orden trotzdem abholen.

Mit ca. 350 Mitgliedern, von denen gut 150 die Aktivitas bilden, ist die Prinzenгарde der Stadt Krefeld auch in der Session 2021/2022 die größte Karnevalsgesellschaft der Samt- und Seidenstadt. Hiervon zeugt seit langen Jahren auch die Beteiligung im Rosenmontags-

zug mit zahlreichen Prunkwagen, Fußtruppen und Spielmannszügen. Mit Fug und Recht und nicht ohne Stolz darf festgehalten werden, dass Grün-Weiß den Rosenmontagszug dominiert. Schon jetzt aber wirft das Jubiläum „111 Jahre Prinzenгарde der Stadt Krefeld“ im Jahr 2025 seine karnevalistischen Schatten voraus!

Darauf freuen sich nicht nur die Gardisten – ad multos annos!



47800 Krefeld, Hüttenallee 108
Fon 021 51. 59 37 84, Fax 59 31 26



IHR FESTPREIS IM STADTWALDHAUS KREFELD

für Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage, Firmenfeiern...
Sektempfang, Buffet Stadtwaldhaus, alle Getränke (ohne Spirituosen)

96,00€ / pro Person

Kinderpauschalen: 4 – 7 Jahre: 30,- €, 8 – 15 Jahre: 50,- €

Preisbindung bis 31.12.2022

www.stadtwaldhaus.de · E-Mail info@stadtwaldhaus.de



FREIHERR VON GILLHAUSEN

Autor Archiv der Prinzen-Garde

Isselburg. Die fünfte Jahreszeit hat die Narren wieder voll erwischt. Was viele nicht wissen: Es gibt eine karnevalistische Beziehung zwischen Isselburg und Krefeld. Im Mittelpunkt der Verbindung steht Generalmajor Freiherr von Gillhaußen aus Isselburg, dem damaligen Schirmherrn bei der Gründung der Krefelder Prinzen-Garde.

Kaiser Wilhelm II. hatte die Soldaten des 2. Westfälischen Husarenregiments Nr. 11, welches bis dahin in Düsseldorf stationiert war, am Montag, 2. April 1906, selbst zu Pferd an der Spitze, nach Krefeld gebracht. Nach mehreren Kommandeuren übernahm im Jahre 1912 der Königlich Preußische Generalmajor Julius Philipp Hugo Hermann Bruno Freiherr von Gillhaußen, letzter Friedens- und erster Kriegsgeneral des Husarenregimentes Nr. 11, den Standort Krefeld. Das Regiment konnte zwar noch im Jahr 1913 sein 100-jähriges Bestehen mit großem Pomp in der Stadt Krefeld feiern, musste aber ein Jahr später bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges ausrücken.



Freiherr von Gillhaußen

Acht Monate vorher, am 2. Januar 1914, trat Generalmajor Freiherr von Gillhaußen in einer angenehmeren Sache in Erscheinung.

Die schon seit dem Jahre 1898 in Krefeld vorhandene, aber jährlich immer personell wechselnde Begleitgarde des jeweiligen Karnevalsprinzen, sollte endlich in eine ständige Prinzen-Garde umgewandelt werden. Am genannten Datum, einem Freitag, trafen sich die Verantwortlichen und man wählte den Besitzer vom Hotel „Stadt München“ zum ersten Kommandeur der neuen Garde.

Mit der Frage, ob er die Schirmherrschaft über die Prinzen-Garde übernehmen wolle, trat man an Freiherr Hermann von Gillhaußen, als Kommandeur der Krefelder Husaren, heran. Der Generalmajor, am 21. September 1862 in Hamminkeln auf Gut Stecklings, dem Stammsitz dieser alten rheinischen Offiziersfamilie ge-

boren, stimmte zu. Vielleicht, weil es sich bei der Prinzen-Garde ja um eine berittene Truppe handelte und die Uniformen der Prinzen-Gardisten denen der Husaren angeglichen war. Man trug weiße Litewka mit grünen Aufschlägen, einen mit dem Gardestern verzierten grün-weißen Tschako, den Dolman und dazu eine schwarze Hose.

Auch nach Abzug der Besatzungstruppen aus Krefeld im Jahre 1926 setzte sich Generalmajor von Gillhaußen für seine Husaren ein.

Ihm gelang die Wiederbelebung der Kameradschaftsvereine ehemaliger Husaren vom 11. Regiment und er übernahm den Vorsitz. Immer wenn er von Isselburg nach Krefeld kam, bereiteten ihm die ehemaligen Husaren einen

stürmischen Empfang. Er hatte es zu seiner Hauptaufgabe gemacht, den Gefallenen des 11. Husaren Regimentes ein gebührendes Denkmal zu setzen.

Von Gillhaußen setzte sich massiv dafür ein, dass ein Husaren-Denkmal, obwohl damals auch andere Städte dies für sich beantragt hatten, nur in Krefeld aufgestellt werden sollte. Es ist ihm letztendlich gelungen – das Reiterstandbild des Husaren steht noch heute auf dem Grafschaftsplatz an der Moerser Straße in Krefeld.

Vergönnt war es von Gillhaußen nicht, der Aufstellung und der Enthüllung des Reiterstandbildes zu Ehren der 319 gefallenen Husaren persönlich beizuwohnen. Dies geschah am 2. Juni 1929, wobei die Feierlichkeiten dazu vom 1. bis 3. Juni andauerten.

Neun Monate vor der Enthüllung des Denkmals, am 3. Oktober 1928, starb Generalmajor a.D. Hermann von Gillhaußen auf seinem Besitz in Isselburg. Er hinterließ nicht nur seine um 17 Jahre jüngere Ehefrau Anna, sondern auch drei Töchter. Heutige Besitzer des Anwesens in Isselburg ist im Übrigen Rechtsanwalt Barthold von Strenge.

„Als Sohn vom Niederrhein“, so schrieb der Vorsitzende des Kameradschaftsvereines der 11. Husaren in Krefeld, B. Busch, in einem Nachruf im General-Anzeiger am 5. September 1928, „gab es wohl kaum einen Regimentskommandeur, dem das Wohl seiner Grünen Husaren mehr am Herzen lag als von Gillhaußen“. So trafen sich dann auch viele Husaren des ehemaligen 11. Regiments, um zu seiner Beerdigung nach Isselburg zu fahren.

Die Beerdigung von Gillhaußens fand am Freitag, 7. Oktober 1928, gegen 16 Uhr, auf dem Privatfriedhof der Familie auf dem Gut des Verstorbenen in Isselburg, statt.

In der Gruft, in der Generalmajor a.D. Hermann von Gillhaußen beigesetzt ist, wurde später auch seine Ehefrau Anna von Gillhaußen beigesetzt, die am 11. September 1958 verstarb. Auch seine Töchter sind auf dem Privatfriedhof in separaten Gräbern beigesetzt.

Die Grabplatten aus Eisenguss wurden in der Isselburger Hütte gegossen, die noch heute die Modelle für weitere, irgendwann noch zu gießende Grabplatten, aufbewahrt.

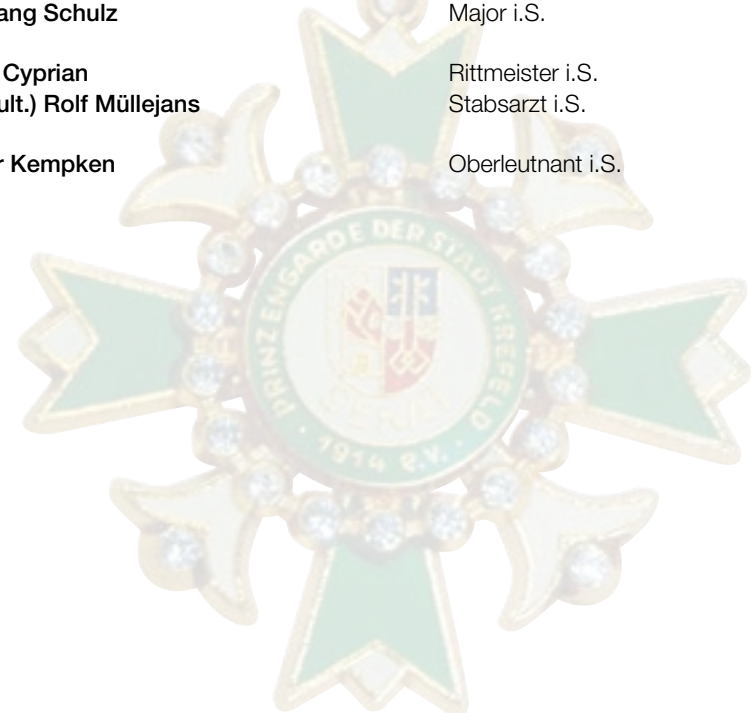


Vermeulen
Heitkamm
Dachbaustoffe

Tackweg 15 · 47918 Tönisvorst · Tel.: 02151-99590
E-Mail: info@vermeulen-heitkamm.de · www.vermeulen-heitkamm.de



- | | |
|---------------------------------------|---|
| Jan A. J. Schreurs | Generalleutnant i.S.
– Senatspräsident – |
| Christian Cosman | Generalfeldmarschall |
| Franz Coumans | Oberst i.S. |
| Dr. Rainer Dotzel | Oberstarzt i.S. |
| Wilfrid Fabel | Oberst i.S. |
| Prof. Dr. Heinz Klinkhammer | Oberst i.S. |
| Karl-Heinz Matzkus | Oberst i.S. |
| Frank Meyer | Oberst i.S. |
| Bernd Scheelen | Oberst i.S. |
| Ulrich Topoll | Oberst i.S. |
| Manfred Abrahams | Oberstleutnant i.S. |
| Dr. Karsten Eberstein | Oberstleutnant i.S. |
| Dr. Werner Molls | Oberstleutnant i.S. |
| Wolfgang Voigt | Oberstleutnant i.S. |
| Prof. Dr. Roland Besser | Oberstabsarzt i.S. |
| Dr. Wolfgang Boverter | Oberstabsapotheker i.S. |
| Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke | Major i.S. |
| Otto Fricke | Major i.S. |
| Klaus Geurden | Major i.S. |
| Carsten Liedke | Major i.S. |
| Prof. Dr. Franz-Xaver Schmid | Oberstabsarzt i.S. |
| Wolfgang Schulz | Major i.S. |
| Ulrich Cyprian | Rittmeister i.S. |
| Dr. (mult.) Rolf Müllejans | Stabsarzt i.S. |
| Heiner Kempken | Oberleutnant i.S. |





Garagentor-Systeme und Türen
Objekttüren und Zargen
Industrietor-Systeme
Verlade- und Logistiksysteme

novoferm
Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45
In Großsicke inkl. Tor-Antrieb & Fernsteuerung
Statt 2.293 €* **1.049 €**
nur

NEU!
Zugelassene Einbruchhemmung!
RC 2-SICHERHEITS-PAKET
(www.novoferm.de/rc2-sicherheit)
zum geringen Aufpreis von 99 € inkl. MwSt.!

IHR PREMIUM-TOR MIT 45 MM DÄMMUNG

Mehr Infos unter www.novoferm.de

ITS INDUSTRIE TÜR SERVICE GMBH
ITS - Industrie Tore Service GmbH
Elbestr. 22-28 · 47800 Krefeld · Tel (0 21 51) 56 44 00 · Fax (0 21 51) 56 17 35
info@its-krefeld.de · its-krefeld.de

Preis inkl. MwSt., ohne Montage.
Gilt für Aktionsrollen.
*UVP des Herstellers.

Foto
design Saszy
www.foto-home-mobil.de
info@foto-home-mobil.de

ULRICH CYPRIAN –

der Herr der städtischen Finanzen
Autor Gregor Kathstede

Als brandneues Senatsmitglied konnte Senatspräsident Jan Schreurs den Krefelder Stadtkämmerer beim Regimentsappell am 7. Januar 2022 im Stadtwaldhaus der Prinzengarde präsentieren. Zwar ist Ulrich Cyprian schon seit vielen Jahren Ehrenoffizier im Rang eines Rittmeisters und mit seiner lieben Frau Ina gern gesehener Gast bei der Verleihung des Närrischen Steckpferdes, aber nun rückt er als Senator der Prinzengarde in eine andere Verantwortung.



Der 1967 im Münsterland geborenen Ulrich Cyprian ist seit dem 1. März 2011 Kämmerer der Stadt Krefeld und hat sein Handwerk in gleicher Funktion in Dormagen erlernt. In seiner Zeit dort wurde der neue Senator auch mit dem Karnevalsbazillus infiziert und man munkelt, dass er gerne und ausgiebig feiert (dies kann der Autor durchaus bestätigen).

gegen den Sturm der alten Weiber verteidigt. Cyprian tritt dann gerne als Pirat, Musketier, Croupier oder Bierfässchen auf.

Seine große Liebe ist – natürlich neben seiner Frau Ina – sein deutscher Zwergdackel Lotta.

Zukünftig wird der Herr Senator stolz die große Uniform der Prinzengarde der Stadt Krefeld tragen, oder eben auch die Litewka.

Regelmäßig kann man ihn an Altweiber auf dem Rathausbalkon erleben, wenn er neben „seinen“ Oberbürgermeistern das Rathaus

Auch wenn er bei vielen Veranstaltungen als „ärmster Mann der Stadt Krefeld“ begrüßt wird, hat er einen durchschlagenden und ansteckenden Humor und wird als guter Kamerad die Prinzengarde nicht nur im Senat bereichern.

Herzlich willkommen im Senat, lieber Uli!

Lothar Angerhausen Rechtsanwalt

Steinstraße 123, 47798 Krefeld
Telefon: 02151 773024
Telefax: 02151 773241
Ra.Angerhausen@t-online.de

Mitglied von
advo union
Überregionale Gemeinschaft von
Korrespondenzanwälten e.V.

Bürostunden:
montags bis freitags
08:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



ALLES RUND UM **KARNEVAL**

Orden & Pins
Uniformen
Vereinsbedarf
Kostüme
Partyartikel
Ballons
Schilder & Stempel
und vieles mehr...

Im Karnevalskaufhaus
auf über 1.500 qm in der
Longericher Straße 239a
oder im Internet auf
www.karnevals-kappes.de

Longericher Str. 239a
50739 Köln Longerich
Telefon: 0221 - 599 49 26
www.kappes-koeln.de

KAPPES
Schüler-Experte & Kappes DRG

Schilder
Gravuren

Orden
Pins

Stempel
Zubehör

Karnevall
Verzierung

Kostüme
Karnevalsartikel

Partyartikel
Ballons

Vereins-
bedarf

Uniformen
Karnevalsmützen

Der Sessionsorden 2022 der Prinzengarde nimmt natürlich in diesem Jahr ein Jubiläum auf. Seit 33 Jahren wird das Närrische Steckenpferd verliehen.

Unter dem Emblem der Prinzengarde hängt ein in Gold gehaltener Stern, an dessen Enden sich jeweils ein Strassstein befindet. Die Zahl 3 x 11 ziert die Mitte des Ordens. Deutlich fällt das kleine Steckenpferd und der dazugehörige Schriftzug ins Auge.

Grundsätzlich wird der Sessionsorden bei allen Veranstaltungen der Prinzengarde verliehen und drückt die Verbundenheit der Mitglieder, aber auch verdienter Nichtmitglieder, zur Prinzengarde aus.

Sollte die Coronapandemie erneut für den Ausfall des Saalkarnevals sorgen, wird es auch 2022 für alle Mitglieder einen Ordens-Drive-In am Zeughaus geben.

Sollten Sie einen Orden erhalten wollen, ist dies natürlich gegen eine Spende von 50,00 Euro möglich. Melden Sie sich einfach unter info@prinzengarde.krefeld.de.



Helau



**KEMPKENS**
Juweliere

Kempkens - Rheinstraße 99 - 47798 Krefeld - 02151 62570 - info@kempkens-juweliere.de

DER DAMENORDEN 2022

Der Damenorden ist eine Verbeugung vor der ehrenamtlichen Leistung vieler weiblicher Hände, ohne die unser Herrencorps niemals funktionieren würde.

Er wird in jedem Jahr neu entworfen und ziert die Garderobe vieler Damen in und außerhalb Krefelds.

In diesem Jahr haben wir uns für eine verkleinerte Version des Herrenordens entschieden.

In der Session können Sie den Damenorden gegen eine Spende von 40,00 Euro über die Mailadresse info@prinzengarde-krefeld.de bestellen. Der Orden wird Ihnen dann zugestellt.



Lumma

Raumausstattung

Buschstr. 361, 47800 Krefeld

Tel.: 02151-7891911



**Elektro
Lücke**

Walzwerkstraße 10 · 47877 Willich
Tel.: 02154/414450 · Fax: 02154/414430
www.elektro-luecke.de



1989
Jürgen W. Möllemann †
Bundesminister



1990
Gotthilf Fischer †
Chorleiter



1991 verliehen 1992
Hans-Dietrich Genscher †
Bundesminister



1993
Hanns Dieter Hüsch †
Kabarettist



1994
Claus Hinrich Casdorff †
Journalist



1995
Norbert Blüm †
Bundesminister



1996
Johannes Rau †
Ministerpräsident



1997
Ulrich Kienzle † Bodo Hauser †
Journalisten



1998
Konrad Beikircher
Kabarettist



1999
Fritz Pleitgen
Intendant des WDR



2000
Lothar Späth †
Ministerpräsident



2001
Wolfgang Clement †
Ministerpräsident



2008
Jürgen Rüttgers
Ministerpräsident



2009
Richard Rogler
Kabarettist



2010
Monika Piel
Intendantin des WDR



2002
Ludger Stratmann †
Kabarettist



2003
Peter Voß
Intendant des SWR



2004
Maybrit Illner
Moderatorin



2011
Manfred Lütz
Arzt, Theologe, Autor



2012
Hannelore Kraft
Ministerpräsidentin



2013
Wolfgang Bosbach
MdB



2005
Hape Kerkeling
Entertainer



2006
Christian Wulff
Ministerpräsident



2007
Peter Hahne
Journalist



2014
Tom Buhrow
Intendant des WDR



2015
Willibert Pauels
Dia-Clown



2016
Hermann Gröhe
Bundesminister



Wie jeck kann Beschleunigung eigentlich sein?

Der neue Taycan wartet. Sind Sie bereit? Ab sofort in Ihrem Porsche Zentrum Willich.



Porsche Zentrum Willich
www.porsche-willich.de



2017
Helmut Dieser
Bischof



2018
Rainald Becker
Chefredakteur der ARD



2019
Armin Laschet
Ministerpräsident



2020
Gregor Gysi
MdB



Die Spezialbrot-Bäckerei im Herzen von Krefeld

- Vollwertbrote
- Körnerbrote
- Gewürzbrote
- Früchtebrote
- Spezialbrote
- Weißbrotspezialitäten

Breite Straße 54
Tel.: 602153

Marktstraße 96
Tel.: 1540848

Breuerhofstraße 33
Tel.: 310233



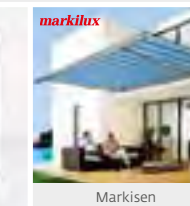
Wohnträume mit Qualität vom Ideencenter Lemmen



Fenster



Haustüren



Markisen

Ein Stück mehr Lebensqualität

Wohlbehagen das ganze Jahr

GAYKO-Fenster und Türen bieten extreme Sicherheit, erhöhte Wärmedämmung, besseren Schallschutz und mehr Wohnkomfort.



Frank Lemmen



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glockenspitz 109-111 • 47800 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 54 29 79 • E-Mail: fensterbau@lemmen.de
www.lemmen.de



- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Innentüren
- ✓ Rollläden
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Markisen



DER NEUE STECKENPFERDRITTER

Autor Dr. Jens Voss

Guido Cantz ist eine Kölsche Idylle. Geboren 1971 in Köln-Porz, bekennend katholisch, verheiratet, ein Kind und einer der bekanntesten Entertainer Deutschlands. Er lebt heute noch in Porz. „Bei dem Bäcker“, hat er der „Kölnischen Rundschau“ gesagt, „bei dem ich heute meine Brötchen kaufe, bin ich schon als Kind gewesen“. Cantz, der Herzensporzler mit Kölnanbindung, ein Heimatmensch, ein Seelenrheinländer. Nun bekommt er, der in karnevalistischer Geographie mit dem Makel der rechtsrheinischen Geburt leben muss, eine hohe linksrheinische Auszeichnung: Er wird Steckenpferdritter der Prinzengarde, getreu nach dem Krefelder Toleranzprinzip: Ich kenne keine Rheinseite mehr, ich kenne nur noch Karnevalisten.

Sein Katholischsein – darin wurzelt Cantz in den tieferen, den geistlichen Schichten des Karnevals – ist gelebt. Als Kind war er Messdiener in der Gemeinde St. Aegidius in Porz, dort wurde er getauft, dort ging er zur Kommunion, dort hat er geheiratet und seinen Sohn taufen lassen. In der Sakristei, berichtet die „Kölnische Rundschau“, hängt noch ein vergilbtes Foto von einer Messdienergruppe, auf der Guido zu sehen ist – als Kind noch ein Rotschopf. Er bete täglich mit Frau und Kind, hat er berichtet, und lässt dabei den Tag Revue passieren. Der liebe Gott, das ist für ihn der, der auf uns Menschen aufpasst und uns die Zeit gibt, das zu sehen und dafür zu danken.

Die stille, die heimatverbundene Seite von Cantz, diese Sicherheit, mit der er verwurzelt ist in seinem Geburtsort, war vielleicht eine Voraussetzung für die von außen betrachtet geradezu traumwandlerische Sicherheit, mit der er als 20-Jähriger seine Bühnenkarriere begann. Entdeckt wurde er 1990, als er bei einem Polterabend auftrat. Zu den Zuhörern, so berichtet er es in seiner gerade erschienenen Biografie,

gehörte einer der Größen des Kölner Karnevals: Peter Raddatz, „Dä Mann met däm Hötche“. Raddatz vermittelte ihm einen Auftritt vor dem „Stammtisch Kölner Karnevalisten“, eine Art Fegefeuer für jung Talente, und 1991 folgte bereits der erste Auftritt im Kölner Karneval im Sartory-Saal vor 1200 Menschen. Gleichwohl absolvierte er vor dem Sprung in die Selbständigkeit als Comedian eine klassische Ausbildung: Nach Abitur und Wehrdienst studierte er von 1991 bis 1994 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln und schloss 1996 seine Ausbildung zum staatlich geprüften kaufmännischen Medienassistenten ab.

Die Gabe, Menschen zum Lachen zu bringen, hat sich früh gezeigt. Mit fünf Jahren sei er eingeschult worden, berichtet Cantz der RP einmal, „ich war der Jüngste, klein, rotblond, klar wurde ich ein wenig gehänselt. Da muss man sich schon eine große Klappe angewöhnen.“ Auf dem Gymnasium geriet er in mehrfacher Hinsicht auf die Bühne und in die Schulöffentlichkeit: Er spielt in einer Jazzband, schauspielerte im Schultheater, war Schulsprecher und moderierte den letzten Schultag in der Aula. „Ich stehe gern im Mittelpunkt“, bekennt er – eine wichtige Voraussetzung für eine Bühnenexistenz.

Cantz begann im Karneval als „Mann für alle Fälle“. Er gehörte zu einer neuen Generation von Büttenrednern, die die karnevalistische Büttenrede vom Ehwitz bis zum Sex-Kalauer mit Elementen des non-karnevalistischen Comedian und des politischen Kabarettisten verbanden. Diese Weiterung ist in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzen. Bekanntlich haben die Bläck Fööss den Karneval mit ihrer Musik gerettet, indem sie Pop und Rock 'n' Roll in die Säle holten, perfekte Musikparodien mit eigenen Melodien und eigenem Sound, die dem Karneval auf ganz neue Weise Leben und



2022

Guido Cantz

Comedian, Moderator

Wärme einhauchten. Cantz hat Ähnliches für die Abteilung Wort und Witz geleistet. Seine Vorträge sind unabsehbar und darin, dass sie auch politische und satirische Elemente aufnehmen, quasi erwachsen – Reflex auch auf die richtige, die große, weite, manchmal hässliche Welt draußen vor dem Karnevalssaal. So wurde die klassische Bütt anschlussfähig an eine Generation, die über Altherren-Ehwitze schon lange nicht mehr lachen konnte. Er blieb aber auch der Generation der Älteren verbunden, die mit solchen Witzchen im Karneval aufgewachsen ist. Cantz kann auch deftig. Er verbindet darin beide Witz- und Humormilieus und hat so seinen Teil dazu beigetragen, den Karneval zukunftsfähig zu machen.

Hier liegt auch der Grund, warum Cantz den Sprung ins TV-Showgeschäft geschafft hat: Er war nie nur Karnevalist; er war Entertainer, Rampensau, Meister der Kommunikation.

Zu seinen typischen Gesten gehört, dass er beim Sprechen den Kopf etwas in die Höhe reckt – das hat etwas Herausforderndes, Keckes. Seht her, hier stehe ich, und ich suche euch. Überhaupt seine Gestik: Er zelebriert Understatement. Wenn er einen Elferrat flüchtig mit karnevalistisch-militärischem Gruß (Hand an die Stirn) grüßt, ist immer auch ein bisschen Spott über die Geste dabei und das Signal an alle, das alles hier jetzt bloß nicht zu ernst zu nehmen. Mimisch hat er stets etwas Lausbubenhaftes – auch dies: eine kommunikative Strategie der Entwarnung, die ihn zum Kumpel des Publikums werden lässt, bevor er überhaupt ein Wort gesprochen hat. Und das, obwohl er auch in Köln auf den kölschen Dialekt verzichtet, der ja manchmal etwas schrecklich Anbiederndes hat. Cantz wahrt in diesem Punkt geschickt die Balance: Er ist ein rheinischer Karnevalist für Deutschland.

Die Mischung stimmte, und sie stimmt bis heute. Mit Cantz' Karriere ging es seit 1991 aufwärts, TV-Engagement inbegriffen. Seine Rolle als Moderator bei „Verstehen Sie Spaß?“ lässt er in diesem Jahr nach immerhin zwölf Jahre auslaufen – eine lange Periode in einem Format, das vor Cantz phasenweise ins Trudeln geraten war. Er hat zum 50. Geburtstag seine Biographie veröffentlicht, er will sich wenigstens in Teilen neu erfinden.

Einem bleibt er sicher treu: dem Karneval, den er einmal als seine Lebensversicherung bezeichnet hat. Die Situation in den Sälen, die ja immer gnadenlos klar in der Rückmeldung auf einen Vortrag ist, ist sein Element. Auch: seine Heimat. Keine Floskel bei ihm.



Wenn's gut werden muss.



Ihr Spezialist für Werkstatt,

Haus und Garten!



BAUHAUS 47805 Krefeld, Untergath 89
Tel.: 0 2151/3738-0, Fax: -13
service.n1541@bauhaus-ad.de



www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.com/bauhausinfo

EIN JAHR OHNE STECKENPFERD –

ein ganz normaler Tag?

Autor Christian Cosman



Dienstag, 12. Januar 2021, 6.00 Uhr.

Normalerweise würde heute Abend die Verleihung des „Nährischen Steckenpferdes“ im Seidenweberhaus stattfinden. Leider nicht in diesem Jahr, da uns die Pandemie einen fetten Strich durch die Rechnung gemacht hat. Der Vorstand der Prinzen гарде hatte Gott sei Dank bereits im Oktober 2020 entschieden, auf sämtliche Veranstaltungen in der kommenden Session zu verzichten.

Am heutigen Tag zeigt sich wieder einmal, wie richtig und weise diese Entscheidung gewesen ist. Am Vorabend wäre ich normalerweise damit beschäftigt gewesen, die letzten Korrekturen an meiner Moderation der Veranstaltung vorzunehmen und die Liste der Ehrengäste auf den aktuellen Stand zu bringen. Stattdessen sitze ich zuhause auf der Hüttenallee und schaue mir die 20.00 Uhr Tagesschau an. Corona beherrscht fast zwei Drittel der Sendung und an Karneval ist überhaupt nicht zu denken.

Dienstagmorgen beginnt der Tag der Tage für einen Prinzen гарде um 6.00 Uhr. Gemeinsam frühstücke ich mit meiner Familie, die Kinder fahren in die Schule, meine Frau geht ins Büro und ich darf heute trotz geschlossener

Hotels einen Tag arbeiten. Also fahre ich ins Büro nach Essen und sehe dort nach dem Rechten.

Eigentlich würde an einem solchen Tag mein Mobiltelefon permanent klingeln: Der Schatzmeister mit letzten Fragen zum Ablauf, der Geschäftsführer mit letzten Korrekturen der Teilnehmer für den Empfang des neuen Ritters, zahlreiche Gardisten, die einfach mal fragen wollten, wie es ist, oder wann sie denn abends vor Ort sein müssten, Besucher soundso, der mit seiner Platzierung nicht einverstanden ist.

Diese kommunikative Omnipräsenz meiner Person ärgert mich in jedem Jahr, da ich mir immer aufs Neue vornehme, mich mittags eine Stunde hinzulegen, um Kraft für den Abend zu tanken. Heute: das Telefon steht still, ich könnte Mittagsschlaf machen, brauche den aber nicht, da es keine Sitzung geben wird. Auch die Abnahme des fertig dekorierten Saales und die Verteilung der neuen Kuriere fällt in diesem Jahr aus, der Kurier wird erst Ende Januar im Rahmen eines „Drive-In“ am Zeughaus verteilt. Auf dem Weg zurück nach Hause höre ich mir etwas wehmütig die CD der Prinzen гарде an. An der Autobahnausfahrt Gartenstadt ertönt der Marsch des Präsidenten – das Zeichen für das Ende der Sitzung. Heute endet damit nur meine Autofahrt zurück nach Hause.

Zuhause angekommen, erfreue ich mich an den Bildern der letzten Steckenpferdsitzung, die pünktlich über diverse Social-Media-Kanäle gepostet wurde – wenigstens ein Trostpflaster!

Mit einem schönen Abendessen im Kreis der Familie geht der Tag zu Ende. Ein hoffentlich einmaliges „Steckenpferd“ in dieser Form, aber für die laufende Session sieht es ja viel besser aus. Am 11.1.2022 wird es wieder heißen: „Herzlich Willkommen zur XXXII.-Verleihung des Steckenpferdes...“



©Africa Studio AdobeStock

Extra-Tipp am Sonntag

Mein Krefeld.de

topmagazin
NIEDERRHEIN

Stadt Spiegel

DER NEUE EHRENOFFIZIER –

Aufstiegstrainer Friedhelm Funkel!

Autor Karsten Hoyer

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde hat seit dem Regimentsappell am 7. Januar 2022 einen neuen Ehrenoffizier, um den viele die Garde beneiden werden. Denn es gibt wohl kaum jemanden in Fußball-Deutschland, der Friedhelm Funkel (FF), den sympathischen Erfolgstrainer, nicht kennt.



Anja und Friedhelm Funkel

Nach 46 Jahren mit mehr als 1000 Pflichtspielen als Aktiver und Trainer, endete im Mai letzten Jahres die Karriere von FF, nachdem er den 1. FC Köln in zwei Relegationsspielen gegen Holstein Kiel vor dem Abstieg aus Liga 1 gerettet hatte.

Friedhelm Funkel wird am 10. Dezember 1953 in Neuss geboren. Seine Fußballkarriere beginnt 1973, als er mit 19 Jahren vom VfR Neuss zum damaligen Regionalligisten (West) Bayer 05 Uerdingen wechselt und 1975 mit der Bayer-Mannschaft den Bundesligaaufstieg schafft.

Zwischenzeitlich spielt er beim 1.FC Kaiserslautern, wechselt dann aber 1983 wieder zurück nach Krefeld.

Seine größten Erfolge als Spieler von Bayer 05 Uerdingen waren der Pokalsieg 1985 gegen Bayern München und das unvergessene und legendäre 7:3 im Europapokal der Pokalsieger gegen Dynamo Dresden. Das Spiel wurde später als „Spiel des Jahrhunderts“ ausgezeichnet.

Mit dem 1. FC Kaiserslautern erreicht Funkel 1982 auch noch das Halbfinale im Uefa Pokal gegen IFK Göteborg.

Im Mai 1990 beendet der heute 68-Jährige seine aktive Laufbahn und startet fortan als Fußballtrainer durch. Kein Fußballlehrer schafft es häufiger und mit unterschiedlichen Mannschaften, in die Bundesliga aufzusteigen als Friedhelm Funkel. Ganze sechs Mal gelingt es dem Krefelder! Er gilt als der erfolgreichste Bundesligacoach aller Zeiten.

Was macht den Ex-Trainer so besonders? Als er im Frühjahr 2020 vom Vorstand von Fortuna Düsseldorf vor die Tür gesetzt wurde, verließ er mit Tränen in den Augen das Vereinsgelände. Es war ein Bild, das die Authentizität des Fußballlehrers Funkel einmal mehr auf besondere Weise zeigte: Friedhelm war stets bescheiden, fair, analytisch und reflektiert. Ein Sportsmann, der seine Emotionen nach außen trug.

Friedhelm Funkel ist seit dem 11.6.2017 in zweiter Ehe mit Anja Funkel verheiratet. Er hat aus erster Ehe zwei erwachsene Töchter und lebt mit Ehefrau Anja in der Nähe des Krefelder Stadtwaldes.

Wie Friedhelm stets betonte, wurde ihm das Karnevalsgen quasi schon in die Wiege gelegt. Zum absoluten „Feierbiest“ und mit dem Karnevalsbazillus voll infiziert, wurde der leidenschaftliche Tennisspieler des CHTC während seiner Trainertätigkeit beim 1.FC Köln. Noch heute pflegt er viele gute Kontakte in die Domstadt und wird nach wie vor gern zu verschiedenen Karnevalsitzungen eingeladen. Aber auch in seiner zweiten Heimat Krefeld sieht man Friedhelm oft und vor allem in der Karnevalszeit im Nordbahnhof oder auch immer dort, wo es Live - Auftritte diverser Kölner Kultbands gibt.

Die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde freut sich jedenfalls sehr über den neuen, berühmten Rittmeister. Herzlich willkommen in der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde der Stadt Krefeld, lieber Friedhelm Funkel!



optikum

MONTELEONE

Augenoptik | Brillen | Kontaktlinsen

Uerdinger Straße 292
47800 Krefeld-Bockum
Fon 02151 512 96 69

www.optikum-monteleone.de

Uniformen für Schützen,
Karneval & Musikgruppen

WILLICHER UNIFORMHAUS
DES TRADITION VERPFLICHTET

Verleih, Stickerei, Zubehör
und Maßanfertigung

Jörg Becker o.K.
www.willicher-uniformhaus.de
Kreuzstraße 20 47877 Willich 02154-2572

UNSERE NEUE MARIE

Autor Christian Cosman und Gregor Kathstede

Jessika Boersma ist seit der laufenden Session die neue Regimentstochter der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde der Stadt Krefeld.

Geboren im Sternzeichen des Löwen im August 1992, wächst Jessica in Krefeld auf und bekommt den Karnevalsbazillus quasi schon in die Wiege gelegt.

Von 2006 bis 2015 ist sie aktives Mitglied im Krefeld-Oppumer Fanfaren- und Reitercorps 1960 e.V. und reitet hier einige Jahre im Kölner Rosenmontagszug für die Altstädter mit. Von 2009 bis 2021 lernt Jessica das Rüstzeug für die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde, ist sie doch in dieser Zeit Marie der Westgarde, Leibgarde der Prinzessin.

In den Jahren 2018/2019 trainiert Jessica die Tanzgarde im Kinderkarneval Stahldorf.

Jessika lebt mit ihrem Partner Julien und dem gemeinsamen Sohn Luis in Bockum. Wenn sie nicht gerade für die Prinzen- und Prinzessinnen-Garde unterwegs ist, verbringt sie viel Zeit mit der Familie in di-



versen Zoos der näheren und weiteren Umgebung. Hinzu kommen die Hobbys Schwimmen und Reiten.

Jessika Boersma ist gelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel.

Mit der Ernennung zur Regimentstochter der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde der Stadt Krefeld geht für Jessica ein Lebenstraum in Erfüllung, ist es doch seit vielen Jahren ihr Wunsch, Marie in einem Traditions-corps wie der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde zu sein.

Liebe Jessica, herzlich willkommen als unser neues Mariechen. Wir wünschen Dir viel Erfolg und vor allem viel Spaß mit Deiner neuen Garde!



KURIER DRIVE-IN! ORDEN DRIVE-OUT!

Autor Felix Mai / Fotos Sissy Sotiriou

Corona hat unserem Regimentsappell 2021, der Veranstaltung, an der traditionell der jährlich erscheinende und eigens für die Prinzengarde designte, prunkvolle Sessionsorden den Mitgliedern, deren Gästen sowie weiteren Freunden unseres Vereins in feierlicher Atmosphäre überreicht wird, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also war Kreativität gefragt und so wurde im Vorstand die Idee geboren, einen Drive-In, frei nach dem bewährten Prinzip der Fast-Food Restaurants, in pandemiekonformer, die Kontaktbeschränkungen respektierender Art, durchzuführen.

Die Mitglieder wurden entsprechend an zwei Samstagen im Januar eingeladen, mit ihren Fahrzeugen vor unser schönes Vereinsheim, dem Zeughaus der Prinzengarde an der Glindholzstraße in Bockum, vorzufahren.

Streckenweise bilden sich sogar kleine Autoschlangen, so positiv war die Resonanz und so zahlreich sind die geladenen Mitglieder, teilweise mit Freunden und Familie in den Fahrzeugen, erschienen. Geduldig wird gewartet, bis sie an der Reihe sind, um eine Tüte in Empfang zu nehmen, die den aktuellen Sessionsorden, aber auch eine kleine „Wegzehrung“ in Form je einer Flasche Bier unserer Brauereipartner enthielt.

Der Kurier der Prinzengarde, welcher auch im 2. Jahre der Pandemie traditionell aufgelegt wurde, lag ebenfalls bei und erfreute sich großem Interesse.






Kempken

Gut für Krefeld

6x in Ihrer Nähe

<p>Gahlingspfad 12 47803 Krefeld Mo – Sa: 7 – 21 Uhr Tel: 0 2151 / 63 1133</p>	<p>Kempener Str. 30 47839 Krefeld-Hüls Mo – Sa: 7 – 21 Uhr Tel: 0 2151 / 74 39 21</p>	<p>Fütingsweg 69 47805 Krefeld Mo – Sa: 7 – 21 Uhr Tel: 0 2151 / 150 50 52</p>
<p>Grenzstr. 155 47799 Krefeld Mo – Sa: 8 – 20 Uhr Tel: 0 2151 / 59 66 95</p>	<p>Moerser Landstr. 345 47802 Krefeld-Traar Mo – Sa: 7 – 21 Uhr Tel: 0 2151 / 56 38 00</p>	<p>Friedrichstr. 15 47798 Krefeld NEU Mo – Sa: 7:30 – 20 Uhr Tel: 0 2151 / 56 60 630</p>

www.edeka-kempken.de



T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)

Pappnasen*

Wir machen was draus.
Die EGN sammelt, sortiert
und verwertet Altpapier.

Informieren Sie sich:
www.entsorgung-niederrhein.de

*Pappnasen = Papier, Pappe, Kartonagen



Sowohl der Vorstand der Prinzen Garde, der angetreten war, um die Übergabe durchzuführen, als auch die allermeisten Mitglieder unseres Vereines trugen die „Corona Tracht“ und hatten sich die Prinzen Garde-Alltagsmaske mit eingesticktem Vereinseblem, umgebunden. So hatte das Virus definitiv keine Chance!

Einige Mitglieder haben sich richtig etwas einfallen lassen. Zwei Kameraden kamen, gekleidet in kompletter, großer Uniform, in einem alten amerikanischen Militär-Jeep vorgefahren, andere ließen aus ihren Fahrzeugen die Vereinslieder und weitere Karnevalsmusik erschallen. Ein weiteres Mitglied, unser lieber Daniel Wingender, schnallte sich das Akkordeon um und gemeinsam wurden, mit entsprechendem Abstand ein, zwei Lieder gesungen – er im Auto, der Vorstand der Garde draußen vor dem Eingang des Zeughauses.

Wir sind froh, dass wir diese ungewöhnliche und hoffentlich auch nur einmalige Variante des Ordens- und Kurierappells gewählt haben.



Die Mitglieder sowie die Vereinsführung waren begeistert. Die Tatsache, dass schon am ersten Samstag eine Stunde vor Ende der Übergabe knapp ¾ aller Tüten überreicht waren, bezeugte das Interesse der Mitglieder und den Zusammenhalt in unserem Verein – auch in schwierigen Zeiten, bei denen der Frohsinn und die Geselligkeit viel zu kurz kamen. Der Kontakt im Verein zueinander und die Freundschaften konnten so ein Stück weit aufrechterhalten werden.

Dieses Jahr ist alles wie immer: Orden beim Regimentsappell – Kurier bei der traditionellen Steckenpferdverleihung.

**In diesem Sinne von Herzen
3x Krefeld Helau!**





VIVE LE CARNEVAL – VIVE LA PRINZENGARDE

Autor Gregor Kathstede

Henri Mortelette ist sicherlich der Prinzen-gardist, der jedes Jahr in der heißen Karnevalszeit die weiteste Anreise nach Krefeld hat. Er lebt in Pessac in der Nähe von Bordeaux und hat Orden und Kurier 2021 per Post übersendet bekommen.

Hier seine Reaktion:

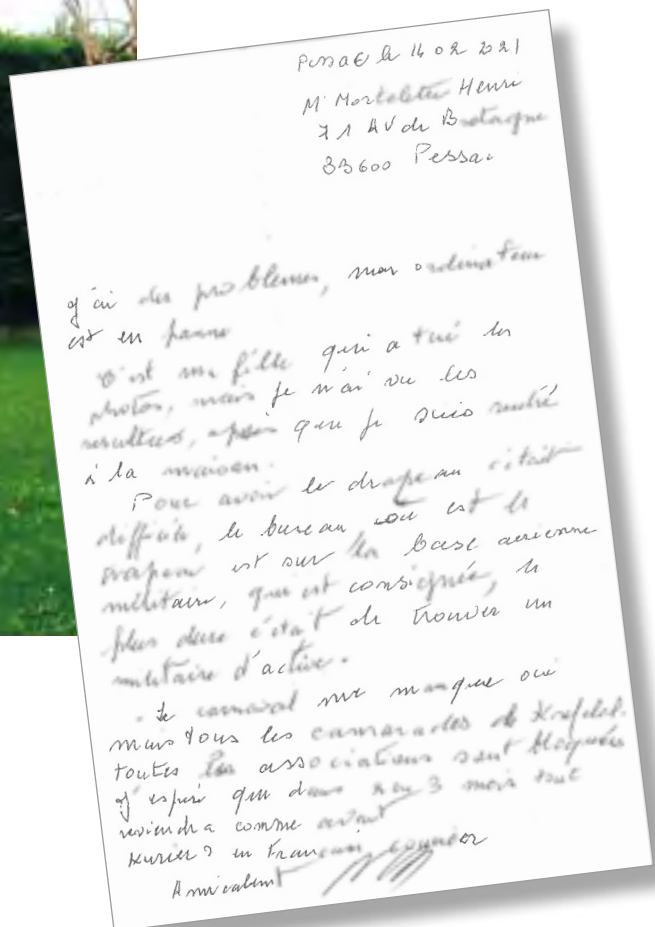
„Ich habe Probleme, mein Computer ist kaputt. Meine Tochter hat die Fotos gemacht, ich habe die Ergebnisse aber erst gesehen, als ich allein

zu Hause war. Es war nicht ganz einfach, eine Fahne zu erhalten, sie befindet sich auf dem Militärflughafen (...). Der Karneval fehlt mir, ebenso die Kameraden (...). Ich hoffe, dass in zwei oder drei Monaten alles wieder so ist wie vorher.

Kurier? Auf Französisch Courier.

In Freundschaft

Henri Mortelette



MEIN ALTWEIBERTAG 2021 -

Beginn des „Kalten Brauchtum-Entzugs“

Autor Sebastian Scholzen

Was für eine seltsame Zeit lag zu diesem Zeitpunkt bereits hinter uns allen. Große Herausforderungen, einige neue Chancen, tragische Momente, aber auch Gedanken an das, was man all die Jahre als Selbstverständnis betrachtet hat, nun schmerzlich vermisst und erst jetzt wieder richtig zu schätzen weiß.

Pandemie & Straßenkarneval. Wie auch Oktoberfest, Cannstatter Wasen, Schützenfeste. Alles Formate, die sich mehr oder minder nicht vertragen. Eng beieinanderstehen, gemeinsam feiern, das ein oder andere Bier gemeinsam trinken und dem Frohsinn fröhnen. Undenkbar in der Session 2021.

Genug der Einleitung. Blicken wir auf den Tag des Jecken – jaaaaa ich weiß, den Tag der alten Weiber – der ganz und gar anders war, als in all den Jahren zuvor. Aber nichts, nichts was dem nahe kam... irgendwie war nichts.

Auch an diesem Tag und ja, auch gerade im Lockdown, gilt es, Traditionen zu bewahren und zu pflegen. Kinder mit Scheren bewaffnet, Krawatten zurechtgelegt und den Tag mit waagerechten Kürzungen des Halsschmucks begonnen.

Nun galt es, irgendwie das Gefühl von „180 Mann und die Fahnen vürren dran“ zu wecken. Irgendwie machte sich jedoch das Gefühl von Startschwierigkeiten breit, denn das lauthals kehlig vorgetragene „Krefeld Helau!!“ aus dem geöffneten Badezimmerfenster blieb – komischerweise – ohne Wiederhall.

Schlagartig machten sich zwei Optionen im Kontext breit: Fenster zu, wieder ins Bett, Decke über'n Kopf und wir sehen uns am 11.11. wieder oder „Jetzt erst recht!“.

Die wohl recht bekannte Dame, die mittlerweile in vielen Haushalten in einem Lautsprecher

haust, wurde mehrmals täglich durch die Sentez: „Alexa, spiele „Denn wenn et Trömmelche jeht“, zum Abspielen eben jenes Liedes beauftragt.

Ok, selbst ist der Jeck. Eine Kneipentour Marke Eigenbau musste her. Um es mit dem großen Philosophen Peter Lustig zu sagen: „Kneipentour zu Hause, klingt komisch, ist aber so“. Große Internetversandhäuser kamen nach diesem Tag mit Blick auf den Tagesumsatz vor Lachen nicht mehr in den Schlaf.

Anleitung „Rudimentärer Notfallkneipenbau“:

- Kühlschrank mit leidlich großer Kühlkapazität [hängt vom Fassungsvermögen des jeweiligen Gardisten ab; Es sei jedem Connaisseur selbst überlassen, ob Alt, Pils oder Kölsch]
- Musikanlage für reichlich Krawall- und Radaumusik
- „Superfood“ [Berliner, Mett, Zwiebeln, Bratwurst, Pommes, Berliner, Schnitzel]; Ja, das ist eine seit Jahren wohl erprobte, hoch nahrhafte und ausgewogene Reihenfolge zur nachhaltigen Verminderung der Alkohol-Permeabilität der Magenschleimhaut].
- Pinneken

Kneipe 1:

Dachsbau flott adaptiert und in Kellerraum Nr. 1 nachgebaut. Ausgestopftes Wiesel wurde flugs zum Dachs deklariert [in Ermangelung des weidgerechten Grimmbarts].

Kneipe 2:

Fasskeller. War einfach. Da kein Fass zur Hand, war's ein weiterer Kellerraum. Punkt.

Kneipe 3:

Heijeije. Nordbahnhof. Nun wurde es kompliziert. Die Kinder des Hauses mussten her; Der Gardist stand vor schier unlösbarem Tun. Die Märklin-Spur musste samt Dampfross unter die Kellerdecke gezergelt werden. Dies geschah mit handelsüblichem Gasdruck-Betonnagelgerät, was eine leichte Instabilität der Kellerdecke mit Vertiefungen des darüberliegenden



Wohnzimmerfußbodens zur Folge hatte, aber dies sind Kollateralschäden, denn es galt, das Brauchtum zu wahren.

Mag sich nun der geneigte Leser fragen: „Und nun? Welche Kneipe noch?“, dann darf ihm geantwortet werden, dass man sich – im Sinne eines in voller Blüte stehenden Trends zur Kreislaufwirtschaft – nun auf eine Art „Rundlauf“ im Keller beschränken musste. Uniform an, Kinder in die Kostüme. Die Dame des Hauses hatte mit der Verkleidung keine Probleme [war sie doch in wenigen Stunden – wir sprachen vom Zustand des Wohnzimmers & der Druckluftpistole – um Jahrzehnte gealtert] und ab ging die wilde Fahrt. Mettbrötchen, halve Hahn, Berliner und fertig war das feudale Frühstücksmahl! Das erste Alt stand frisch entkront, wohl temperiert parat und der Tag begann!

Und was für ein Tag! Ein schöner Tag!

Fazit:

In großer Uniform wurde Lockdown- und Social-Distancing-konform mit den Mitgliedern des gleichen Haushalts eine sensationelle Altweiber-Feier nicht nur improvisiert, sondern vielmehr zelebriert! Spaß an der Freud geht auch im Kleinen und räumlich begrenzt. Wichtig ist vor allem, dass man sich den positiven Sinn bewahrt, den Moment zu schätzen weiß

und genießt, was möglich ist. Dessen eingedenk, wurde auch Altweiber 2021 einmalig, sensationell und einfach schön!

Solang im Zeughaus die Lichter noch brennen, das Corps weiß wie das Trömmelche geht, solange die Uniform passt, die Möhnen den Weg zum Rathaus kennen, ja, solange stirbt unsere Tradition, unsere Lebensart, unser rheinischer Karneval nicht aus. In diesem Sinne, uns allen eine sensationelle und im Sonnenschein stattfindende Session 2022!

Und bald heißt es für uns alle wieder: Denn wenn et Trömmelsche geht, dann stonn mer alle parat
Wir klatschen zusammen
Und keiner ist allein
Wir ziehen vom Bockumer Büdchen [Zeughaus] zum Rathaus
Singen humba humba humba hee und für uns alle Krefelder Jecken hoffe ich in diesem Sinne: Nie mehr Fastelovend ohne und uns alle zusammen!
Morgen heißt es sowieso: hä deit et wieh und do deit et wie

Doch wir sagen: „Ett hätt noch immer immer immer joot jejange!“



EIN BLICK ZURÜCK:
ALTWEIBER
2019

EIN UNTERFORDERTER COMITÉEPRÄSIDENT

Karnevalssamstag einmal anders!

Autor Peter Bossers

Während einer normalen Session beginnt der Karnevalssamstag bereits gegen 8.00 Uhr. Selbstverständlich etwas übermüdet und auf Grund der Veranstaltungen der vorangegangenen Tage auch etwas erschöpft.

Es werden verschiedene Umzüge besucht und abends folgt eine Rundreise mit dem Krefelder Prinzenpaar und den Begleitgarden durch die verschiedensten Veranstaltungsorte in Krefeld. Der letzte ereignisreiche Tag vor Rosenmontag und gleichzeitig eine kleine Abschiedstour des Prinzenpaares.

In der Session 2021 sollte dies anders sein.

Erst um 10.00 Uhr haben wir uns aus unserem Schlafgemach erhoben und sind völlig frisch, erholt und ausgeruht in den Tag gestartet. Ein für uns an einem Karnevalssamstag unbekanntes Gefühl. Mein erster Satz an diesem Tag lautete: „ALEXA, spiele Karnevalsmusik.“ Leider hat uns dies nicht über unseren Frust hinweggeholfen; auch das vorgeschlagene Glas Sekt meiner Frau Michaela hatte nicht die erhoffte Wirkung.

Mit dem 2. Glas Sekt, dem 3. Eierlikör – das Leben muss ja irgendwie weiter gehen - und den gefundenen Konfettipistolen kam dann doch etwas Karnevalsstimmung auf. Eine Poulonaise durch die Wohnung tat ihr Übriges.

Einziger Lichtblick war die abendliche Einladung der Familie Furth in die Braustube der Schlüffkenbrauerei.

In den vier Wochen zuvor wurden mit Losnummern versehene Bierflaschen in einer „Kamellebox“ verkauft. Der Erlös dieser Aktion kam dem Krefelder Karneval zugute. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals beim gesamten Furth-Team auf das Herzlichste bedanken. Bei Bockwurst und leckerem Schlüffken Alt wurden dann, natürlich unter Einhaltung der damaligen Hygienevorschriften, die Gewinner ermittelt und die Gewinne direkt mittels Livestream bekannt gegeben.

Und wieder war es zehn Uhr, diesmal jedoch abends, als wir uns schlafen gelegt haben. 22.00 Uhr auf einem Karnevalssamstag, in den letzten 35 Jahren war das einfach unvorstellbar.

Ich kann nur hoffen, dass wir in diesem Jahr das Virus soweit im Griff haben, dass wir einen einigermaßen normalen Karneval begehen können. Sicherlich ist Karneval nicht das Wichtigste in unserem Leben, jedoch gehören Freude und Frohsinn in unserem Leben dazu. Bitten bleiben Sie gesund und geben Sie gegenseitig auf sich acht.

Es lebe die pandemiefreie Zeit!





Anwaltskanzlei in Krefeld seit 1953



Kai Huppertz · Andreas Möller · Philipp Muffert · Andreas Beckers · Bernd Herbertz · Tim Weller

andries-collegen.de

MEIN WAGENLADEN 2021

Autor Gregor Kathstede

Jedes Jahr am Freitag vor Rosenmontag treffen sich die packwilligen Gardisten der Prinzengarde nebst Anhang in der Wagenhalle in Vennickel, um den Fuhrpark für das wichtigste karnevalistische Event vorzubereiten.

Und 2021?

Traurig und verstört stehen mein Sohn (der mich immer begleitet) und ich an besagtem Freitag vor unserer Garage und beginnen zu den Klängen von Beethovens 7. Sinfonie/2. Satz, meinen Wagen zu reinigen (eigentlich sinnvoll). Den sonst üblichen Blumenschmuck an meiner Antenne haben wir durch schwarzes Trauerband ersetzt, scheint uns dies doch angemessener zu sein.

Zu den Klängen von Claire de Lune / Suite Bergamasque von Claude Debussy fahren wir zur 1. Station des Wagenladens, zu dem wir einen Zettel als Gedankenstütze erhalten haben (wieviele Getränkeboxen in so einen Wagen passen/leider nur Wasser, Apfelsaft und Multivitaminensaft).

Beschwingt durch Franz von Suppés Overture zu Dichter und Bauer machen wir unsere 2. Station beim Gemüsehändler und freuen uns, dass wir so gesund leben. Leider gibt es keine Bananen aus heimischem Anbau, dafür darf Moritz einmal ins Bonbonglas greifen.



Der Weg zu Heiner Kempken (3. Station) wird beschwingt durch Rondo alla Turca von Wolfgang Amadeus Mozart, auch wenn uns eher nach Ave Maria von Franz Schubert zumute ist und uns spätestens an der Fischtheke Die Forelle des gleichen Komponisten auffällt. Aber mit „kaltem Blute“ „ziehen wir vorüber wie ein Pfeil“, um unsere Einkäufe in den Wagen zu laden.

Brot erhalten wir zum Wagenladen an unsere 4. Station [auch wenn mir hier beim besten Willen nur An der schönen blauen Donau(welle) von Johann Strauss einfällt].

Letztendlich landen wir wieder zu Hause, werden gelobt für unser stringentes Ein- und Ausladen und dürfen zu den Schwingungen der Mondscheinsonate ebenfalls von Beethoven alles am richtigen Ort verstauen.

Bei Robert Schumanns Träumereien und einem Glas Rotwein denke ich dann doch eher wehmütig an die vergangenen Jahre und das Wagenladen in Vennickel.

Ob denn beim Wagenladen 2022 klassische Musik läuft?



Finde das Lösungswort!

PRINZENGARDE DER STADT KREFELD 1914 E.V.

GEMEINNÜTZIGER TRADITIONSVEREIN · LEIBGARDE DES PRINZEN KARNEVAL



Leibgarde der Prinzessin
der Stadt Krefeld (Westgarde 1933) e.V.



EINTRITT
FREI!

HOPPEDITZ

am Zeughaus

Bockum

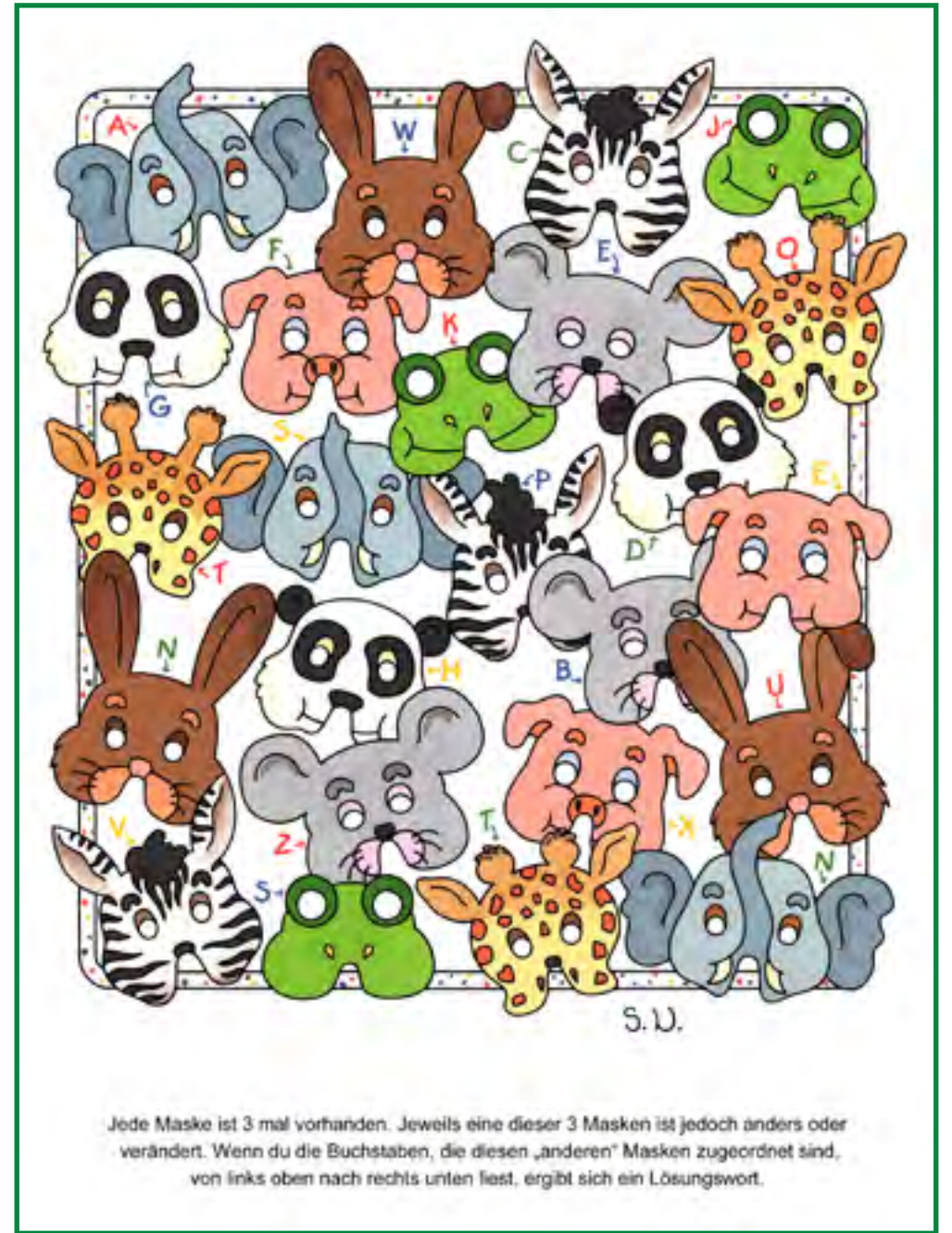
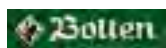
wolff-korn.de

Änderungen vorbehalten.

DIENSTAG, 01.03.2022, 19.00 Uhr

Karnevalistischer großer Zapfenstreich
und Abschied vom Hoppeditz

BIER • FREUNDE • TRAUER • WEIN • GALGENHUMOR • ASCHERMITTWOCHE
BEERDIGUNG • FEUER • FINALE • STIMMUNG • ROLLMÖPSE • GESELLIGKEIT



Jede Maske ist 3 mal vorhanden. Jeweils eine dieser 3 Masken ist jedoch anders oder verändert. Wenn du die Buchstaben, die diesen „anderen“ Masken zugeordnet sind, von links oben nach rechts unten liest, ergibt sich ein Lösungswort.

1. Panda (keine Ohren) G, 2. Maus (keine Augenbrauen) E, 3. Elefant (kürzerer Rüssel) S, 4. Zebra (andere Mähne) P, 5. Schwein (kein Schnäuzchen) E, 6. Hase (zwei aufgerichtete Ohren) N, 7. Frosch (kein Mund) S, 8. Giraffe (kürzere Hörner) T



Welches Kostüm verbirgt sich hier?

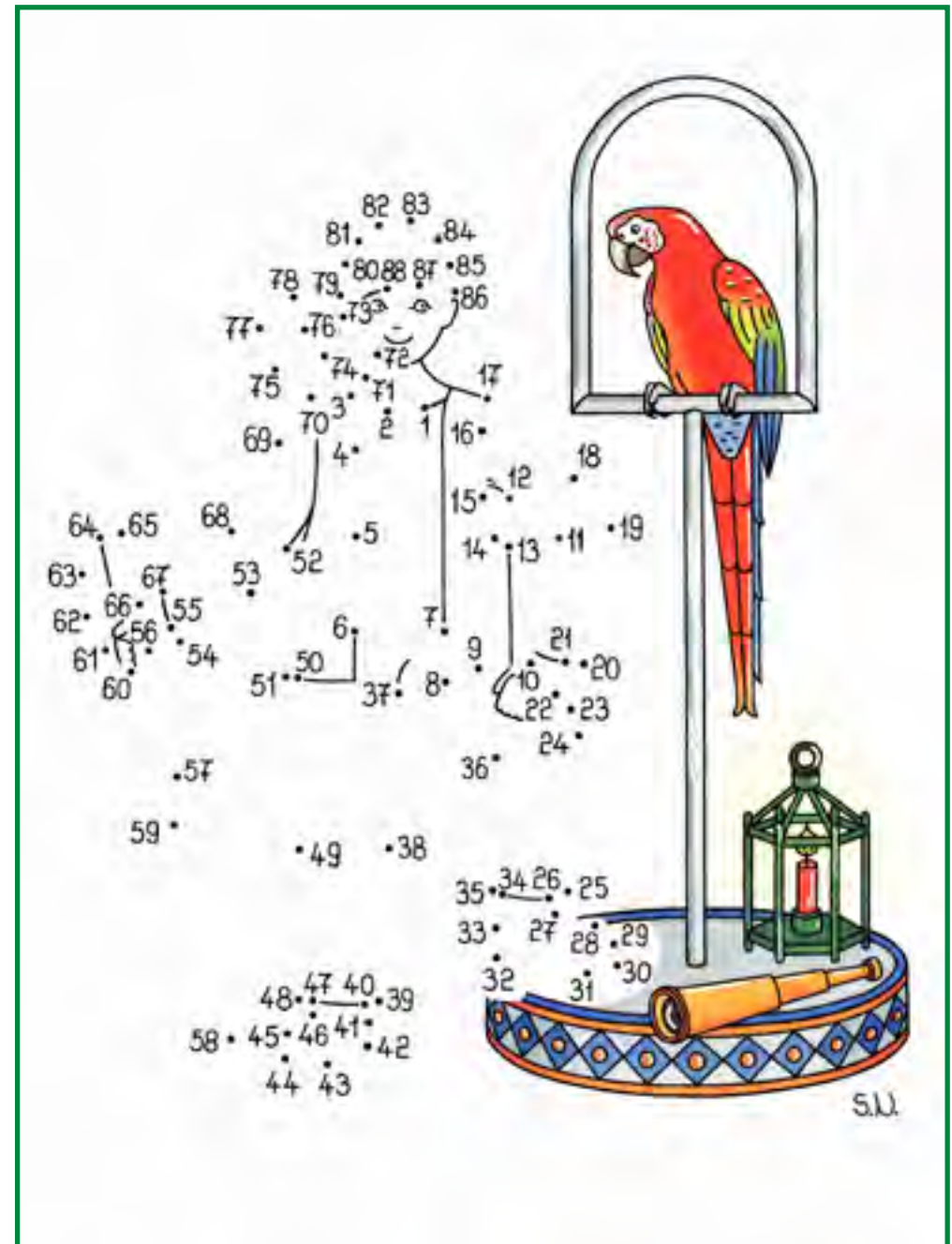
Grossmarkt Kantine

... hat täglich geöffnet

Inh. Joachim Zyzik

*Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Sie finden uns auf dem Gelände am
Krefelder Großmarkt,
Oppumer Str. 175, 47798 Krefeld,
Telefon 54 67 65*

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Saal für Feiern bis zu 50 Personen vorhanden
- Biergarten bei schönem Wetter geöffnet





MEIN ROSENMONTAG 2021 –

Wie er tatsächlich war!

Autor Gregor Kathstede



Viele Pläne oder Planungen gab es nicht für Rosenmontag 2021! Das wäre auch anstrengend gewesen, stand das Programm in den letzten Jahren doch immer automatisch fest, im Kreis meiner Garde und vieler Gleichgesinnter.

08.00 Uhr Ich gehe zum Bäcker am Mlyner Platz und bestelle eine Säbellänge gemischte Brötchen. Freundlich werde ich gefragt, ob mir der Karneval denn in diesem Jahr fehle.....

08.30 Uhr Ich treffe einen Nachbarn auf der sonst menschenleeren Schubertstraße. Er winkt mir freundlich zu und wünscht mir viel Spaß heute. Meinen irritierten Blick kontert er mit der Frage, ob ich denn wegen Corona heute so gar nichts Karnevalistisches.....

09.00 Uhr Ausgiebiges Frühstück mit der Familie, Pils wird nicht gereicht. Es läuft Welle Niederrhein, alle sind wirklich sehr lustig!

10.00 Uhr Wir beschließen, am Egelsberg spazieren zu gehen, damit Papa und der Hund etwas Auslauf haben. Die Luftschlangen an Filous Halsband trösten mich auch nicht.

11.30 Uhr Wir treffen alte Bekannte beim Spaziergang. Sie freuen sich, dass es etwas ruhiger ist... Karneval fehle ihnen ja so gar nicht (sind bestimmt Westfalen)..... ob uns denn Nein, ja, doch: eigentlich schon sehr – erstaunte Blicke!

13.00 Uhr An der Tankstelle kaufe ich mir eine Flasche Bier, denn zum Mittagessen gibt es Kartoffelsalat mit Würstchen. Die Kassiererin findet es dann doch komisch, so einen Rosenmontag ohne Karneval zu erleben. Was ich denn so heute machen würde und ob mir etwas fehle....

15.30 Uhr Mittagsschlaf beendet. Ich schaue mir bei YouTube Filme vom Rosenmontagszug 2011 in Krefeld an, man quält sich ja sonst nicht....

17.00 Uhr Ich beschließe, nicht mehr ans Telefon zu gehen, um nicht weiter lügen zu müssen. Mein gesamter Bekannten- und Freundeskreis sowie alle Mitglieder meiner Großfamilie haben sich gemeldet um zu erkunden, was ich denn heute so mache und ob mir Karneval nicht.....

18.45 Uhr Abendessen mit einem schönen Glas Rotwein. Per Skyp schauen Freunde uns beim Essen zu und finden es sehr gemütlich. Natürlich, persönlich wäre schöner aber..... und sie wären so gerne über Karneval ins Sauerland gefahren..... aber die Umstände..... und ob mir Karneval denn nun wirklich gefehlt.....

19.00 Uhr Ich täusche vor, in den Weinkeller zu müssen und kann das Telefonat beenden. Freundlicherweise wünschen sie mir noch einen schönen Rest-Rosenmontag....

20.00 Uhr Im Garten brennt unsere Feuerschale und ich überlege, alte Puppen meiner Kinder als Hoppeditzersatz ich nehme dann doch eher Abstand.... Man will die Stimmung ja nicht trüben.....

20.04 Uhr

Die Tagesschau berichtet gerade darüber, dass in den Karnevalshochburgen Krefeld, Düsseldorf und Köln die Züge wegen Corona ausfallen mussten (Ach!?) und zeigt Bilder aus den Vorjahren.....

20.15 bis 03.15 Uhr Wir schauen bei Netflix Winnetou I – III, Der Schatz im Silbersee, Der Ölprinz, Unter Geiern und Old Surehand. Meine Tränen am Ende von Winnetou III schiebt meine Familie dann doch eher auf den ausgefallenen Rosenmontag.

04.30 Uhr Wir schicken unsere Kinder ins Bett. Sie haben uns gerade mitgeteilt, dass sie gleich Unterricht haben und der Veilchendiensstag nicht schulfrei ist. Wir freuen uns natürlich sehr über den Fleiß und den Ehrgeiz unserer Kinder.

07.00 Uhr Beim Frühstück fragen Paula und Moritz, ob mir unser Rosenmontag gefallen und ob mir denn nichts gefehlt habe.... Großzügig gebe ich dann zu, dass dies der schönste Rosenmontag war, den wir in den letzten Jahren gemeinsam verbracht haben.

07.01 Uhr

Fazit: Natürlich ist es mit der Familie immer am schönsten. Und trotzdem freue ich mich auf Rosenmontag 2022!



- 800 m² große Badausstellung
- Beratung Badplanung und Heizungssysteme
- Ausstellungsstücke zum Sonderpreis

Verkauf – Planung – Einbau
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 · Sa. 10.00–14.00
 Alsstr. 268 · 41063 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 61 / 8 27 35 58



- Elektroinstallation
- E-Mobilität
- SmartHome
- KNX
- Alarmanlagen

02151/799192



KREFELDE R RENNBAHN

Seien Sie unsere Gäste

BEI HOCHZEITEN,
FAMILIENFEIERN,
TAGUNGEN, FIRMENFEIERN
UND VIELEN ANDEREN ANLÄSSEN.



Krefelder Rennbahn
Gastronomie & Dienstleistungs GmbH
An der Rennbahn 4, 47800 Krefeld
Tel: 02151 59 84 51, Fax: 02151 59 84 59
info@krefelder-rennbahn.de, www.krefelder-rennbahn.de

FLORIAN NOEVER – DER WAGENBAUER

Ein Nachruf von Christian Cosman / Foto Andreas Drabben

Am 28.10.21 ist unser Freund und Unterstützer Florian Noever plötzlich und unerwartet gestorben.

Schon als kleiner Junge hat Florian Noever seinem Vater beim Bau der Wagen für den Rosenmontagszug geholfen. Seit 1980 erledigte er dies in Eigenregie. Während früher noch vier Künstler mit dem Bau der Wagen betraut waren, war Florian in den vergangenen 20 Jahren „der letzte Mohikaner“, wie er einmal trefflich seinen Werdegang beschrieben hat.

Der gesamte Fuhrpark der Prinzengarde ist mehr oder weniger durch die Hände von Florian Noever gewandert. Den einen Wagen hat er komplett gebaut, den anderen umgebaut und wiederum andere hat er teilweise auch mehrfach renoviert und saniert.

Für das CCC hat sich Florian Noever Jahr für Jahr Ideen für Persiflage-Wagen einfallen lassen und diese auch selbst in die Realität umgesetzt. Dabei hat er stets die großen und kleinen Problemchen unserer Heimatstadt aufs Korn genommen.

Hauptberuflich war Florian Noever Bildhauer und hat sich mit Themen der Bau- und Gartenkeramik sowie mit Skulpturen beschäftigt. „Eigentlich mache ich alles. Von der Bauschreineri bis zum Abriss und Wiederaufbau eines Gebäudes“, sagte er von der Presse gefragt einmal über sein Schaffenspektrum.



Die Prinzengarde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren, unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Die von ihm geschaffenen Fahrzeuge werden uns immer an ihn erinnern.



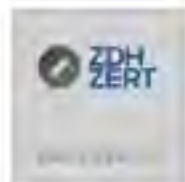
Seit 1922 Familienunternehmen

BESTATTUNGEN

Quasten

Erd-, Feuer-, Urnensee-
und anonyme Bestattungen

- Qualifizierte Beratung und Hilfe
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Eigene Trauerhalle



„Dienst den Lebenden,
Ehre den Toten“

Tel.: (02151) 59 26 23

Germaniastraße 212-214 • 47800 Krefeld-Bockum • Nähe Zoo
www.bestattungen-quasten.de info@bestattungen-quasten.de

Wir gedenken
unserer verstorbenen
Kameraden:

RÜDIGER HÜGEN

WERNER KREMERS

LUDGER STRATMANN

FRITZ VAHLKAMP

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrung in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51-2 21 51
 Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51-30 34 08



INCAS - Ihr IT-Systemhaus für den Mittelstand

- Vertrauen durch Qualität und Sicherheit - ISO 9001 und ISO 27001 zertifiziert -

IT-Sicherheit
Cloud Computing
Managed Services
VoIP-Telefonie
IT-Outsourcing
Standortvernetzung



INCAS GmbH - Medienstraße 8 - 47807 Krefeld - <https://it-systemhaus.de> - 02151 6200

WECHSEL IN DER ZUGLEITUNG

Nils Wiercymok beerbt Albert Höntges

Autor Gregor Kathstede

Hauptorganisator, Chef, Mädchen für alles, Verantwortlicher und Schuldiger, wenn etwas nicht gut läuft. So könnte man das Stellenprofil in Krefeld für den Zugleiter des Rosenmontagszuges ausschreiben. Dass es überhaupt immer wieder gelingt, diese Position, oft für lange Jahre, zu besetzen, ist schon bewundernswert!

In der laufenden Session wird es nun einen Wechsel in dieser verantwortungsvollen Position geben. Albert Höntges, langjähriger Präsident des ehemaligen Festkomitees, übergibt den Staffstab an Nils Wiercymok, Vizepräsident der Prinzengarde der Stadt Krefeld.

Höntges, der 1985 Prinz Karneval seiner Heimatstadt war, ist mit allen karnevalistischen Wassern gewaschen und könnte ganze Bücher mit seinen Erfahrungen als Zugleiter füllen, denn über 10 Jahre hatte er diese Verantwortung inne. So beklagt der Närrische Ehrenbürger von 2017 die enorm gestiegenen Kosten durch immer weiter ausufernde Sicherheitskonzepte, nicht zuletzt bedingt durch die Terroranschläge auf dem Berliner Weihnachtsmarkt. Deshalb wird es auch für die einzelnen Vereine immer schwieriger, ihre Teilnahme am Rosenmontagszug zu finanzieren. Bereits im

Sommer des Vorjahres ging Albert Höntges die einzelnen Checklisten durch, pflegte die Kontakte zu Musikkapellen, Traktorfahrern, Behörden etc. Traurigstes Erlebnis war dann auch nach Monaten der Vorbereitung die Absage des Zuges 2016 wegen Sturms.

Lieber Albert, die Prinzengarde der Stadt Krefeld dankt Dir von ganzem Herzen für Deine Einsatzfreude und Dein gesamtes Engagement im Krefelder Karneval.

Nils Wiercymok hat nun von Albert Höntges die Verantwortung übernommen und ist ebenfalls seit Monaten in der Vorbereitung, natürlich unterstützt durch zahlreiche Helfer. Wiercymok ist es als Zugleiter wichtig, die Wirtschaftlichkeit des Rosenmontags im Blick zu haben, damit alle Vereine oder Organisationen, die dies wünschen, diese wunderschöne Tradition weiterleben können. Vorsichtig hat er bereits angefangen, den Zugweg zu „optimieren“.

Lieber Nils, Deine Prinzengarde wünscht Dir viel Erfolg und natürlich eine glückliche Hand bei dieser nicht immer leichten Aufgabe.



Besuchen sie unsere Ausstellung! Sie profitieren von unserer Kompetenz

In unserer Ausstellung erleben sie die „Faszination Fliese“ mit angenehmen Flair und bester Beratung. Wir stehen Ihnen mit unserer über 25-jährigen Erfahrung im Fliesenbereich mit Rat und Tat zur Seite.

Wir liefern verschiedenste Materialien von unterschiedlichen Herstellern direkt zu Ihnen nach Hause. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen unverbindlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Und hier finden Sie uns:

Untergath 41 | 47805 Krefeld
Mo. bis Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr

www.Krefelder-Fliesenstudio.de

Bei uns werden Ihre Wohnträume wahr!

Service ist unsere Stärke...

Wir beraten Sie gern zur optimalen Gestaltung und Verwirklichung Ihrer Projekte – von der klassischen Lösung bis zu den neuesten Trends.

Blumen Löwenzahn
Floristik für jeden Anlass

Uerdinger Str. 234 • 47800 Krefeld • 021 51 | 59 86 02



Jochen Dopstadt Immobilien

RDM



- Verkauf
- Vermietung
- Hausverwaltung

Telefon:
0 21 51 / 62 78 11
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Schillerstraße 97-101 · 47799 Krefeld
j.dopstadt@dopstadt-immobilien.de
dopstadt-immobilien.de

PRINZENGARDE ÜBERWINDET ENDLICH CORONA!

Autor Karl Müller / Fotos Sissy Sotiriou

Alles ist außergewöhnlich in diesem Jahr 2021. Besonders für einen Verein, der sich „Leibgarde der Prinzen Karneval“ nennt. Karneval ist ausgefallen! Fünfte Jahreszeit – von wegen – tote Hose! Es war zwar ein Prinzenpaar nominiert worden, aber es hatte keine Auftritte – somit brauchte es auch keine Begleitgarde. Session abgehackt!

Trotz eifrigen Impfens schnellen die Inzidenzzahlen im Frühjahr in ungeahnte Höhen. Wie soll man da optimistisch in die Zukunft blicken und ein Sommerfest planen? Die Politik bemüht sich, durch immer wieder neue Vorschriften und Erlasse potentielle Veranstalter zu verwirren. Durch all das lässt sich der Vorstand der Prinzengarde nicht von seinem Vorhaben „Sommerfest“ abbringen.

Vorsichtshalber wird der Termin vom 1. August-Wochenende auf das 1. September-Wochenende verschoben. Ab 1. September sollen nämlich die Corona-Einschränkungen weiter gelockert werden.

Tatsächlich fällt dann im August die Entscheidung: „Wir machen es!“ Neben den traditionellen Plakaten werden insbesondere die sozialen Medien und die Kontakte zu befreundeten Vereinen genutzt, um in der Kürze der Zeit den Termin 3. und 4. September zu propagieren. Neben den begeisterten Zustimmungen (Endlich passiert mal wieder was – Wir können wieder feiern!), gibt es auch einen unverständlichen „Shitstorm“, weil angekündigt wurde, dass der Zutritt zum Sommerfest nach der 2-G-Regel kontrolliert werde. Das findet dann im Gegenzug viel Beifall, weil man sich dann als „Geimpfter“ und „Genesener“ auch sicher fühlen kann.

Der Aufbau des Veranstaltungs-Equipments funktioniert wie am Schnürchen – nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende!“.





#teamoellersblondin

3 x Krefeld Helau!

Gemeinsam für Krefeld
Britta Oellers MdL & Marc Blondin MdL

Der IN-Treff im Herzen Bockum's

MAXbar

Am Bockumer Platz 5 - in den Arkaden
fon: 02151 1538789
www.maxbar-krefeld.de

Täglich ab 17.00 Uhr
- sonntags Ruhetag

Ob Burger oder Salat, Pasta oder Steak. Bei uns können Sie immer leckere Gerichte aus der Küche genießen!

Der würzige Duft von Helmut Kremers Spießbraten schwebt schon über den Platz am Zeughaus, als das Personal von Wachdienst Esters die Einlassbahnen für die Zugangskontrolle einrichtet. Die Kontrollen beim ungewöhnlich frühen Andrang der Gäste bewältigen sie gewissenhaft und professionell. Nach dem Überprüfen des Impfnachweises erhält jeder Gast ein Kontroll-Bändchen, mit dem man sich ungehindert und ohne Schutzmaske auf dem Veranstaltungsgelände bewegen kann. In diesem Zusammenhang sollte aber auch die bemerkenswerte Disziplin der Besucher gelobt werden. Es gibt kein Murren und Meckern, sondern nur Gesichter, in denen die Vorfreude darauf zu erkennen ist, dass es endlich wieder etwas zu feiern gibt.

Als die ersten Songs der Band „San Fernando Allstars“ erklingen, ist der Platz schon außerordentlich gut gefüllt.

Corona scheint für diesen Abend mal ausgeklint zu sein. Traditionell kommen freitags viele Karnevals-Aktive aus den befreundeten Krefelder Karnevals-Vereinen. Das „Zwei-Sessionen-Prinzenpaar“ Lars und Monique (Czichon) genießt mit seinen Ministern(in) das Bad in der sommerlich locker gelaunten Menge. Die zahlreich erschienen Bockumer Schützen diskutieren bei gut gefüllten Biertabletts, wer denn wohl beim Vogelschießen, das in drei Wochen stattfindet, der neue König werden wird. Aber inzwischen weiß man, dass alle, die an diesem Abend zu Favoriten erklärt wurden, einschließlich evtl. designerter Minister, es letztlich doch nicht geworden sind!

Mit viel Lob wird die Band bedacht. Die Auswahl der Songs in ihrer Playlist hat wohl genau den Geschmack des Publikums getroffen. Ihre Musik legt sich wie ein Entertainment-Schleier über die sommernächtliche Szene. Präsident und Schatzmeister ergänzen sich beim Biermarken-Verkauf und beim Dokumentieren der Einnahmen. Je weiter sich der Abend zur Nacht neigt, desto breiter wird ihr Lächeln im Gesicht. Auch die Herren aus der „Krabbelgruppe“ an der Tombola freuen sich über regen Zuspruch und signalisieren, dass die Ausstellung der Ge-



Altweiber: Wahl der Miss Dachsbau mit den Krefelder Exministern um 19.30, Es spielt die Band ENDLOS!!!

Ab 17.00 geöffnet !!

Veranstaltung wegen Corona unter Vorbehalt!

Rosenmontag Zug Kommentar ab 13 Uhr,
mit Exprinzessin Marlies und dem

närrischen Ehrenbürger Klaus!
Aschermittwoch janz Jeck auf
frischen Fisch!



20 Biere vom Fass
und LECKER ESSEN
von 18-24 Uhr!



Dachsbau

Hubertusstr.79, Krefeld, Tel.02151-774444, www.dachsbau.de

P.S. Alle Biere aus dem Dachsbau bekommen Sie auch für Ihre Party von unserem Bierkontor Niederrhein auf Wunsch mit Durchlaufkühlern, Schankwagen usw. Telef. 02151-774025 www.bierkontor-niederrhein.de



winne für den zweiten Tag noch einmal aufgefüllt werden muss.

Auch am Samstag drängen die Besucher schon früh durch die Corona-Kontrollen auf den Platz. Die Musik von der Band „Rock-Finest“ ist heute etwas rockiger, auch deutlich lauter, als am Vortag.

Aber gerade deswegen sind heute viele Gäste gekommen. Auch heute trägt das schöne Sommerwetter wieder dazu bei, dass die Hektoliter-Verkaufszahl stetig ansteigt. Auch am Weinstand wandeln sich dank des genussorientierten Publikums Wein- und Sektflaschen immer schneller in Leergut!

Getreu dem Trinkspruch, dass alle in und bei der Prinzengarde im Sonnenschein leben mögen, bedankt sich der Präsident bei allen Damen, die über beide Tage aktiv zum Gelingen

des Festes beigetragen haben, mit einem Strauß voller Sonnenblumen. Um das Gleichgewicht der Geschlechter wieder herzustellen, lässt er bei den Herren die mit edler Spirituose gefüllte „Flasche des Präsidenten“ kreisen. Wie das dann hinterher noch um das Gleichgewicht der Herren bestellt war, soll hier nicht thematisiert werden.

Mensch, was war das vorher für ein Hoffen und Bangen um die Durchführbarkeit des Sommerfestes 2021! ...und am Ende war alles so toll, so stimmungsvoll, überhaupt nicht gesundheitsgefährdend und erfüllt von der Freude, endlich wieder zu feiern, miteinander zu reden, sich wieder zu sehen und zusammen in lockerer Atmosphäre ein Gläschen zu trinken!

In diesem Jahr kann die Prinzengarde besonders laut und glücklich singen: „Et hätt noch emmer, emmer, emmer joot jejang!“





Ihr kompetenter RDM-Partner für Krefeld und Umgebung

- Spezialmakler für Gewerbe, Einzelhandel, Industrie
- Vermietung / Verkauf von Wohnungen und Häusern
- Unabhängige Wertermittlungen

Was suchen Sie?

Für Sie da – zu jeder Jahreszeit ;-)



Ostwall 111 · 47798 Krefeld · Tel. 02151 606263 · info@becker-wittig.de
www.becker-wittig.de



Fliesen Neumann

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
 Tel.02151-201210
www.fliesen-neumann.com





Unser Engagement in Krefeld



Unternehmerische Verantwortung ist uns bei Cargill wichtig. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Umwelt, Ernährung und Bildung. Aus diesem Grund engagieren sich unsere Mitarbeiter freiwillig in gemeinnützigen Projekten und sozialen Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit aktiv auf sechs Kontinenten in 70 Ländern mit 155.000 Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
 Düsseldorfer Straße 191
 47809 Krefeld
 Telefon (0 21 51) 575-01
 info_de@cargill.com
 www.cargill.de

www.cargill.de





KR-Taxi
30 1000
Service-Taxi-Zentrale



Die freundlichen Elche
477 477
Uerdinger Mietwagen



Sie trinken – wir fahren
Dann stellt die Polizei auch
keine Fragen!

www.taxiundmietwagen-krefeld.de

G. Knorrek Personalbeförderung GmbH
Emil-Schäfer-Straße 73 · 47800 Krefeld

Uns bewegen Immobilien









Für Miet- und WEG-Verwaltung bieten wir den vollständigen Leistungsumfang an.
Wir sind für Sie da.

Comet-Bau Detig GmbH & Co KG
Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · Telefon 0 21 51 / 6 59 19-0
info@cometbau.de · www.cometbau.de

136

137



*All you need
is Spaß
Prinz 2020*



EURO-THERM GmbH

Stukkateurmeister - Maurermeister

Fassadenfachbetrieb

Klinkerfassaden

Wärmedämmverbundsystem Fassaden

Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Putzfassaden

Stuckfassaden

Sanierungen aller Art

Blindeisenweg 33 · 41468 Neuss · Telefon 02131 3166-530
Telefax 02131 3166-531 · eurotherm@outlook.de

www.euro-therm-gmbh.de





- WERKZEUGE
- WERKZEUGMASCHINEN
- BETRIEBSEINRICHTUNGEN
- SONDERVORRICHTUNGEN

ADAM GMBH

AM WASSERTURM 4 · 47906 KEMPEN

POSTFACH 10 01 48 · 47878 KEMPEN

TELEFON 0 21 52 - 15 70 oder 15 78

TELEFAX 0 21 52 - 51 75 74

E-MAIL INFO@ADAM-WERKZEUGE-GMBH.DE



M. Blumen GmbH

Seit 1923 spezialisiert auf Versicherungen
Seit 1982 einziger Krefelder Konferenzdienst

Der Partner an Ihrer Seite.

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an
und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

Erftweg 20 – 47807 Krefeld

m.blomen@blomen.com

www.blomen.com

Tel.: 0 21 51/ 30 40 79





Karnevals Revue 2019

Eröffnungsparodie

Melodie: New York, New York
 MGW Edition

Intro
 Piano 1.

Chor

1. Ein Krie-ewel in Stadt mit en Mönke voll Platt, hätt je de He-stil bei wende Zeit.
 Krie-ewel em Senn, die Krie-ewel-sche Doll, hält he-i jeder für voll, dräht hä die Pappnas' em Jesi-ech – janz medden dren !

2. Papp-nas' em Jach janz medden dren! He treckt dä Bernhard mit jeh, Einar von Fütting mit
 2. Je des treckt die Faust op je in Penn, em wend he-i Ping-ge he-mi jeh-er-Abold op es
 Frau, hat die wih die-Schick in (janz) Krie-ewel em Senn. Et wörd voll je-
 kält he-i in lecker Jlaas Alt, hält je de Schwad-lapp op de Eck, Krie-ewel em
 Senn. Du wend die Klar-ten Tödd, mit sin Mas-chingke flött, hält die do-e bei him ewel em
 Senn.

Piano

Chor

3. Hei-mit-ich
 je-lie-in-Kritik, he-lie-in-sonn, hant die do-e bei em-mat, Krie-ewel em Senn!
 he-schönt, em je-krant, hant die Krie-ewel em Senn, hant wir wir
 hält he-wir-wat, em wend em j-danz! Sätze em em Senn – de Welt,
 – hält voll em we-wig-jelt, hant wir dacht, mäh, hant wir-wat em

KRIE-EWEL EM SENN

Melodie (von Fred Ebb und John Kander): New York, New York
 Bearbeitung Theo Vanck, Arrangement Uwe Krause, Text Karl Müller

En Krie-ewel, os Stadt – möt en Mönke voll Platt,
 hätt jede Fastelo-ewends-Jeck – Krie-ewel em Senn !
 Ne krie-ewelsche Doll – hält he-i jeder für voll,
 dräht hä die Pappnas' em Jesi-ech – janz medden dren !

On treckt dä Bernhard möt sin Kaar von Fütting no Traar,
 hätt dä och do-e be-i sojaar – Krie-ewel em Senn !

Et wörd völl jekält – be-i en lecker Jlaas Alt
 hätt jede Schwadlapp op de Eck – Krie-ewel em Senn !
 On wenn dä Klantes Tödd möt sin Maschingke flött,
 hätt dä do-e be-i – Krie-ewel em Senn !

He-i steht och jedes twedde Huus op i-ene Penn –

On stond he-i Pinguine jä-el verkledd op et I-is,
 do-e jöw et jar kinne Kniehs, be-i ne Jewenn
 hant die do-e be-i emmer Krie-ewel em Senn !

Jeschenkt on jelennt – man en Krie-ewel net kennt,
 denn war wir häbbe, wat wir send – es selvs verdennt !
 Selvs enn en fremde Welt – möt völl ov wenig Jeld,
 hant wir doch stets - Krie-ewel em Senn!



RUNDE JUBILÄEN BEI DER PRINZENGARDE

10 JAHRE Wolfgang Boventer
Ulrich Cyprian
Siegmond Ehrmann
Andreas Engel
Alexander Henes
Ansgar Heveling
Kai Huppertz
Michael Kamphausen
Hannelore Kraft
Carsten Liedtke
Rolf Müllejans
Winfried Schobert
Daniel Wingender



20 JAHRE Helmut Artt
Hans Butzen
Franz Coumans
Klaus Esters
Heinz Gommans
Günter Kern
Rainer Matzkus
Manfred Overdick
Andreas Stomps
Erwin Röder
Karl-Wilhelm Röttges



30 JAHRE Rainer Dotzel
Wolfram Steinmetz



Der ...Männer-Friseur

Schlippes

Luisenstraße 126 · 47799 Krefeld · Telefon (02151) 608550



HERINGSSTIPP MIT PELLKARTOFFELN

Autor Claudia Kathstede

Zutaten für 6 Personen: für die Marinade:

200g griechischer Joghurt
2EL saure Sahne
2EL Gurkenwasser
2EL Mayonnaise
2TL Senf (Ich verwende immer franz. Senf)
Salz, Pfeffer und eine Prise Zucker

300g Matjesfilets
4 Schalotten oder zwei kleine Zwiebeln
4 saure Gurken aus dem Glas
1 großer rotschaliger Apfel
1 Bund Dill, fein geschnitten, ein paar Ästchen für die Dekoration zurückbehalten

Für die Marinade den Joghurt, die saure Sahne, das Gurkenwasser, die Mayonnaise und den Senf mit einem Quirl in einer Schüssel glattrühren, mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker abschmecken.

Nun die Schalotten feinwürfeln, die sauren Gurken und den Apfel in kleine Stückchen schneiden und alles zur Marinade geben. Einmal gut umrühren.

Jetzt den Matjes in 1cm große Stücken schneiden und ebenfalls zur Marinade geben. Wieder gut umrühren und 1 Stunde ziehen lassen.

In der Zeit Pellkartoffeln kochen und schälen.

Kurz vor dem Servieren den kleingeschnittenen Dill unter den Heringsdipp ziehen und mit den Dillästchen garnieren!

Guten Appetit!



Dachdeckermeister
Steffen Bißels GmbH

Tel.: 02151 54 55 99
Hökendyk 1 | 47803 Krefeld

www.bissels.eu

Seit über 30 Jahren
sind wir Ihr verlässlicher Partner
für gute Immobilien in Krefeld.

Ob kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten,
wir freuen uns auf Sie!

Marktwert-
KOSTENFREI
ermittlung




KERSTING
Ihr Immobilien-Fachbüro
VERKAUFEN ■ BEWERTEN ■ VERMIETEN

Uerdinger Str. 242 · 47800 Krefeld

Telefon 02151-560043 · www.kersting-immobilien.de

 KerstingImmobilien  [kersting.immobilien](https://www.instagram.com/kersting.immobilien)

WUSSTEN SIE...?



WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

Autor Gregor Kathstede

...der Herr Präsident neuerdings mit Jagdhorn zum Frühstück bläst? Jägerlatein lernen seine Kinder trotzdem nicht.

...der Herr Vizepräsident gerne in den Staaten auf Büffeljagd geht, weil seine Familie so gerne Büffelmozzarella isst?

...der Herr Kommandant – anstatt zum Sommerfest 2021 zu gehen – auf Norderney seinen Freischwimmer gemacht hat? Alkohol war nicht im Spiel!

...Corps-Adjutant Markus Aretz neuerdings Gesangsstunden nimmt? Ein Chor-Knabe will er trotzdem nicht werden.

...Der neue Ehrenoffizier 2022, Friedhelm Funke, ausnahmsweise bereit wäre, eine Thekenmannschaft der Prinzengarde zu trainieren?

Und wussten Sie auch schon, dass ...

...im Hause Cosman ab sofort die Präsidentengattin die meisten Fische an der Angel hat?

...Gregor Gysi ernsthaft überlegt, seinem Nachfolger als Steckenpferdritter bei „Verstehen Sie Spaß“ nachzuzufolgen?

...es in diesem Zusammenhang ein Gerücht ist, dass Guido Cantz über eine Karriere im Deutschen Bundestag nachdenkt?

...Helmut Hannappel und seine Frau Monika doch davon träumen, 2025 das Prinzenpaar der Stadt Krefeld zu werden?

...der neue Senator, Stadtkämmerer Ulrich Cyprian, erwägt, für Rosenmontag eine Wurfmaterialabgabe oder Bonbonsteuer zu erheben?

Und hätten Sie zu wissen gehaut, dass...

...Günter Dahler bereit wäre, in den Vorstand der PG zurückzukehren, wenn neben Thekenturnen Wasserball Pflichtdisziplin würde.

...das neue Mariechen Jessica ein Angebot aus Köln abgelehnt hat, um zur Prinzengarde der Stadt Krefeld gehen zu können?

...zum 111jährigen Jubiläum der Prinzengarde 2025 der Ostwall in Prinzengardeboulevard umgetauft wird? Die Stadt weiß nur noch nicht, wie die neuen Straßenschilder bezahlt werden sollen.

...Sie gegen eine einmalige Spende von 11.111 Euro lebenslang Mitglied der Prinzengarde sein können?

...am Abend der eigentlichen Steckenpferdverleihung 2021 Prinzengardisten an den Toren des Seidenweberhauses gerüttelt haben? Aber keiner wollte sie einlassen.

...das amtierende Prinzenpaar keinen Corona-Song als Sessionslied ausgewählt hat?

...die Prinzengarde 2025 älter wird, als deren Präsident aussieht?





Andre Kaeten

Moderne Haustechnik

Barrierefreie Bäder & Sanierung
Brennwerttechnik & Regenerative Energie
Sachverständiger für Haus- & Versorgungstechnik

Kimplerstraße 316 · 47807 Krefeld
☎ 02151.308340
✉ info@kaeten-haustechnik.de
www.kaeten-haustechnik.de



AN
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Fritz-Baum-Allee 13 · 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02151-783926
www.tuemp.de

UNIFORMORDNUNG

der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.

Die Uniform der Prinzengarde ist grundsätzlich in einem sauberen und gepflegten Zustand zu tragen.

Die Grundformen der Uniformen

Große Uniform

Die friderizianische Uniform der Prinzengarde der Stadt Krefeld besteht, unabhängig vom Dienstrang und der Zugehörigkeit zu Corps oder Senat - von Kopf bis Fuß - weitgehend aus den gleichen Kleidungs- und Zubehörteilen.

Offiziersanwärter / Offiziere (Fähnrich - Rittmeister)

– Dem Dreispitz mit der Hutkokarde, dem grün-weißen Federbusch (150 Bahnen, Kugelfederbusch) und der Lockenperücke.

– Der cremefarbenen Weste mit goldenen Knöpfen, die unter dem Waffenrock getragen wird. Unter der Weste trägt der Gardist ein langärmeliges, weißes Hemd mit Kentkragen.

– Dem cremefarbenen Waffenrock mit goldenen Knöpfen, grünem Kragen, grünen Ärmelaufschlägen, grün-weißen Schwalbenschwänzen und dem Stadtwappen auf dem linken Arm.

– Dazu wird am Kragen ein Spitzentuch (Jabot) und auf den Schultern, die dem Dienstgrad entsprechenden, grünunterlegten Schulterstücke getragen. Von der linken Schulter zur rechten Hüfte wird ein silbernes, grün unterlegtes Bandolier getragen, an dem der schwarze Kartuschenkasten mit der Taschenkokarde befestigt ist.

– Am Kragen über dem Jabot tragen alle Gardisten den Halsorden.

– Unter dem Waffenrock auf der Weste tragen alle Gardisten eine silberne, grünunterlegte Feldbinde mit grünen Streifen.

– Das Beinkleid der Gardisten ist eine cremefarbene Stiefelhose.

– Jeder Gardist trägt zur großen Uniform Stulpenstiefel aus Leder. Die Stiefel unterscheiden sich von den normalen Reitstiefeln durch eine bis über die Kniescheibe erhöhte Vorderpartie (Kürassierstiefel).

– Bei Bedarf kann von jedem Gardisten über der Uniform der Kutschermantel getragen werden. (Ausschließlich draußen.)

– Zur Uniform gehören weiße Handschuhe aus Stoff oder Leder.

– Als „Waffe“ tragen alle Gardisten einen Löwenkopfsäbel, der mit einem Haken an einem unter der Weste verborgenen Säbelgurt getragen wird. Das Degengehänge ist grün mit silberner Litze.

Staboffiziere (Major - Oberst)

Ab dem Dienstgrad Major wird die oben beschriebene Uniform um

– eine doppelte silberne Fangschur über der rechten Schulter

– ein silbernes Porteppee mit grünen Streifen am Säbel

ergänzt.

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand

Alle Mitglieder des Vorstandes tragen an der Feldbinde silberne Quasten mit grünen Streifen und eine besondere Saalmütze. Nach dem Ausscheiden aus dem Vorstandsamt legen die Mitglieder sowohl die Quasten als auch Vorstandsämte wieder ab.



Branchenlösungen
Räume
Innenarchitektur
Design

Lichtplanung
Akustiklösungen
Ergonomiewelt

**Erlebnis-
Showrooms
in
Krefeld und
Wuppertal**

• Nauenweg 32
47805 **Krefeld**
Tel. 02151-60774-0

• Uellendahlerstraße 447
42109 **Wuppertal**
Tel. 0202-519876-70

• info@lechner-hayn.com
• www.lechner-hayn.com

Generale

(Generalmajor - Generalfeldmarschall)

Alle Gardisten im Generalsrang tragen alle Uniformteile (Bandolier, Feldbinde, Fangschnur, Quasten und Portepeep) in Gold statt in Silber. Zusätzlich tragen die Generale statt des Löwenkopfsäbels einen spanischen Degen und eine besondere Generalsmütze.

Kleine Uniform

Als Alternative zur „großen Uniform“ kann vom Kommandanten die „kleine Uniform“ befohlen werden. Diese unterscheidet sich von der „großen Uniform“ wie folgt: Saalmütze statt Dreispitz, kein Säbel/Degen, keine Handschuhe.

Die Sonderformen der Uniform

1.) Regimentskoch

Der Regimentskoch trägt als einziger abweichend von den anderen Gardisten statt des Waffenrocks eine weiße Kochjacke mit goldenen Knöpfen und dem Stadtwappen auf dem linken Arm. Zur Kochjacke wird die reguläre Feldbinde getragen. Statt des Säbels trägt der Regimentskoch eine große Schöpfkelle aus Edelstahl oder Messing. Dreispitz, Federbusch, Hose und Stiefel entsprechen denen der anderen Gardisten.

Als Dienstgradabzeichen trägt der Regimentskoch die Schulterstücke seines Dienstgrades, zusätzlich mit zwei gekreuzten goldenen Kochlöffeln.

2.) Regimentsmusik

Die Mitglieder des Stabsmusikzuges und des Regimentsspielmannszuges tragen eine Mannschaftsuniform, die sich von der Uniform der Offiziere in folgenden Punkten deutlich unterscheidet.

– Alle Musiker tragen abweichend von den Gardisten einen Dreispitz ohne Perücke und ohne Fellbesatz mit einem grün-weißen Kappaun.

– Alle Musiker tragen am Ärmel des Musiker-Waffenrocks unterhalb der Schulterstücke

das so genannte „Schwalbennest“ - historisch schon immer das Kennzeichen der Musiker in deutschen Heeren.

– Statt der cremefarbenen Stiefelhose tragen die Musiker einfache weiße Musikerhosen.

– Statt der Stulpenstiefel tragen die Musiker schwarze Gamaschen mit goldenen Knöpfen und normale schwarze Halbschuhe oder Stiefeletten.

Alle Uniformteile wie Bandolier, Feldbinde, Fangschnur tragen die Musiker nicht. Die einzigen Musiker, die eine Offiziersuniform, ergänzt um die Schwalbennester tragen, sind der Kapellmeister und der Tambourmajor.

Die Litewka

Neben der friderizianischen Uniform gibt es bei der Prinzengarde Krefeld noch eine Gesellschaftsuniform, die Litewka. Die Litewka war ursprünglich ein bequemes ein- oder zweireihiges Kleidungsstück in den Farben des jeweiligen Regiments, das Offiziere statt der Feld- oder Paradeuniform zum allgemeinen Dienst oder in der Freizeit getragen haben. Bei der Prinzengarde ist die Litewka die Standarduniform der Passiven. Aktive Mitglieder tragen die Litewka bei offiziellen Anlässen, die nicht die „große Uniform“ erfordern.

Für alle Gardisten vom Dienstgrad Fähnrich bis Oberst ist die Litewka gleich: ein weißer Zweireiher mit Schulterstücken, grünem Revers und silbernen Knöpfen. Die Ärmelaufschläge und Taschenklappen sowie der Saum sind grün eingefasst. Der Kragen ist mit einer silbernen Kordel eingefasst. Ab dem Dienstgrad Generalmajor wird die Litewka mit goldenen Knöpfen und einer goldenen Kordel im Kragen getragen.

Zur Litewka wird die Saalmütze, ein weißes Smokinghemd mit Kentkragen und verdeckter Knopfleiste, ein weißer Querbinder, der Halsorden, eine schwarze Smokinghose und schwarze Lackschuhe getragen.



GLASEREI PETER BOSSERS



Neu- und Reparaturverglasung
Fenstermontage
Haustüren
Ganzglasanlagen
Duschabtrennungen
Spiegel
Isolierverglasung

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
Glaserei Peter Bossers
Siempelkampstraße 106 · 47803 Krefeld

Telefon 02151 754044 · Telefax 02151 7597316
E-Mail: PeterBossers@aol.com
www.GlasBossers.de

www.schages.de

Jetzt mit **10 kW**

CNC-Laserschneiden

Edelstahl bis **50 mm**
Stahl / Aluminium bis **30 mm**
Kupfer / Messing bis **18 mm**

XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge

Kleinteile, Einzelteile
CNC-Abkanten bis 4 m/320 t



Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001
Werkseigene PK nach EN 1090
Mat.-Kennz. nach RL 2014/68/EU

Schages

Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik

Zivil

Wenn zu einem Anlass weder große/kleine Uniform noch Litewka angebracht sind, kann „zivil“ befohlen werden: Schwarzer, einreihiger Anzug, weißes Hemd mit Kentkragen, die aktuelle Prinzengarde-Krawatte mit passendem Einstecktuch und schwarze Lederschuhe. Auf dem Anzug können die Auszeichnungen der Prinzengarde oder übergeordneter Organisationen als Miniatur dekoriert werden.

Saalmützen

Alle Mitglieder der Prinzengarde tragen als Kopfbedeckung zur „kleinen Uniform“, zur Litewka oder zivil eine Saalmütze. Im Folgenden werden hier die verschiedenen Variationen beschrieben:

1.) Mitglieder

Für alle Mitglieder der Prinzengarde.

2.) Senat

Für alle Mitglieder des Senates. Wie (1) mit einer zusätzlichen Bestickung „Senat“.

3.) Vorstand

Für alle Mitglieder des Vorstandes sofern nicht im Generalsrang. Wie (1) mit 30 Steinen besetzt.

Scheidet ein Vorstandsmitglied aus dem Vorstand aus, legt es wie oben bereits beschrieben die Vorstandsmütze wieder ab.

4.) General

Für alle Mitglieder im Generalsrang, wie (3) mit einer zusätzlichen, Goldbestickung und insgesamt 62 Steinen besetzt.

5.) General im Senat

Für alle Mitglieder des Senates im Generalsrang. Wie (4) mit einer zusätzlichen Bestickung „Senat“.

6.) Präsident

Für den Präsidenten der Prinzengarde. Wie (4) mit aufwendigerem Steinbesatz von 140 Steinen, zwei 2-reihigen Strassketten und Strass-Halbmond.

Orden der Prinzengarde

Zur großen/kleinen Uniform sowie zur Litewka trägt jeder Gardist den Halsorden. Zusätzlich zum Halsorden tragen die Mitglieder der Prinzengarde die weiteren, ihnen von der Prinzengarde der Stadt Krefeld verliehenen Orden, wie beispielsweise:

- den Reiterorden
- den Artillerieorden
- die verschiedenen Stufen des Verdienstordens,
- oder das Großkreuz.

Zu keiner Uniform werden die Miniaturen der Orden der Prinzengarde getragen, diese sind ausschließlich dem zivilen Anzug vorbehalten. Miniaturen der übergeordneten Institutionen können auf den Uniformen getragen werden.

Trageweise der Orden

Der Reiterorden ist ein einstufiger Orden, der auf der linken Brust am Bande getragen wird. Er wird an jeden Prinzengardisten verliehen, der eine offizielle Veranstaltung der Prinzengarde in großer Uniform zu Pferde geritten ist (z.B. Rosenmontag, Stadtritt, etc.). In Ausnahmefällen kann der Orden auch an Nichtmitglieder verliehen werden.

Der Artillerieorden ist ein einstufiger Orden, der auf der linken Brust am Bande getragen wird. Er wird an jeden Prinzengardisten verliehen, der die Corpstänze beherrscht und bereits an einer großen Wache teilgenommen hat. In Ausnahmefällen kann der Orden auch an Nichtmitglieder verliehen werden.

Der Verdienstorden der Prinzengarde ist ein sechsstufiger Orden.

Die Stufen sind wie folgt:

1. Verdienstorden der Prinzengarde in Bronze
2. Verdienstorden der Prinzengarde in Silber

SPEZIALISTEN FÜR IHR EIGENTUM



UNSERE LEISTUNGSSPEKTREN:

Professionelle Innenausbauarbeiten, Aus- und Anbauten, Innenputz- und Beschleunigungsarbeiten, hochwertiger Lichteinbau, raumhohe Decken, ALU-Fenster, Treppenhäuser und Einbautüren, Mauer-, Beton- und Putzarbeiten, Dämm- und Abfallbeseitigung, Fliesen- und Holzbockarbeiten

Mittelschwere Diamantschleifarbeiten, präzise Trennarbeiten und großformatige Steinarbeiten, Innen- und Außenputz, Sanitär- und Klempnerarbeiten, Sanitär- und Heizungsarbeiten, Sanitär- und Heizungsarbeiten, Sanitär- und Heizungsarbeiten



BAUUNTERNEHMUNG
BERND TICHLERS
MEISTER- UND INGENIEURBETRIEB

BOHR- & SÄGEUNTERNEHMEN
TICHLERS GMBH
BETONBAU- MEISTERBETRIEB



3. Verdienstorden der Prinzengarde in Gold
4. Verdienstorden der Prinzengarde in Gold mit Brillanten
5. Großkreuz (nur aktive Mitglieder)
6. Sonderstufe des Großkreuzes (nur Präsident)

Die Verdienstorden in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Brillanten wird auf der linken Brust am Bande getragen. In Ausnahmefällen kann der Verdienstorden auch an Nichtmitglieder verliehen werden.

Die Verleihungszahlen sollten 6 Orden pro Jahr nicht überschreiten (hiervon 3 Bronze, 2 Silber, 1 Gold). Die Verleihung des Verdienstordens in Gold mit Brillanten behält der Vorstand sich zu besonderen Anlässen vor. Bei der Verleihung sollten Mitglieder zunächst mit der niedrigsten Stufe bedacht werden. Sollte aufgrund von Zugehörigkeit oder Verdienst direkt eine höhere Stufe verliehen werden, sollte man sich an folgender Regel orientieren: Fähnrich bis Rittmeister = Bronze, Major bis Oberst = Silber, General bis Generaloberst = Gold.

Das Großkreuz, die höchste Auszeichnung der Prinzengarde, wird als Steckkreuz links unter der Brust getragen und ist den aktiven Mitgliedern vorbehalten. Die zugehörige Miniatur wird ausschließlich am zivilen Anzug getragen.

Die Sonderstufe des Großkreuzes wird an einem 11 cm breiten grün-weißen Schulterband von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Der zugehörige Stern wird wiederum als Steckkreuz auf der linken Seite unter der Brust getragen. Das Schulterband wird ausschließlich zur großen Uniform oder zum Frack angelegt, bei allen anderen Anzugsarten wird lediglich der Stern angelegt. Die zugehörige Miniatur wird ausschließlich am zivilen Anzug getragen.

Die Sonderstufe des Großkreuzes ist dem Präsidenten der Prinzengarde vorbehalten und wird ihm zum Amtsantritt als Amtsinsignie zusammen mit der Präsidentenkette und dem Präsidentenstab, in einem feierlichen Rahmen überreicht. Den Orden behält der Präsident

nach dem Ausscheiden aus dem Präsidentenamt, während die Insignien (Präsidentenkette und Präsidentenstab) an den Nachfolger weitergegeben werden.

Nach Verleihung einer höheren Stufe wird die niedrigere Stufe abgelegt. Man trägt also niemals zwei Verdienstorden oder Verdienstorden/Großkreuz gleichzeitig.

Prinzenorden und Sessionsorden der Prinzengarde

Die Mitglieder der Prinzenwache tragen den aktuellen Prinzenorden.

Ansonsten kann der Sessionsorden der Prinzengarde und der aktuelle Prinzenorden zu allen Uniformen / zivil getragen werden.

Orden fremder Institutionen

Orden und Auszeichnungen übergeordneter Verbände (CCC, LRK, BDK) werden am Tag der Verleihung im Original getragen, danach werden die Miniaturen auf der linken Brust getragen.

Gleiches gilt für Orden und Auszeichnungen anderer Karnevalsvereine. Diese werden am Verleihungstag im Original getragen, danach wird soweit vorhanden die Miniatur auf der linken Brust getragen.

Corpsordnung

1. Allgemeines

1.1 Corpsordnung

Die Corpsordnung regelt die Aufgabenstellung und Pflichten der Mitglieder der Corps sowie des Senats.

1.2 Aktive Mitglieder

Aktives Mitglied der Prinzengarde kann jeder Mann (möglichst ab 18 Jahren) werden.



MALER GRONSFELD



MARTIN GRONSFELD
MALERMEISTER

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Oberboden-
arbeiten**

**Beschriftungen
und Vergoldungen**

Betonsanierung

Wärmedämmschutz

Reepenweg 45 · 47839 Krefeld-Hüls · Telefon 02151 734110 · Telefax 02151 760937
Werkstatt: Inrather Straße 516 · 47803 Krefeld · Telefon 02151 755852

www.apotheke-am-sproedental.de

Apotheke
am Sprödentel 

Roonstraße 1 · 47799 Krefeld · Telefon 02151 602172 · Telefax 02151 27098
info@apotheke-am-sproedental.de

1.3 Corps-Appelle

Mindestens 2 x im Jahr finden Corps-Appelle statt, die neben der Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft, insbesondere der Organisation im Rahmen der Pflichterfüllung dienen. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Satzung.

2. Aktives Corps

2.1 Aufgaben/Mitglieder

Das Aktive Corps repräsentiert die Gesellschaft durch seine Auftritte bei der

- Prinzenbegleitung,
- den Großen Wachen,
- sowie beim Rosenmontagszug

in Friderizianischer Uniform nach außen in der Öffentlichkeit.

Ihm wird das Tanzpaar zugeordnet.

Zur Prinzenbegleitung ist eine angemessene Anzahl von Teilnehmern abzustellen; das selbe gilt gleichermaßen für die Bildung einer Reiter-schwadron im Rosenmontagszug. Die Leitung obliegt dem Schwadrons-Kommandeur.

Für die Großen Wachen ist eine ausreichende Zahl von Teilnehmern, insbesondere Tänzern, bereitzuhalten.

Im Einvernehmen mit dem geschäftsführenden Vorstand ernannt der Corps-Kommandant den jeweiligen Adjutanten des Prinzen.

2.2 Corpsführung

Die Corpsführung setzt sich zusammen aus:

- Corps-Kommandant
(Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes)
- Schwadrons-Kommandeur
(Mitglied des erweiterten Vorstandes)
- Corps-Adjutant
(Mitglied des erweiterten Vorstandes)

Aus der Mitte des Corps können zur Unterstützung der Corpsführung folgende Positionen besetzt werden.

- Berittmeister
(Wird vom Aktiven Corps bestätigt)
- Zahlmeister
(Wird vom Aktiven Corps bestätigt)

2.3 Corpsbeitrag

Für die Auslagen des Aktiven Corps kann ein Beitrag erhoben werden.

2.4 Uniform

Alle Mitglieder müssen über eine einwandfreie und saubere Friderizianische Uniform verfügen, welche grundsätzlich bei allen Auftritten gemäß den Aufzugsplänen zu tragen ist.

2.5 Fahnen/Standarten

Zur Repräsentation bei der Prinzenbegleitung wird die Traditionsstandarte (ehemalige Standarte des Reitercorps) mitgeführt.

Bei den Großen Wachen ist zusätzlich die Regimentsfahne Bestandteil des Auftritts.

Die Fahnen der Prinzengarde werden ausschließlich von der Prinzengarde verwendet, z.B. zur Beflaggung des Zeughauses oder unserer Veranstaltungsstätten. Die Verwendung der Fahnen durch Dritte (also auch durch Mitglieder der PG) ist grundsätzlich untersagt und kann in Ausnahmefällen durch den geschäftsführenden Vorstand genehmigt werden.

2.6 Corps-Disziplin

Gerade durch die öffentlichen Auftritte und die damit verbundene Repräsentation muss von jedem einzelnen Mitglied eine besonders einwandfreie Disziplin erwartet werden. Der Corps-Kommandant sowie der Schwadrons-Kommandeur und der Corps-Adjutant tragen die Verantwortung gegenüber dem Vorstand und der gesamten Gesellschaft.

3. Senat

3.1 Aufgaben/Mitglieder

Der Senat nimmt innerhalb der Gesellschaft und als Bestandteil des Aktiven Corps hinsichtlich allgemeiner Repräsentationspflichten nach außen und nach innen eine besondere Stellung ein.

Er soll gute und intensive Kontakte zu allen Mitgliedern, Gönnern und Förderern der Gesellschaft unterhalten und pflegen.

Jeder einzelne Senator leistet eine spürbar höhere ideelle und/oder finanzielle Unterstützung an die Gesellschaft durch Spenden, welche mit dem Senatspräsidenten abgestimmt werden. Damit bildet der Senat ganz bewusst das finanzielle Rückgrat der Gesellschaft.

3.2 Ernennung

Zum Senator wird ein Mitglied auf Vorschlag des Senatspräsidenten in entsprechendem feierlichem Rahmen vom geschäftsführenden Vorstand ernannt.

3.3 Corpsleitung

Der Senat wird durch den Senatspräsidenten (Mitglied des erweiterten Vorstandes) geführt.

3.4 Organisation

Die weitere innere Organisation des Senats obliegt ihm selbst auf der Grundlage der Satzung der Prinzengarde.

Der Präsident der Prinzengarde und seine Amtsvorgänger sind Kraft Amtes Mitglieder des Senats.

the way you go out

mit der Krawatte der
Prinzengarde

– made in krefeld –



IHR ZERTIFIZIERTER BETRIEB IN SACHEN
ELEKTROMOBILITÄT!

An der Elfrather Mühle 91 | 47802 Krefeld | Tel.: 02151 473700
www.elektro-hucken.de

Krawatte: 30,- €
Krawatte / Einstecktuch: 50,- €
info@prinzengarde-krefeld.de



HAMBURG, MEINE PERLE

Autoren und Fotos Senat

**Hallo Jan,
Vieles gab es ja für mich nicht festzuhalten:**

14 Mitreisende:
 Prof. Dr. Roland Besser
 Dr. Wolfgang Boventer
 Franz Coumans
 Christian Cosman
 Dr. Karsten Eberstein
 Klaus Geurden
 Carsten Liedtke
 Heiner Kempken
 Dr. Heiner Klinkhammer
 Karl-Heinz Matzkus
 Bernd Scheelen
 Jan Schreuers
 Ulrich Topoll
 Dr. Wolfgang Voigt

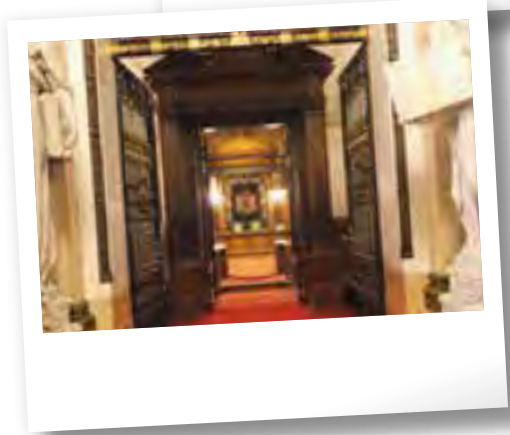
- Wir trafen uns um kurz nach 6.00 in Krefeld im Hauptbahnhof.
- Abfahrt nach Duisburg war pünktlich um 06:24, Heiner Kempken stieß zu uns in Duisburg Hbf, Bernd Scheelen sollte aus Berlin kommend erst in Hamburg zu uns kommen.
- Abfahrt Duisburg pünktlich um 07:15
- Ankunft im Hotel „Innside“, Höger Damm um 10:45

Schnell die Zimmer verteilen und mit dem Bus in die Innenstadt zum Rathaus

- Essen bei „Daniel Wischer“, hier gab es wunderbaren frischen Fisch (12:30). Jetzt kommt Bernd dazu, außerdem Frau Dr. Michels, unser super nette Stadtführerin für das ganze Wochenende.

Übergabe von Block und Kuli an Franz Coumans (15:00)

Gruß Wolfgang



**Zeitraum: Freitag 22.10.2021
14:00 Uhr-23:15 Uhr**

Nach gemeinsamen Mittagessen bei Daniel Wischer direkt am Rathaus machten wir uns bei strömenden Regen auf zum Rathausmarkt. Dort war in der Zwischenzeit Bernd Scheelen eingetroffen, der aus Berlin anreisend, sich mit großer Freude zu uns gesellte.

Begleitet wurden wir auf unserem Rundgang von der Kulturhistorikerin Dr. Karen Michels, die uns bei einer Kontorhaus-Führung, rund um das Hamburger Rathaus, viel über die Geschichte des Viertels erzählte.

Das wie ein Schloss wirkende Rathaus wurde zwischen 1886 und 1897 nach Plänen von Martin Haller gebaut und misst an seiner Turmspitze über 110 Meter. An der Rathausfassade ist u. a. auch die Stadtgöttin Hammonia dargestellt. Als bildliche Allegorie in Form einer Frauengigur repräsentiert sie die Stadt Hamburg. In Krefeld vergleichbar mit dem kopflosen Heiligen.

Im Rathaus Hamburg haben der Senat und die Bürgerschaft ihren Sitz und entscheiden über die Belange der Bürger. Zum Glück dürfen aber nicht nur die ins Gebäude, sondern auch wir. Durch das Hauptportal gelangten wir in die Rathausdiele, die von 16 Sandsteinsäulen getragen wird und mit 68 Porträts verdienter Hamburger Bürger bemalt sind. Was hier nach dem großen Brand im Jahr 1842, als das Rathaus völlig zerstört wurde, neu geschaffen wurde, beeindruckte uns sehr.

Da wir aber erst später einen Empfang beim ehemaligen Ersten Bürgermeister der Stadt hatten, verließen wir über den Innenhof, der vom alten Wall und der Großen Johannisstraße zugänglich ist, das Rathausgelände. Das Besondere an ihm sind nicht nur der wunderschöne Hygieia-Brunnen und die Baukunst im Stil



der italienischen und norddeutschen Renaissance, sondern vielmehr die Nischenfiguren.

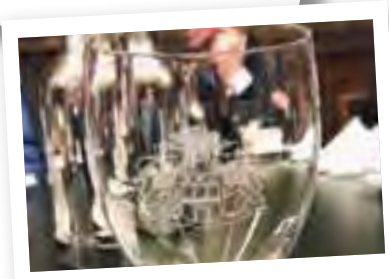
Vorbei an dem ältesten Herrenausstatter Hamburgs Ladage & Oelke sowie an dem Marine- und Tropenbekleidungsgeschäft Ernst Brendler - bei dem ein paar Senatoren auf die Idee kamen sich dort eventuell für Karneval neu einzukleiden - ging es weiter durch das Kontorhausviertel mit seinen imposanten Backstein-Bürohäusern (Kontor ist ein hanseatisches Wort für Büro).

Besonders ins Auge fiel uns auf einem Kontorhaus ein bronzener Pudel! In unmittelbarer Nähe der Trostbrücke steht nämlich der Laeizhof. Noch heute ist dieser Sitz der Reederei F. Laeisz. Carl Laeisz hat in diesem Gebäude eine Liebeserklärung an seine Gattin Sophie versteckt: Auf einem der Giebel sitzt ein Pudel – der Kosename von Sophie Laeisz.

Bei weiterhin „Schietwetter“ wurde es Zeit für einen heißen Kaffee im Le Crobac.

Nach erfolgter Stärkung ging es zu einem architektonischen Juwel, dass immer noch relativ unbekannt ist: das Hindenburghaus, Adresse Großer Burstah 31.

Doch das Kontorhaus ist nicht nur prachtvoll gestaltet, es hat auch eine spannende Geschichte. Ursprünglich nämlich war das Gebäude als Hotel geplant, genauer gesagt als Luxusherberge. Die sollte den Namen „City Hotel“ tragen. Kein Wunder also, dass die Architekten Hiller & Kuhlmann aus dem Vollen schöpften, als es um die Inneneinrichtung ging. Stuck, edle Hölzer und Marmor sind zentrale Elemente des Hindenburghauses. So ist die stuckverzierte Decke in elegantem Gelb und Weiß gehalten, der Marmorboden mit dekorativen Quadraten geschmückt und Treppengeländer sowie Eingänge in poliertem Holz mit aufwendigen Schnitzarbeiten gehalten. Über



allem verbreitet ein Kronleuchter standesgemäßes Licht. Für uns war klar, dass hier das erste gemeinsame Gruppenfoto unserer diesjährigen Reise, in diesem einmaligen Ambiente, erfolgen musste.

Da mittlerweile die Zeit drängte, und es endlich aufgehört hatte zu regnen, machten wir uns zügig erneut auf den Weg zum Rathaus. Dort hatte Bernd für uns einen Empfang beim Ersten Bürgermeister der Stadt Hamburg organisiert. Da sich der aktuelle Bürgermeister der Hamburgischen Bürgerschaft Peter Tschentscher in Urlaub befand, wurden wir vom ehemaligen Ersten Bürgermeister Herrn Ortwin Runde empfangen.

Begleitet auf dem Weg im Rathaus zu Herrn Runde wurden wir von dem Rathausbedientesten Herrn Till Strasser. Dabei wurden wir durch die Räumlichkeiten des prachtvollen Gebäudes geleitet.

Und da gibt es soooooo viel zu entdecken. Schon allein der Eingangsbereich mit seinen massiven Säulen ist beeindruckend und für Bürger und Besucher der Hansestadt frei zugänglich. Regelmäßig finden in der Halle Ausstellungen statt. Doch auch der „Große Festsaal“ mit einer Länge von knapp 50 Metern und riesigen Wandgemälden oder der Kaisersaal mit Abbildungen ehemaliger Bürgermeister sind zwei von insgesamt 647 Räumen.

Beachtlich war folgende Anekdote, die Herr Strasser erzählte, als wir die Rathautreppe erklommen hatten:

Ein Hamburger Bürger beugt sich nicht. Er kniet weder vor der Kirche noch gekrönten Häuptern! Dieser Bürgerstolz der Hanseaten ist sprichwörtlich und macht auch vor Staatsgästen im Rathaus nicht halt. Nach dem Protokoll für solche Besuche dürfen Hamburger Bürgermeister ihren Ehrengästen nicht entgegenkommen, sondern müssen sie auf dem



oberen Absatz der Senatstreppe erwarten. Der Brauch wurde im 13. Jahrhundert eingeführt, um nicht in die Verlegenheit zu kommen, einem zu Pferde angereisten Staatsgast beim Absitzen die Steigbügel halten zu müssen. Nur Paul Nevermann ging 1965 Queen Elizabeth einige Stufen entgegen. Allerdings sei er, wie er erklärte, natürlich „der Dame entgegengekommen, nicht der Königin“. Denn ein echter Hanseat ist auch immer ein Kavalier!

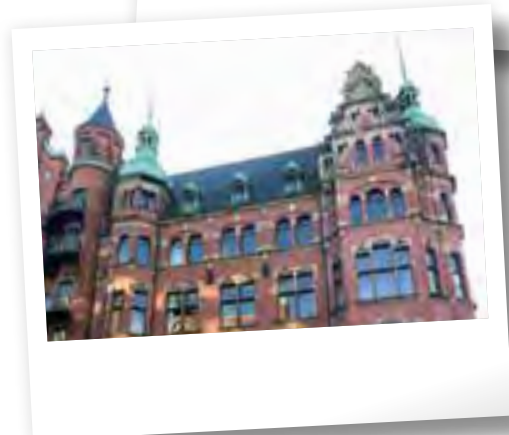
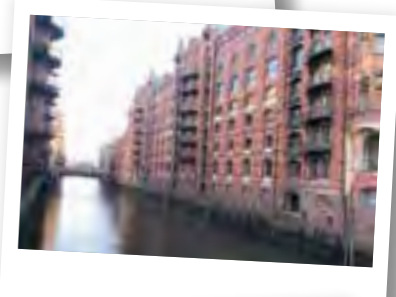
Nach gefühlt einer halben Stunde waren wir endlich bei Herrn Runde angekommen. Dieser empfing uns in einem Ratssaal bei Kaffee, Kaltgetränken und Gebäck.

Als „Altbürgermeister“ fühle er sich nicht und mag so eigentlich auch gar nicht betitelt werden. „Bürgermeister bleibt Bürgermeister, er altert nur durch.“ Der Sozialdemokrat mit dem markanten Schnauzer war von 1988 bis 1993 Senator für Arbeit, Gesundheit und Soziales, von 1993 bis 1997 Finanzsenator und von 1997 bis 2001 Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg. Von 2002 bis 2009 war Runde Abgeordneter des Deutschen Bundestages.

Für uns Senatoren war dieser einstündige Empfang sicherlich ein Höhepunkt des heutigen Nachmittags.

Nach dem beeindruckenden Nachmittag mit viel Input sowohl in historischer, architektonischer und politischer Bildung waren wir alle etwas müde. Das durften wir auch sein! Wir waren mehr als vier Stunden und ausschließlich zu Fuß, zeitweise bei strömenden Regen, unterwegs.

Mit der Osteria „I Vigneri“ Enoteca in der Große Bäckerstraße hatte Jan, wie man es von ihm kennt, ein Restaurant aufgetan, welches ganz nach unserem Geschmack war. Er hatte für uns ein Menü zusammengestellt, welches vorzüglich war. Als Vorspeise wurde uns eine „Composizione di antipasti die Vigneri“ kredenzt. Im Hauptgang konnten wir wählen zwischen „Delizia di burrata con datterini Siciliani e basilico“,



Medaglione di pescatrice alla Livornese“, oder „Saltinbocca alla Romana con verdure di stagione“. Als Nachspeise gab es eine „Composizione di nostri dolci“:

Ursprünglich war geplant noch in den Schellfischposten zu fahren. Diese Gaststätte wurde bekannt durch die Fernsehmoderatorin Ina Müller.

Da aber in ganz Hamburg, aufgrund der Corona-Pandemie zwischen 23 Uhr und 6 Uhr am Folgetag eine Sperrstunde für innengastronomische Angebote in Kraft war, konnten wir leider diesen Programmpunkt nicht nachkommen.

Ein schöner, ereignisreicher, aber auch langer Tag, nahm somit um 23:15 Uhr sein Ende.

23.Oktober 2020 Vormittag

Für den zweiten Tag unserer Reise hatten wir uns gegen 8:30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück verabredet. Im Anschluss daran dann um 9:15 zur Abfahrt zum Rathausplatz, unser Bus fuhr wenige Minuten später gegenüber von unserem Hotel ab.

Schon um 9:40 Uhr trafen wir Frau Dr. Michels, und es begann unser Spaziergang in Richtung Landungsbrücken. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir auch das Nikolais Fleet, wo es das Restaurant „Zum Brandanfang“ gibt. Es nennt sich so, weil dort der sogenannte „Hamburger Brand“ ausbrach. Der Hamburger Brand war ein großer Brand in Hamburg, der zwischen dem 5. Mai und dem 8. Mai 1842 große Teile der Altstadt zerstörte. Im Zusammenhang mit der Hamburger Geschichte wird häufig auch nur vom Großen Brand gesprochen. Das Feuer war noch in einer Entfernung von über 50 Kilometern sichtbar.

Weiter auf dem Weg zu den Landungsbrücken lud unser Präsident Frau Dr. Michels zu einem Kaffee ein, was unseren weiteren Spaziergang verzögerte. Da wir gerade vom Frühstück kamen, waren viele recht verunsichert über diese Entscheidung, der Unmut über mangelnde Kaltgetränke wurde zunehmend größer.



Im weiteren Verlauf besuchten wir den „Michel“, die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis, den bekanntesten Kirchenbau in Hamburg. Der Michel gilt als bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands. Für die Schifffahrt auf der Elbe stellt der weithin sichtbare Sakralbau mit seiner markanten Architektur seit langem das Wahrzeichen der Hansestadt dar.

Die Krypta wurde mit dem zweiten Bau der Kirche angelegt. Der Verkauf von Grabstellen sollte den Wiederaufbau mitfinanzieren. 2.425 Namen von dort Bestatteten sind bekannt, darunter unter anderem, Carl Philipp Emanuel Bach der Sohn von Johann Sebastian Bach. Die Grabkammern sind tief ausgeschachtet um vier Särge übereinander aufnehmen zu können. Anfang 2000 wurde die Krypta umgebaut und wird nun für Gottesdienste und Konzerte genutzt.

Der Michel besitzt fünf Orgeln: eine Marcussen-Orgel auf der Konzertempore (Nordempore), die große Steinmeyer-Orgel mit 85 Registern, 5 Manualen und 6674 Pfeifen auf der Westempore, in der Krypta die romantische Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Orgel sowie ein Fernwerk mit Generalspieltisch im Dachboden. Am 1. Advent 2010 wurde auf der Südempore die Carl-Phillip-Emanuel-Bach-Orgel eingeweiht.

Danach ging es weiter durch das sogenannte Portugiesenviertel. Traditionell stark vertreten in diesem Viertel war und ist das Kleingewerbe, vor allem die Gastronomie. In den 2000er Jahren kam es zu einem deutlichen Anwachsen gastronomischer Betriebe, sodass es heute über 40 Cafés und Restaurants dort gibt, vornehmlich betrieben von Portugiesen.



Nun erreichten wir die Landungsbrücken, hier wurde 1839 der erste Schiffsanleger errichtet. Er diente als Anlegestelle von Dampfern, die hier relativ einfach mit Kohle befüllt werden konnten. Außerdem wollte man bei diesen großen Schiffen aufgrund ihrer Kohlebefeuerung und der damit verbundenen Brandgefahr kein Risiko eingehen und einen ausreichenden Sicherheitsabstand gewährleisten. Der heutige, ab 1907 errichtete Schiffsanleger besteht aus schwimmenden Pontons, die über neun bewegliche Brücken vom Festland aus zugänglich sind. Die 688 m lange Anlegestelle diente ursprünglich den Personendampfern der Überseelinien als Anlegestelle. Unter anderem legten hier die großen HAPAG-Linienschiffe an. Heute dient er der Personenschifffahrt, ständig legen Schiffe an oder ab, die meisten fahren für den öffentlichen Personenverkehr, oder machen Hafenrundfahrten.

Im Captain's Dinner fanden wir dann ein nettes Plätzchen für eine Pause, bei herrlichem Sonnenschein genossen wir den Blick über den Hafen, dazu tranken wir ein gut gezapftes Bier und einen leckeren Hamburger Kümmel, der Lust auf einen zweiten macht. Carsten Liedke bemerkt, dass er grundsätzlich nicht so der Schnapsfan sei, worauf wir feststellten, dass wir da grundsätzlich doch anders sind, und bestellten noch einen.

Frau Dr. Michels hatte für uns in der Zwischenzeit bereits Tickets für ein öffentliches Personenschiff besorgt, das Schiff legte um 13:00 Uhr ab, unsere Fahrt ging nach Finkenwerder, immer noch hatten wir Sonnenschein und konnten auf dem Oberdeck unsere Fahrt und die Aussicht genießen. Dort angekommen beschlossen wir noch weiter zu fahren, leider gab es eine Fahrplanänderung, und wir landeten am Fischmarkt Altona. Nach einem kurzen Spaziergang entschlossen wir uns, im „Fischbeisl“ eine Pause einzulegen und etwas zu essen. Der Inhaber war Österreicher, was dann auch den Namen erklärte, es gab leckeren Fisch und eine große Auswahl an herrlichen Weinen.

BOLS & BOLS
salon krefeld

„UNSERE ZIELE SIND KLARHEIT
UND PERFEKTION – IM LOOK,
IM SERVICE UND IM AMBIENTE“



Buschstraße 222 · 47800 Krefeld
Telefon (02151) 593044 · info@bolsundbols-krefeld.de · www.bolsundbols-krefeld.de



Schlüsseldienst Schlabers
über 70 Jahre im Dienste der Sicherheit

Inh. Jürgen Penz
 Meisterbetrieb



Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Seile · Kassetten
Tresore · Türöffnungen · Eisenwaren

47798 Krefeld · Südwall 13
 Telefon und Fax 0 21 51 / 2 19 31 0

E-Mail: Schluessel-Schlabers@T-Online.de · www.Schluesseldienst-Schlabers.de

AKTIVE CORPS:

Simon Arens	Oberfähnrich
Markus Aretz	Rittmeister
Friedel Aymanns	Oberst
Egon Barske	Oberst
Maximilian Becker	Leutnant
Steffen Bissels	Oberstleutnant
Berndt Bleser	Oberleutnant
Jessica Boersma	Leutnant
Karl Bongartz	Generalleutnant
Roman Bühner-Lomberg	Rittmeister
Bernd Cicholas	Major
Christian Cosman	Generalfeldmarschall
Günter Dahler	Oberst
Andreas Dams	Oberst
Ulrich Deutmarg	Rittmeister
Peter Doerner	Rittmeister
Hans-Joachim Dopstadt	Generalmajor
Bernd Drescher	Oberstleutnant
Tobias Ellmann	Rittmeister
Andreas Engel	Oberleutnant
Claudio Engeln	Oberleutnant
Andreas Feyen	Major
Klaus Feyen	Oberst
Holger Fiethen	Oberfähnrich
Andreas Focke	Fähnrich
Wilhelm Franssen	Oberstleutnant
Horst-Robert Fusten	Oberst
Daniel Gies	Leutnant
Sebastian Hake	Major
Helmut Hannappel	Oberst
Frank Heckershoff	Rittmeister
Horst Heinrich	Oberleutnant
Alexander Henes	Oberleutnant
Markus Hilgers	Fähnrich
Hans-Ludwig Hoffmann	Oberst
Thomas Hölters	Oberstleutnant
Hans-Jürgen Holzapfel	General
Uwe Hüttenes	Oberwachtmeister
Volker Ingenhag	Rittmeister
André Kaeten	Major
Gregor Kathstede	Oberst



Nicolas Keller Major
 Rainer Keller Major
 Günter Kern Oberleutnant
 Manfred Kessel Oberst
 Georg Kewitz Fähnrich
 Helmut Kollekowski General
 Peter Kostyrok Leutnant
 Clayton Kraft Fähnrich
 Helmut Kremer Oberst
 Michael Kreuz Fähnrich
 Manfred Kuhn Generalfeldmarschall

Martin Lehmann Rittmeister
 Frank Lemmen General
 Bernhard Leurs Major
 Uli Loebnitz Major
 Niklas Lohmar Leutnant
 Jörg Ludewig Leutnant

Felix Mai Oberstleutnant
 Henri Mortelette Major
 Dirk Mosinski Leutnant
 Karl Müller Oberst
 Leonhard Munz Leutnant

Gerd Neumann Generaleutnant

Julien Pelzers Fähnrich
 Hans-Dieter Penno Oberst
 Heino Pesch Oberstleutnant
 Matthias Peters Rittmeister
 Wolfgang Plath Oberst
 Markus Prehn Oberst

Christian Quasten Oberfähnrich
 Heribert Quasten Oberstleutnant

Heinz-Jürgen Reich-Laskowski Oberstleutnant
 Erwin Röder Oberstleutnant
 Matthias Roeren Major
 Julian Rogge Oberleutnant
 Torsten Rogge Major
 Wolfgang Römer Generaloberst
 Bernd Ruland Oberstleutnant

Sebastian Scholzen Rittmeister
 Dominik Schramm Oberfähnrich
 Hans-Josef Schultes Leutnant
 Jan Schürmanns Oberleutnant

Peter Siebenmorgen Rittmeister
 Gerd Siebenmorgen Oberst
 Peter Snykers Oberst
 Andreas Sotirou Major
 Sebastian Stachelhaus Oberfähnrich
 Uwe Stasiak Major
 Jürgen Stienen Oberstleutnant
 Simon Stöffges Oberleutnant

Manfred Thyssen Generaloberst
 Philip Torger Oberleutnant

Tim Wanraths Fähnrich
 Georg Wanraths Major
 Jan-Phillipp Weisswange Fähnrich
 Errol Wernike Major
 Nils Wierczimok Oberstleutnant
 Daniel Wingender Rittmeister
 Fred Winkmann Leutnant
 David Winzen Oberleutnant

Thilo Zickler Oberstleutnant

WAHRE AUFSTIEGE
 MACHT MAN NICHT IM ANZUG

INTERSPORT®
 BORGMANN

SPORT TO THE PEOPLE



SENAT:

Manfred Abrahams	Oberstleutnant i.S.
Roland Besser	Oberstabsarzt i.S.
Wolfgang Boventer	Oberstabsapotheker i.S.
Wolf-Rüdiger Bretzke	Major i.S.
Franz Coumans	Oberst i.S.
Ulrich Cyprian	Rittmeister i.S.
Rainer Dotzel	Oberstarzt i.S.
Karsten Eberstein	Oberstleutnant i.S.
Wilfrid Fabel	Oberst i.S.
Otto Fricke, MdB	Major i.S.
Klaus Geurden	Major i.S.
Heiner Kempken	Oberleutnant i.S.
Heinz Klinkhammer	Oberst i.S.
Carsten Liedtke	Major i.S.
Karl-Heinz Matzkus	Oberst i.S.
Frank Meyer	Oberst i.S.
Werner Molls	Oberstleutnant i.S.
Rolf Müllejans	Stabsarzt i.S.
Bernd Scheelen	Oberst i.S.
Franz-Xaver Schmid	Oberstabsarzt i.S.
Jan A. J. Schreurs	Generalleutnant i.S.
Wolfgang Schulz	Major i.S.
Ulrich Topoll	Oberst i.S.
Wolfgang Voigt	Oberstleutnant i.S.

PASSIVE:

Medard Abel	Oberst d.R.
Ulrich Adolphs	Oberstleutnant d.R.
Lothar Angerhausen	Major d.R.
Hubert Arians	Oberstleutnant d.R.
Jörg Becker	Rittmeister d.R.
Uwe Behrendt	Oberst d.R.

Rolf Beinecke	Oberstleutnant d.R.
Guido Beyer	Major d.R.
Jürgen Bister	Oberstleutnant d.R.
Hans-Kurt Bode	Oberst d.R.
Klaus Bollmann	Major d.R.
Erdogan Bolu	Oberst d.R.
Ernst Bongen	Leutnant d.R.
Heribert Boosen	Major d.R.
Christoph Borgmann	Major d.R.
Klaus Brand	Major d.R.
Axel Briesemeister	Rittmeister d.R.
Hans-Jürgen Brockers	Oberst d.R.
Bernd-Michael Bujanowski	Leutnant d.R.
Hans Butzen	Oberst d.R.

Ulrich van Cleef	
Joop Cosman	Oberleutnant d.R.
Thomas Cosman	Rittmeister d.R.
Lars Czichon	Fähnrich d.R.

Norbert Dörkes	Oberfähnrich d.R.
-----------------------	-------------------

Bruno Esser	Oberst d.R.
Klaus Esters	Oberst d.R.
Peter Ewalds	Major d.R.

Stefan Galke	Rittmeister d.R.
Norbert Gätzen	Oberstleutnant d.R.
Christoph Gommans	Leutnant d.R.
Martin Gronsfeld	Major d.R.
Gregor Grosche	Major d.R.
Peter Grunow	Oberfähnrich d.R.

Marc Oliver Hahndorf	Leutnant d.R.
Hans-Reiner Hake	Major d.R.
Frank Hansen	Oberleutnant d.R.
Denis Hartenstein	Oberstleutnant d.R.
Stephan Hauser	Rittmeister d.R.
Rolf Heesen	Oberstabsarzt d.R.
Udo Heikaus	Rittmeister d.R.
Bernd Herberitz	Oberstleutnant d.R.
Udo Heymanns	Major d.R.
Karl Heinz Hinterding	Rittmeister d.R.
Martin Hock	Oberstleutnant d.R.
Albert Höntges	Oberst d.R.
Frank Hucken	Oberleutnant d.R.
Heinz Hülsen	Major d.R.
Kai Huppertz	Oberleutnant d.R.
Herbert Huppertz	Oberst d.R.



Carlo Jahr	Rittmeister d.R.	Martin Riefers	Rittmeister d.R.
Sascha Kalwa	Rittmeister d.R.	Martin Roeren	Major d.R.
Norbert Kalwa	Rittmeister d.R.	Franz-Martin Roeren	Oberst d.R.
Andreas Kathstede	Rittmeister d.R.	Klaus-Günter Rogge	Oberstleutnant d.R.
Peter Kempkens	Oberleutnant d.R.	Karl-Wilhelm Röttges	Oberstleutnant d.R.
Harald Kempkens	Oberst d.R.	Sascha Rülicke	Oberleutnant d.R.
Ralph-Harry Klaer	Leutnant d.R.		
Oliver Klein	Rittmeister d.R.	Karl-Heinz Schaffrath	Oberstleutnant d.R.
Robert Kleinheyer	Leutnant d.R.	David Schaus	Rittmeister d.R.
Johannes Kockers	Oberstleutnant d.R.	Winfried Schobert	Oberleutnant d.R.
Manuel Kölker	Rittmeister d.R.	Dieter Scholl	Rittmeister d.R.
Christian Kölker	Oberstleutnant d.R.	Markus Schreurs	Major d.R.
Markus Wilhelm Kurz	Leutnant d.R.	Bernard Schüler	Major d.R.
		Udo Schwirtz	Oberleutnant d.R.
Manfred Läckes	Major d.R.	Thorsten Sellmer	Rittmeister d.R.
Johannes Lange	Major d.R.	Rene Sellmer	Rittmeister d.R.
Rolf Lemm	Oberstleutnant d.R.	Fred Sieker	Oberstleutnant d.R.
Ulrich Lensen	Stabsarzt d.R.	Walter Sosul	Rittmeister d.R.
Rudolf Leuwer	Fähnrich d.R.	Martin Stachelhaus	Rittmeister d.R.
Gero Lichters	Rittmeister d.R.	Klaus Stalpers	Oberstleutnant d.R.
Rainer Lohmann	Major d.R.	Rolf Steiners	Oberst d.R.
Jürgen Lomme	Oberst d.R.	Wolfram Steinmetz	Oberst d.R.
Bernd Lüdemann	Oberstabsarzt d.R.	Horst Stienen	Major d.R.
Jörg Lutterbeck	Rittmeister d.R.	Olaf Stillier	Major d.R.
Volker Luven	Major d.R.	Lutz Stolpe	Major d.R.
Norbert Lux	Rittmeister d.R.	Andreas Stomps	Oberstleutnant d.R.
		Tobias Stümgies	Major d.R.
Rainer Matzkus	Oberstleutnant d.R.	Dirk Peter Stüning	Leutnant d.R.
Stefan Maus	Major d.R.		
Heiko Meiners	Major d.R.	Oliver Troost	Major d.R.
Frank Minhorst	Leutnant d.R.	Carsten Tümpner	Oberfähnrich d.R.
Norbert Minhorst	Major d.R.	Joachim Tünnesen	Oberstleutnant d.R.
Andreas Möller	Oberstleutnant d.R.		
Samiron Mondal	Oberleutnant d.R.	Konrad Velroyen	Major d.R.
Herbert Müller	Oberst d.R.		
Erich Neuhaus	Oberst d.R.	Hans-Willi Weber	Rittmeister d.R.
Christopher Neuß	Oberleutnant d.R.	Rainer van Well	Major d.R.
Fred Niebergall	Rittmeister d.R.	Helmut van Well	Major d.R.
		Tim Weller	Oberleutnant d.R.
Manfred Overdick	Oberstleutnant d.R.	Günter Welters	Major d.R.
		Jürgen Wettingfeld	Major d.R.
Tim Peerenboom	Major d.R.	Wilhelm Wetzler	Oberst d.R.
Klaus Pelzers	Major d.R.	Klaus-Jürgen Wiewrodt	Oberst d.R.
Erich Pelzl	Oberstleutnant d.R.	Ralf Wilms	Major d.R.
Thomas Pluschkell	Major d.R.	Veith Winkels	Rittmeister d.R.
		Benedikt Winzen	Leutnant d.R.
Peter Richter	Oberfähnrich d.R.	Horst Wittfeld	Rittmeister d.R.
Andreas Richter	Major d.R.		
		Michael Zecha	Major d.R.



DIE MITGLIEDER UNSERER REGIMENTSKAPELLE

Bundesschützenkapelle Neuss e.V.

Franz-Josef Backes	Saxophon
Axel Groß	Trompete
Stefan GÜdden	Posaune
Klaus Hoesen	Keyboard
Sven Hösen	Schlagzeug
Wilfried Kremer	Trompete
Toni Schwarzbach	Saxophon
Frank Thurnburg-Fieber	Bass



Du bist einzigartig.
Genau wie unsere Ideen für dich.



**LOHMANN
// FRIENDS**

Design und Kommunikation

lafonline.de



Blumen Löwenzahn
Floristik für jeden Anlass
 Uerdinger Str. 234 • 47800 Krefeld • 0 21 51 | 59 86 02

Ihr Spezialist fürs Handwerk
Thomas HÖLTERS

Dachfensterrolladen	Rolladen	Sonnenschutzanlagen
Roll- u. Garagentore	Haustüren	Sicherheitstechnik
Ersatzteilverkauf	Terrassenüberdachung	Wintergärten
Fenster		Notöffnungen
		Reparaturdienst
		Markisen
		Elektrifizierungen

Luisenstraße 88 • 47799 Krefeld
 Telefon 02151 9336-00
 Fax 02151 9336-02

info@handwerk-hoelters.de
www.handwerk-hoelters.de

klömpkes
 TABAKWAREN

Großhändler für Tabakwaren, Kaffeesysteme,
 Süßwaren, Spirituosen und Hygienesysteme

Aufstellung von Zigaretten-Automaten

www.kloempkes-tabakwaren.de

MITGLIEDER UNSERES STABSMUSIKZUGES

Blasorchester der SWK

Uli Loebnitz	Kapellmeister
Roman Betka	Flügelhorn
Julius Bünemann	Schlagzeug
Andreas Buschmann	Schlagzeug
Lothar Gerhards	Tuba
Kevin Jinger	Schlagzeug
Kathrin Kipper	Flöte
Stefan Laumann	Schlagzeug
Christoph Leszinski	Flügelhorn
Alexander Lider	Tenorhorn
André Loebnitz	Posaune
Marcel Loebnitz	Tenorhorn
Sandra Loebnitz	Schlagzeug
Marian Lukoschek	Posaune
Albert Mirzoyan	Klarinette
Katharina Plura	Trompete
Gerd Plura	Trompete
Peter Schroers	Flügelhorn
Bastian Schuchert	Posaune
Uwe Tostmann	Posaune
Noel Tschierschke	Posaune
Daniel Meyer-Walsemann	Flügelhorn
Alexander Weidental	Tenorhorn
Heiner Willen	Trompete
Anne Wintersohl-Linke	Saxophon
Andrej Wirth	Saxophon





MITGLIEDER UNSERES REGIMENTSSPIELMANNSZUGES

Trommler- und Fanfarenkorps „Gut Schlag“ e.V.

Andreas Sotiriou

Tambourmajor

Jasmina Ackers

Sopranflöte

Virginie Arnaud

Marschtrommel

Andre Bernhardt

Schellenbaum

Uwe Bloser

Große Trommel / Marschbecken

Swen Boom

Marschtrommel

Nikolaj Bozicevic

Sopranflöte

Kerstin Breuer

Sopran- und Tenorflöte

Jan Bryllowski

Marschtrommel

Maren Bryllowsky

Marschbecken

Barbara Diepes

Sopranflöte

Jan Dohmen

Marschbecken

Klaus Gehrman

Sopranflöte

Norbert Giehm-Höhne

Sopranflöte

Ralf Günther

Lyra

Leon Hackenbach

Marschtrommel

Dieter Kruse

Sopranflöte

Klemens Küsters

Sopranflöte

Thomas Meinhardt

Sopranflöte

Lara Mertens

Sopranflöte

Petra Mertens

Sopran- und Tenorflöte

Peter Peters

Sopranflöte

Thomas Scheuß

Große Trommel / Marschbecken

René Schroers

Marschtrommel

Tamara Sotiriou

Sopranflöte

Sandra Terhorst

Sopranflöte

Marco Waschilowski

Marschtrommel

Quentin Waschilowski

Marschtrommel

Werner Waschilowski

Marschbecken



Herzlich willkommen
auf der Mönchengladbacher Golfsportanlage
und in der Rittergut Wildenrath Gastronomie



Rittergut Wildenrath

Hans-Ludwig Hoffmann
Rittergut Wildenrath
Kuckumer Straße 61
41189 Mönchengladbach-Wanlo
Telefon: 0 21 66 / 95 49 54
Telefax: 0 21 66 / 95 49 533



Schmitz GmbH

FENSTER · TÜREN · BAUELEMENTE

- Kunststoff-Fenster
- Holz-Fenster
- Alu-Fenster
- Rolläden
- Haustüren
- Innentüren
- Markisen
- ständige Ausstellung

Luisenstraße 131 · 47799 Krefeld · Telefon 0 21 51 / 80 30 33



Reitstall Schmitz

Inhaberin: Daniela Paschertz

**Weißer Brautkutschen
Kutschenverleih
Planwagenfahrten
Reitpferdeverleih
große Reithalle**

**Hauptstraße 402 · 47809 Krefeld-Oppum
Telefon 021 51/54 27 33 · Telefax 021 51/57 93 633**

QUATSCHEN – KLÖNEN – SCHNACKEN

Autor Gregor Kathstede

Von Anfang November bis Ende Februar sehen sich die Gardisten mehrmals wöchentlich und in der heißen Phase der Session fast täglich: Bei eigenen Veranstaltungen, Aufzügen, Altweiber oder Rosenmontag etc. Da tut nach Aschermittwoch eine gewisse Pause gut, um auch das Familienleben wieder genießen zu können.



Außerhalb der Session gibt es monatlich einen Stammtisch, der in wechselnden Lokalitäten unserer Stadt regen Zuspruch findet. Ob im Zeughaus, Dachsbau oder Stadtwaldhaus, bei Gleumes oder Kleinlosen: leicht sind es auch schon mal 25 Gardisten, die dem Ruf und der Einladung des Vorstandes folgen.

Zwanglos kann sich jeder spontan entscheiden, zu kommen oder eben auch nicht.

Hier kann in fröhlicher Runde Gleichgesinnter über die letzte Session erzählt oder von der nächsten geträumt werden. Die neuesten Gerüchte werden diskutiert und verworfen, hinterfragt, wer lange und warum nicht mehr da war. Besonders herzlich werden immer die Neumitglieder der Aktivitas bei den Stammtischen begrüßt und eingebunden, bietet sich doch gerade hier die Möglichkeit, die Kameraden (ohne Uniform) einmal näher kennenzulernen bzw. in geselliger Runde Neuigkeiten zu erfahren.

Schön wäre es trotzdem, mit Dir beim nächsten Stammtisch ein Bier trinken zu können! Komm einfach vorbei, wir freuen uns!

Eingeladen wird immer über Mail oder die PG eigene WhatsApp-Gruppe des aktiven Corps.





**Wir backen aus Leidenschaft seit 1889
in der 5. Generation**



**Bäckerei Röttges GmbH
Tel. 0 21 51 / 48 01 28**

**Hier finden Sie uns:
Uerdinger Straße 608 · Krefeld-Bockum
Niederstraße 34 & 11 · Krefeld-Uerdingen
Breslauer Straße 1 · Krefeld-Gartenstadt**





EHRENABEND DER PRINZENGARDE IM ZEUGHAUS

Autor Markus Aretz / Fotos Sissy Sotiriou

Der Ehrenabend ist ein fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders, der traditionell in unserem Zeughaus stattfindet. Letztes Jahr fiel dieses schöne Fest wie alle anderen auch der Corona-Pandemie zum Opfer, umso schöner war es dieses Jahr, wieder alle unsere neuen, passiven und Ehrenmitglieder in unserem Wohnzimmer begrüßen zu dürfen.

Präsident Christian Cosman ließ sich durch Applaus der Gäste die Entscheidung bestätigen, einen musikalischen Programmpunkt durch die Einladung aller Anwesenden zu Speis und Trank ersetzt zu haben. Nach einer kurzweiligen Begrüßungsansprache wurde das Buffet, für das unser Oberst d.R. Jürgen Lomme verantwortlich zeichnete, eröffnet. Bei Grünkohl, Mettwurst und Kassler in Verbindung mit so manchem kühlen Bier wurden an den sehr schön dekorierten Tischen angeregte Gespräche geführt.

Die Begrüßung der anwesenden Ehrengäste erfolgte namentlich, unter anderen des Präsidenten des CCC Peter Bossers, mit dem augenzwinkernden Zusatz, er sei „die Reinkarnation von Herbert Hölters“, was allgemein zur Belustigung beitrug. Nun wurden unsere neuen Mitglieder vorgestellt und bekamen ihre Schulterstücke, die sie nun als Fähnrich auszeichnen. Hierbei möchte ich unsere neue Regimentstochter Jessica Boersma, Andreas Focke und Jan-Phillipp Weisswange im aktiven Corps herzlich willkommen heißen.

Unser amtierender Prinz Lars I. Czichon konnte ebenso wie der frisch gebackene Präsident unserer Schwestergarde, der Westgarde, als Neumitglieder gewonnen werden und beide dürfen von nun an den Dienstgrad des Fähnrich d.R. führen. Die weiteren Beförderungen vom Oberfähnrich, Leutnant, Oberleutnant, Rittmeister, Major bis hin zum Oberst wurden vom Präsidenten teils mit der Anmerkung „das geht





BÄCKEREI-CAFE Lomme

Besuchen Sie uns und machen Sie sich ein Bild von Ihrer Bäckerei Lomme



GLOCKENSPITZ 284

- Belegte Brötchen
- Leckere Snacks
- Frisches Brot
- Feine Backwaren
- Kaffee
- Kuchen
- Mittagstisch

LIEFERSERVICE

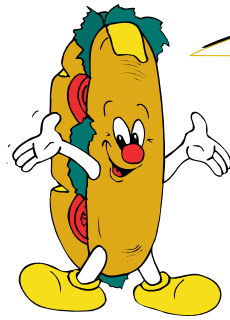
- Bel.Brötchen
- Kanapees
- Fingerfood
- Suppen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

54 06 65

WWW.CAFE-LOMME.DE

SNACK TRUCK



Mach Deine Party zum Event!

- Bratwurst
- Currywurst
- Suppen
- Grillen
- Hot Dog
- Getränke
- NEU** Nudel Bar
- NEU** Smoker

Für Ihr Firmenevent oder als private Feier, Sie wählen das Motto und wir kommen mit unseren Event Mobilien und kümmern uns um den Rest!



WWW.SNACKTRUCK.DE

auch aktiv“ begleitet. Hier gab es teils wohlmeinende Blicke und Antworten, die auf eine baldige Verstärkung der aktiven Corps hoffen lassen.

Die Bekanntgabe, dass alle Getränke des Abends von Ulrich Furth, Lars Czichon und Prof. Dr. Rudolf Leuwer übernommen würden, löste großen Beifall aus, aber auch ein erleichtertes Gesicht unseres Schatzmeisters Felix Mai.

Nach einer kleinen Pause betrat nun CCC Präsident Peter Bossers die Bühne und durfte viele Anwesende mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold für die Zugehörigkeit im Krefelder Karneval für 10, 20 und 30 Jahre auszeichnen.

Die gleiche Auszeichnung nahmen unser Präsident mit Geschäftsführer Bernd Drescher bei den Geehrten für die Prinzengarde vor.

Nun war aber genug befördert und geehrt und es wurde Zeit zum gemütlichen Teil der Veranstaltung zu kommen. Ausgedehnte Gespräche mit guter Laune ließen alle bis tief in die Nacht noch am Tresen unserer Wachstube stehen und Kaltgetränke zu sich nehmen. Zu später Stunde, so wurde mir berichtet, wurde sogar noch unserem neuen Klavier der ein oder andere Ton entlockt und gemeinsam gesungen.

Eine tolle Veranstaltung!





ERROL WERNIKE

HUFBESCHLAGSCHMIED



Großmarkt Krefeld
Oppumerstraße 175 / Box 22, 47798 Krefeld
Telefon 02151 1553119
Telefax 02151 1553120
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr

www.narziss-goldmohn.de







www.carlack-krefeld.de

Beseitigung von
Unfallschäden

Lackierungen
aller Art

Glasschäden-
Reparaturen

Reifenservice

Leihwagen

Hochstadenstraße 1-5
47829 Krefeld

Tel. 02151 - 41 00 999

meisterlich
effektiv

CarLack

Karosserie-
und Lackierarbeiten



Kanzlei für KONZEPTIONELLE STEUERBERATUNG

Dipl.-Ökonom

Franz Coumans

Steuerberater

Dipl.-Finanzwirt

Klaus Hoyer

Steuerberater

Stahlwerk Becker 12 · 47877 Willich
Telefon 02154/5722 · Fax 02154/7679
steuerberater@coumans-hoyer.de · www.coumans-hoyer.de





Frederic Andree
Minister für Häbbe kömmt
van Halde



Karsten Thomas
Minister für joee Tuen on
Ordensjedöns



Marcel van Ool
Minister für Friemels-Krooem
on vüel Bling-Bling



Ute Kanschik
Ministerin für all tusame joot
uutsieehn



Nils Küppers
Minister für dat Kribbele
en de Finger

„ALLES
IM LACK!“



LARS I.

MONIQUE II.

PRINZENGARDE DER STADT KREFELD 1914 E.V.

GEMEINNÜTZIGER TRADITIONSVEREIN · LEIBGARDE DES PRINZEN KARNEVAL



Leibgarde der Prinzessin
der Stadt Krefeld (Westgarde 1933) e.V.



EINTRITT PRO PERSON:
11,-EUR Abendkasse
9,- EUR Vorverkauf

KARNEVALSPARTY

im Zeughaus
Bockum

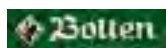
wolff-korn.de

Änderungen vorbehalten.

FREITAG, 25.02.2022 AB 19.11 UHR MIT DJ

Vorverkauf: info@prinzengarde-krefeld.de oder
info@westgarde-krefeld.de

BIER • TANZEN • FREUNDE • WEIN • KARAWANE • SÜSSIGKEITEN • PARTY
LONGDRINKS • DJ • STIMMUNG • SPASS SATT • SEKT • GESELLIGKEIT



DIE PRINZENGARDE GRATULIERT HERZLICH!

- | | | | |
|-----------------|--|-----------------|---|
| 50 JAHRE | Christoph Gommans
Rainer Lohmann
Rolf Müllejans
Martin Riefers
Markus Steinmetz | 81 JAHRE | Helmut Kremer |
| 60 JAHRE | Guido Beyer
Heribert Boosen
Michael Grosse
Hermann Gröhe
Martin Hock
Andreas Kathstede
Hannelore Kraft
Armin Laschet
Rudolf Leuwer | 82 JAHRE | Fro T. D. Kuckelkorn
Norbert Minhorst |
| 70 JAHRE | Hans-Kurt Bode
Monika Piel
Jürgen Rüttgers
Bernard Schüler
Konrad Velroyen
Wolfgang Voigt | 83 JAHRE | Fritz Pleitgen
Klaus-Günter Rogge |
| 80 JAHRE | Bernd-Michael Bujanowski
Wilfrid Fabel
Klaus Feyen
Horst Hannappel
Werner Näser
Horst Stienen
Peter Voß | 84 JAHRE | Egon Barske |
| | | 85 JAHRE | Wenzel Nass
Peter Snykers
Manfred Thyssen |
| | | 86 JAHRE | Karl-Heinz Matzkus |
| | | 87 JAHRE | Medard Abel
Henri Mortelette |
| | | 88 JAHRE | Manfred Kuhnen |
| | | 90 JAHRE | Rolf Lemm |
| | | 93 JAHRE | Heinz Hülsen
Bruno Esser |

Maßanfertigung
Maßkonfektion
Änderungen

Uniformanfertigung
Verkauf und Bestellung
von Zubehör und Effekten

Mirjam Mergler

Damen- und Herrenschneidermeisterin

Jerusalemstraße 17 · 47839 Krefeld-Hüls · Telefon (0 21 51) 65 66 893
Mobil (0152) 289 571 40 · Mail: atelier.mergler@t-online.de



GRUPPE-RENNEN IM KREFELDER STADTWALD

Prinzengarde beim Herzog von Ratibor Rennen

Autor Christian Cosman und Gregor Kathstede / Fotos Sissy Sotiriou

Jedes Jahr folgt das Aktive Corps der Prinzengarde der Stadt Krefeld mit seinem Stabsmusikzug (Blasorchester der SWK) gerne der Einladung ihres Senatspräsidenten Jan A. J. Schreurs, der auch Präsident des Krefelder Rennclubs ist, auf die wunderschöne Anlage im Krefelder Stadtwald.

So auch am 14. November 2021. Wie auch in den Vorjahren haben wir unser Standquartier für diesen Tag auf der verglasten Logentribüne aufgeschlagen. In diesem Jahr wurden wir mit schmackhafter Currywurst und frischen Kaltgetränken von der Gastronomie der Galopprennbahn versorgt. An dieser Stelle gilt unser Dank dem Krefelder Rennclub 1997 e.V. und vorab: Wir kommen auch im nächsten Jahr gerne wieder! Zurückblickend möchte ich sagen, dass die Bewirtung in diesem Jahr besser war jemals zuvor.

Für uns Prinzengardisten ist der Renntag in jedem Jahr eine schöne Gelegenheit, die Uniform vor der Weihnachtspause noch einmal auszuführen und den erfreuten Besuchern

vorzuführen. Die Aufgabe der Prinzengarde an diesem Winter-Renntag ist, die Besucher der Rennbahn ein wenig zu unterhalten, indem wir mit klingendem Spiel über das Freigelände marschieren und natürlich die Siegerehrung des Hauptrennens (Herzog von Ratibor Rennen) auf dem Geläuf vor der imposanten Haupttribüne begleiten.

Dieses Rennen, welches mit einem Preisgeld von 55.000 Euro dotiert ist, zieht jedes Jahr das „who is who“ des europäischen Galopp-sports nach Krefeld.

In diesem Jahr durften wir auf Einladung des Rennclubs Namensgeber eines eigenen Rennens dem „Preis der Prinzengarde Krefeld“ sein. So kam der Vorstand in den Genuss, ein komplettes Rennen aus der Ehrenloge zu sehen und im Anschluss die Ehrenpreise an Besitzer, Trainer und Jockey zu übergeben. Eine Aufgabe, die wir sehr gerne wahrgenommen haben, auch hierfür nochmals danke schön.

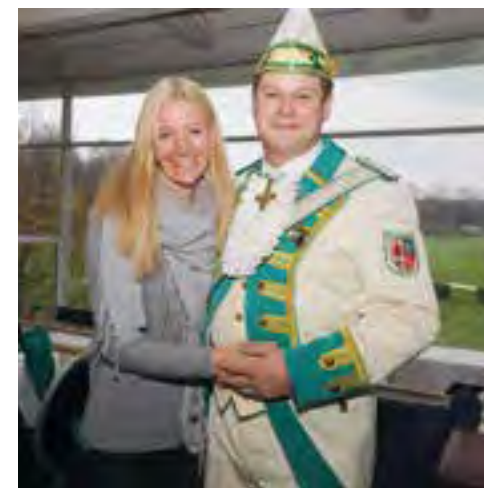
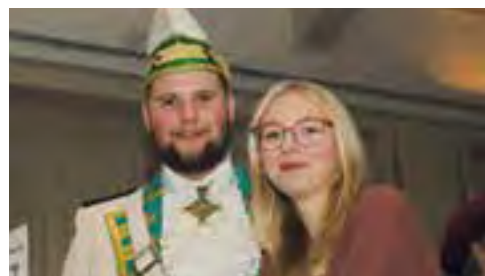




Bei interessanten Gesprächen untereinander, aber auch mit verschiedensten Besuchern des Renntages, begleitet durch viele Familienmitglieder der Gardisten, war es ein wunderschöner Sonntag.



Bei bestem Wetter ruft dies sicherlich nach Wiederholung, wünschenswert wäre allerdings, wenn wir für dieses tolle Event noch mehr Mitglieder und ihre Familien begeistern könnten.





Krefelder Rennclub 1997 e.V.

Geschäftsführung / Postanschrift
Uerdinger Straße 95
D-47799 Krefeld
Telefon +49 2151 64 64-0
Telefax +49 2151 64 64-20

Vorstand
Jan A. J. Schreurs (Vorsitzender)
Denis Hartenstein (Stellv. Vorsitzender)
Frank Hüsges (Schatzmeister)
Kurt Götz (Verwaltungsbeirat)
Beisitzer
Burkhard Lange
Carsten Liedtke
Rainer Lohmann
Norbert Lux
Kerstin Radomski
Wolfgang Voigt
Horst Wittfeld

Sekretariat
Gaopprenbahn Stadtwald
An der Rennbahn 5
D-47800 Krefeld
Telefon +49 2151 68 99-0
Telefax +49 2151 68 99-39
kontakt@krefelder-rennclub.de
www.krefelder-rennclub.de
25.11.2021/ks

Rennntag am 14. November 2021

- Preis der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.

Lieber Christian,

hiermit möchten wir uns auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich dafür bedanken, dass die Prinzengarde der Stadt Krefeld unserem finalen Rennntag der Saison 2021 mit Ihrer tollen Präsentation zur Verfügung stand und dem Publikum einen optisch wie musikalisch glänzenden Auftritt bot.

Ein ganz herzlichen Dank, lieber Christian, zudem für die Ehrenpreise, die ihr nach dem „Preis der Prinzengarde“ an das Siegerteam überreichte. Es konnte kaum besser passen, als dass die Siegerin Sarriga im Krefelder Stadtwald von Hans Albert Blume trainiert wird. Erfolge von in Krefeld trainierten Pferden auf der Stadtwald-Rennbahn und somit vor heimischer Kulisse werden immer besonders gefeiert.

Lieber Christian, wir haben uns sehr darüber gefreut, dass uns die Prinzengarde der Stadt Krefeld auch in diesen schwierigen Zeiten als treuer und verlässlicher Partner dem Krefelder Rennclub zur Seite steht.

Der „Prinzengarde“ wünschen wir vom Krefelder Rennclub eine entspannte und schöne Adventszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen 2022 auf der Krefelder Stadtwald-Rennbahn.

Als Anlage übersende ich ein Foto von den Siegerehrung Eures dankenswerterweise unterstützen Rennens „Preis der Prinzengarde“.

Mit größter Verbundenheit
KREFELDER RENNCLUB 1997 e.V.

Jan A. J. Schreurs
1. Vorsitzender

Bankverbindung
Volksbank Krefeld eG
IBAN: DE31 3206 0362 1015 1510 10
BIC: GENODE33HTK
Steuernummer 117/5877/0150





WEIHNACHTSFEIER DER PRINZENGARDE

Festliche Stimmung im Zeughaus!

Autor Helmut Hannappel / Fotos Sissy Sotiriou

Mit bangem Herzen wurde sie geplant, die Weihnachtsfeier der Prinzengarde, zu welcher auch der Vorstand des CCC eingeladen war. Hygienegerecht und nach der 2G+Regel trafen sich knapp 60 adventlich gestimmte Karnevalisten nebst Damen pünktlich um 19 Uhr im Zeughaus ein.

Nachdem alle im Saal Platz genommen hatten, begrüßte zuerst der Präsident des CCC die anwesenden Gäste und bedankte sich bei seinem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Danach war unser Präsident Christian Cosman an der Reihe. Auch er bedankte sich bei seinen aktiven Gardisten für ein schwieriges Coronajahr, das aber im Sommerfest und in der Prinzenproklamation einen würdigen Abschluss gefunden hatte.

Natürlich wurde die Frage diskutiert, ob denn bei weiter steigenden Inzidenzen Corona erneut einen Strich durch das Veranstaltungsprogramm der Prinzengarde machen würde. Ein wenig Traurigkeit schwang dann bei der Verabschiedung der guten Seelen des Zeughauses Uwe Braun mit, der über 30 Jahren immer für uns Gardisten da war. Der Vorstand bedankte sich mit einem bestens gefüllten Ge-

schenkekorb aus dem Hause Franken. Ebenso wurde unter dem Applaus der Gäste ein herzlicher Dank an unsere Trainerin Marion Matthaei ausgesprochen, die jeden Sonntagmorgen versucht, unserer Truppe etwas tänzerischen Schwung mit auf den Weg zu geben. Blumen gab es dann auch für unsere neue Marie Jessica Boersma.

Das Büffet, hervorragend geplant von Karl Müller und bestens zubereitet von Jürgen Lomme sprach neben diversesten Getränken die kulinarischen Sinne an.

Der wieder genesene Jörg Ludewig am Klavier sorgte für einen kurzweiligen, fröhlichen und gemütlichen Abend.

In diesem Sinne: auf ein Neues im nächsten Jahr.





Es gibt viele bunte Vögel da draußen ...

Welcher passt zu Ihnen?



Lernen Sie unsere „Vögel“ kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

vanacken

Druckerei & Verlag

Ihr Partner für die schnelle,
zuverlässige und flexible
Produktion von Drucksachen.

Von der ersten Idee, über
den Druck, bis zur Post-
auflieferung – alles aus einer
Hand. Produktsicherheit
durch kurze Wege.

**van Acken: Profi in Sachen
Druckerei und Verlag**

van Acken Druckerei & Verlag GmbH · Magdeburger Straße 5 · 47800 Krefeld
Telefon: 021 51 / 44 00-0 · Fax: 021 51 / 44 00-55 · info@van-acken.de · www.van-acken.de

*„Wir wünschen eine
stimmungsvolle Session!“*



Wittfeld

H. Wittfeld Handelsgesellschaft
für Stahlerzeugnisse m.b.H.

Sägecenter: George-C.-Marshall-Str. 200 · 47809 Krefeld
Verwaltung: Hüttenallee 237 b · 47800 Krefeld
Telefon 02151 564051 · www.wittfeld-stahlhandel.de





GEMEINSAM MACHEN WIR IHRE AZUBIS FIT!

Ihr Betrieb möchte ausbilden und sich Fachkräfte der Metall- und Elektroindustrie sichern? Sie können aber nicht alle Ausbildungsinhalte abdecken? Kein Problem. Gemeinsam bilden wir Ihren Fachkräftenachwuchs aus!

**JETZT
PLÄTZE
SICHERN!**

Modulare Verbundausbildung im Bildungszentrum der MEK GmbH

Metall

- Grundlagen und Aufbau Metall
- Grundlagen und Aufbau Blech
- Pneumatik/Hydraulik/
E-Pneumatik
- Grundlagen Drehen
- Grundlagen Fräsen

Elektro

- Grundlagen Elektrotechnik
- SPS Simatic S7
- Mess- und Regeltechnik
- Gleich- und Wechselstromtechnik
- Elektrische Schutzmaßnahmen
(DIN VDE 0100-600 und DIN
VDE 0701-0702)

Prüfungsvorbereitung

(Teil 1 und 2)

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Maschinen- und
Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

CNC

- Grund- und Fachausbildungen
Drehen und Fräsen in den Steuer-
ungen Heidenhain und Siemens

CAD

- Grundlagen technisches
Zeichnen mit Inventor 2019

**Fordern Sie noch heute Ihren
individuellen Ausbildungsplan an!**

**Weitere Module sind auf
Anfrage möglich.**

MEK GmbH – Ihr Bildungszentrum für Metall und Elektro

Seit 1972 sind wir in der Erwachsenenbildung tätig und als Bildungsträger nach AZAV zertifiziert. An unseren Standorten in Krefeld und Düsseldorf führen wir jährlich ca. 500 Ausbildungs-, Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen im gewerblich-technischen Bereich durch.

Das Besondere: Wir betreiben ein eigenes Praxiscenter zur Vertiefung der praktischen Fertigkeiten. Dadurch sind Lernerfolge und gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt garantiert!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenfrei:

Heinz-Friedrich Kammen
Tel. 02151 78126-100
info@bz-mek.de

MEK GmbH

Standort Krefeld Standort Düsseldorf
Kleinewefersstraße 1 Eupener Straße 70
Eingang 3 40549 Düsseldorf
47803 Krefeld
www.bz-mek.de



Die Prinzengarde gratuliert
Rolf Müllejans
zu seinem 50. Geburtstag!



Die Prinzengarde gratuliert
Wilfried Fabel
zu seinem 80. Geburtstag!

Haus Kleinlosen

Essen & Trinken in Krefeld Verberg

*Die richtige Adresse für genussvolle Stunden –
auch in der jecken Zeit.*

Zwingenbergstraße 116 - 47802 Krefeld - Tel. 02151 561313
info@haus-kleinlosen.de · www.haus-kleinlosen.de



EIN ABEND MIT MARILLENLIKÖR

Brauchtum verbindet!

Autor Georg „Schorsch“ Rupp

Zwei Präsidenten unterhalten sich. Sagt der eine (Christian): „Sollten wir uns nicht mal ‘nen schönen Abend machen?“ Sagt der andere (Schorsch): „Schöne Abende sind mir am liebsten.“ – „Wir laden Euch ein!“, sagt der eine. „Wir nehmen gerne an!“, sagt der andere.

Und so geschah es. Am 26. November 2021 trafen wir uns im Zeughaus. Eine Abordnung der Krefelder Prinzensgarde und eine Delegation der Brauchtumsgesellschaft Creinvelt.

Und was geschieht, wenn diese beiden Gruppen aufeinandertreffen? Ganz klar: es wird heiter.

Das ist kein Wunder, denn beide Vereine verbindet sehr viel: die Freude an der Gemeinschaft, das Herz für Krefeld, der Sinn für nährischen Spaß.

Natürlich wurde es ein langer Abend. Amüsant, lebhaft, von Freundschaft und Respekt getragen. Und nicht zu vergessen: Die „Alte Marille“ von Prinz, im Holzfass veredelt, begleitete uns dabei auf sehr charmante Art und Weise.

Als wir uns verabschiedeten, hatten wir viel gelernt. Denn es ist nie zu spät, alte Freunde wiederzutreffen – und neue Freunde zu finden.

Wir Creinvelter sagen dazu kurz und knapp: „Freud mäckt Fründe.“ Freundschaft entsteht ganz wesentlich durch Freude und durch Lachen.

Am nächsten Tag fragt der eine Präsident (Christian): „Wiederholen wir das zweimal im Jahr?“ – Sagt der andere (Schorsch): „Da kommen wir jetzt nicht mehr drumherum.“

Et hätt äwwer och richtigch Spass jemäckt! Der Prinzensgarde sei Dank.





BEFÖRDERUNGEN DER PASSIVEN MITGLIEDER

Lars Czichon	Fähnrich d.R.
Rudolf Matthias Leuwer	Fähnrich d.R.
Carsten Tümpner	Oberfähnrich d.R.
Peter Richter	Oberfähnrich d.R.
Norbert Dörkes	Oberfähnrich d.R.
Peter Grunow	Oberfähnrich d.R.
Christoph Gommans	Leutnant d.R.
Ernst Bongen	Leutnant d.R.
Tobias Dörkes	Leutnant d.R.
Joop Cosman	Oberleutnant d.R.
Udo Schwirtz	Oberleutnant d.R.
Martin Riefers	Rittmeister d.R.
Sascha Kalwa	Rittmeister d.R.
Samiron Mondal	Rittmeister d.R.
Martin Stachelhaus	Rittmeister d.R.
Andreas Kathstede	Rittmeister d.R.
Karl Heinz Hinterding	Rittmeister d.R.
Hans-Willi Weber	Rittmeister d.R.
Dieter Scholl	Rittmeister d.R.
David Schaus	Rittmeister d.R.
Stefan Galke	Rittmeister d.R.
Manuel Kölker	Rittmeister d.R.
Jörg Becker	Rittmeister d.R.



Ihr Spezialist fürs Handwerk

Thomas HÖLTERS

- Dachfensterrolläden
- Rolläden
- Roll- u. Garagentore
- Haustüren
- Ersatzteilverkauf
- Terrassenüberdachung
- Fenster

- Sonnenschutzanlagen
- Sicherheitstechnik
- Wintergärten
- Notöffnungen
- Reparaturdienst
- Markisen
- Elektrifizierungen

Luisenstraße 88 · 47799 Krefeld
 Telefon 02151 9336-00
 Fax 02151 9336-02

info@handwerk-hoelters.de
www.handwerk-hoelters.de



PRINZENGARDE DER STADT KREFELD 1914 E.V.

Präsident: Christian Cosman

GEMEINNÜTZIGER TRADITIONSVEREIN · LEIBGARDE DES PRINZEN KARNEVAL



wolff-korn.de

Änderungen vorbehalten.

**DONNERSTAG, 17.02.2022 – 57. HERRENABEND
IM MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF**

Karten unter: karten@prinzengarde-krefeld.de

ET RUMPELSTILZCHE • BERND STELTER • RÄUBER • TANZCORPS DER GKG
KREFELD 1878 E.V. • FUNKY MARYS • DER SITZUNGSPRÄSIDENT • RABAUE



BEFÖRDERUNGEN

Lothar Angerhausen
Guido Beyer
Klaus Bollmann
Peter Ewalds
Wolfgang Feld
Martin Gronsfeld
Gregor Grosche
Johannes Lange
Klaus Pelzers
Andreas Richter
Markus Schreurs
Bernard Schüler
Olaf Stiller
Oliver Troost
Rainer van Well
Helmut van Well
Günter Welters
Ralf Wilms

Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.
Major d.R.

Erdogan Bolu
Bruno Esser
Klaus Esters
Harald Kempkens
Herbert Müller

Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.
Oberst d.R.



FÄSSER · IBC-CONTAINER · KANISTER



info@faesser.de · www.faesser.de



Wir fühlen uns der Gesundheit und dem Wohl der Krefelder Bürger verpflichtet.



GREGOR KATHSTEDT
Oberbürgermeister a.D.



FRANK MEYER
Oberbürgermeister



DIETER PÜTZHOEM
Oberbürgermeister a.D.



Infos zu Corona – Immer aktuell und zuverlässig:
www.krefeld.de/Coronavirus
Info-Telefon: 06 2222



MONIKA BRINNER
AB Bürgermeisterin



GISELA KLÄR
Bürgermeisterin



KERSTIN JENSEN
Bürgermeisterin



KARSTEN LUDWIG
Bürgermeister



KARIN MEINCKE
AB Bürgermeisterin



JUTTA PLAT
AB Bürgermeisterin



BERND SCHELLEN
AB Bürgermeister



MECHTHILD STALDERMAIER
AB Bürgermeisterin

UNSERE BITTE: LASSEN SIE SICH IMPFEN!



UNSER DANK AN UNSERE ANZEIGENKUNDEN

Sehr geehrte Anzeigenkunden,
liebe Freunde der Prinzengarde,

wir danken den hier aufgeführten Firmen und Partnern für die angenehmen Gespräche und vor allem für Ihre Bereitschaft, eine Anzeige zu schalten. Ihr Engagement dient dem Brauchtum und der Tradition Karneval in einem besonderen Maße.

Alle Leser des Kuriers bitten wir darum, unsere Inserenten bei Einkäufen und Auftragsvergaben zu berücksichtigen.

Viel Spaß beim Lesen, Ihre Prinzengarde

A		
Adam GmbH	140	
Andries & Kollegen – Rechtsanwälte	112	
Angerhausen, Lothar – Rechtsanwalt	83	
Apotheke am Sprödentel	156	
Arnold Stöffges GmbH	54	
AT Veranstaltungstechnik	148	
Auto Becker Klausmann	30	
B		
Bäckerei Röttges GmbH	184	
Bauhaus – Untergath in Krefeld	96	
Becker-Wittig – Immobilien	132	
Bißels, Steffen – Dachdeckermeister	145	
Bols & Bols – Salon Krefeld	166	
Bossers, Peter – Glaserei Meisterbetrieb	152	
Boventer, Dr. Wolfgang – Apotheken	48	
Brauerei Bolten	6/220	
Bruns, Dino – Raumdesign	33	
Buchholz Planen – Markisen und mehr	32	
Büllen, J. – Elektro-Installation	35	
C		
Cargill	134	
CarlLack Krefeld	194	
CDU	128	
Chempark / Currenta	2	
City Anzeigenblatt Krefeld GmbH	98	
City Optik Fuchs – Werner Büns	50	
Comet-Bau Detig GmbH & Co. KG	136	
Coumans/Hoyer – Steuerberatung	194	
D		
Dachsbau, Wiewroth – Gastronomie	130	
Dopstadt – Immobilien/Verwaltung	126	
Drifte Wohnform GmbH	28	
E		
Edeka Kempken	102	
EGN	104	
Elektro-Heckershoff Technik GmbH	40	
Elektro Lücke	88	
Elektro Hucken – Meisterbetrieb	158	
Elektro Richter	119	
Euro-Therm GmbH	138	
F		
FHP – Floehr, Hermes & Partner Stb./RA	64	
Fliesen Neumann	132	
Fliesenstudio Kiosse	124	
Fliesenverlegung Köhler	41	
Franken Eis	38	
G		
Gerh. van Well	217	
G. Knorrek Personalbeförderung	136	
Gleumes Brauerei-Ausschank	218	
Gronsfeld – Malermeister	156	
Großmarkt Kantine	116	
H		
Hannappel – Bestattungen	123	
Heesen, Dr. Jörg – Zahnarzt	49	
HELA GmbH – büro-direkt24.de	168	
Herbrand, Mercedes	14	
Hinterding – Landfleischerei	57	
Hölters, Thomas – Handwerkerservice 178/215		
I		
Ideecenter Lemmen – Fenster + Türen	93	
INCAS GmbH – IT-Systemhaus	124	
Inparts GmbH – Consulting & Finance	72	
Intersport Borgmann	171	
ITS Industrietore-Service GmbH	82	
K		
Kaeten, Andre –		
Moderne Haustechnik	148	
Kappes – Orden / Uniformen / Kostüme	84	
Kempkens Juwelieri	86	
Kersting Immobilien	146	
Kleinheisterkamp Voigt Partnerschaft mbB	68	
Kleinlosen – Gastronomie	211	



Klömpkes Tabakwaren	178	S	
König Pilsener	U4	SHL badwelt Stockmanns	118
Krefelder Rennbahn Gastronomie	120	SieMatic meets di by Sascha Haag	4
Krefelder Verein für Haus- u. Krankenpflege	66	Sissy Foto	82
Kreuz Garten- und Landschaftsbau GmbH	3	S/M/P Schreurs, Müller & Part., WP/Stb.	8
L		Sparkasse Krefeld	U3
Lechner + Hayn Büroeinrichtung	150	SWK – Stadtwerke Krefeld AG	16
Leurs Elektrotechnik	220	SCH	
Löwenzahn – Blumen	125/178	Schages – CNC-Lasertechnik	152
Lohmann and Friends – Werbeagentur	176	Schlabers – Schlüsseldienst	168
Lomberg Immobilien	22	Schlipfes, Der Männer-Friseur	144
Lomme, Jürgen – Bäckerei und Café	188	Schmitz GmbH –	
Lumma Raumausstattung	87	Fenster / Türen / Bauelemente	182
Lux & Bruckhaus – Rechtsanwälte	44	Schreurs Immobilien	26
M		ST	
MAXbar – Gastronomie	128	Stadtwald PraxisKlinik –	
M. Blumen GmbH	140	Dr. Dr. Dr. R. Müllejans	76
Meiners – Gerüstbau	58	Stadtwaldhaus Krefeld – Gastronomie	77
MEK GmbH, Bildungszentrum		T	
Metal & Elektro Kammen	210	Thome, Uwe – Dachdeckermeister	46
Mercure Parkhotel Krefelder Hof	42	Tichlers –	
Mercure Tagungs- & Landhotel Krefeld	52	Bau-, Bohr- u. Sägeunternehmung	154
Mirjam Mergler Schneideratelier	199	Tölke + Fischer Gruppe	70
Mundwerk Dental GmbH, Zahntechnik	60	U	
N		Ullrich Brot – Spezialbrot-Bäckerei	92
Nappoland	56	V	
Narzis und Goldmohn – Blumen	190	van Acken Druckerei & Verlag GmbH	208
O		Vermeulen Heitkamm – Dachbaustoffe	79
Oltmanns, Günther – Malermeister	62	Volksbank Krefeld eG	U2
Orthopädie Moers	24	W	
Optikum Monteleone	100	Willicher Uniformhaus, Jörg Becker	100
P		Wernike, Erol – Hufbeschlagschmied	190
Pelzers – Bauunternehmung	58	Wittfeld, Stahlhandel	208
Pelzers – Wohnbau	54	Wohnstätte Krefeld	18
Porsche Zentrum Willich, Tölke + Fischer	92	Wolff, Esta – Immobilien & Hausverwaltung	44
Provinzial, Dott & Ewalds GbR	50	Y	
Q		Yayla Arena	20
Quasten – Bestattungen	122		
R			
Radsport Weyers	62		
Reitstall Schmitz	182		
Rittergut Wildenrath	180		
Roeren Holzland	12		



Gleumes

Tradition verpflichtet...

ausschank-gleumes.de

FESTKALENDER 2023

- REGIMENTSAPPELL IM STADTWALDHAUS**
Freitag, 6. Januar 2023
- XXXII. VERLEIHUNG DES NÄRRISCHEN STECKENPFERDES IM SEIDENWEBERHAUS**
Dienstag, 10. Januar 2023
- STADTRITT IN DER INNENSTADT**
Samstag, 4. Februar 2023
- 59. HERRENABEND IM MERCURE HOTEL KREFELDER HOF**
Donnerstag, 9. Februar 2023
- KOSTÜMFEST IM ZEUGHAUS DER PRINZENGARDE**
Freitag, 17. Februar 2023
- ROSENMONTAGSZUG IN KREFELD**
Montag, 20. Februar 2023
- KARNEVALISTISCHER GROSSER ZAPFENSTREICH UND ABSCHIED VOM HOPPEDITZ IM ZEUGHAUS**
Dienstag, 21. Februar 2023
- SOMMERFEST AM ZEUGHAUS**
Freitag, 1. September 2023 und
Samstag, 2. September 2023

Erscheinung:

11. Januar 2022
Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:

Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V.
Präsident: Christian Cosman
Glindholzstraße 196
47800 Krefeld
info@prinzengarde-krefeld.de
www.prinzengarde-krefeld.de

Redaktion:

Gregor Kathstede (Chefredakteur)
Markus Aretz
Peter Bossers
Christian Cosman
Tania Cosman
Tobias Ellmann
Helmut Hannappel
Karsten Hoyer
Claudia Kathstede
Felix Mai
Karl Müller
Dr. Georg Rupp
Sebastian Scholzen
Senat (Reisebericht)
Dr. Jens Voss

Redaktionsschluss:

30. November 2021

Fotos:

Archiv
Andreas Drabben
Christoph Landler
Sissi Sotiriou
Senat (Reisebericht)

Anzeigen und Kreation:

Wolff Kommunikation GmbH
Hüttenallee 237 c, 47800 Krefeld
Tel. 02151 516 26-0, www.wolff-kom.de
Ansprechpartner Anzeigen: Tania Cosman

Druck:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld
www.van-acken.de

Der Kurier wird zu Werbezwecken kostenlos abgegeben.
Vervielfältigungen jeder Art und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Mit vollem Namen gezeichnete Beiträge und Anzeigeninhalte entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.



seit über 60 Jahren

Ausführung · Reparaturen · Beratung · Planung

Hülser Straße 401
47803 Krefeld
Telefon 021 51 / 75 48 72
Telefax 021 51 / 75 43 51

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice

- Fachgerecht
- Zuverlässig
- Leistungsstark



Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.
Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)



**Sparkasse
Krefeld**

FEIERABEND



Heute ein
König